
Modulhandbuch

Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023): Mittelschulpädagogik und -didaktik, Didaktikfächer, zusätzliches studienbegleitendes Praktikum

Lehramt

Wintersemester 2023/24

**Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen
können Sie im Digicampus einsehen.**

Dieses Modulhandbuch enthält die Module des Faches "Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule" im Studiengang Lehramt an Mittelschulen (LPO UA 2023). Das Fach „Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule“ besteht aus den Modulen der Mittelschulpädagogik und -didaktik (9 Leistungspunkte), den Modulen Ihrer drei gewählten Didaktikfächer (je 20 Leistungspunkte) und dem Modul für das zusätzliche studienbegleitende Praktikum (4 LP).

Erziehungswissenschaftliches Studium	Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie	35 LP
	Gesellschaftswissenschaften und Theologie/Philosophie	8 LP
Praktika	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	6 LP
	Studienbegleitendes fachdidaktische Praktikum; für Studierende des Unterrichtsfachs Deutsch als Zweitsprache: Vorbereitung auf das Staatsexamen DaZ	4 LP
Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (Fach 1)	Mittelschulpädagogik und -didaktik	9 LP
	Didaktikfach 1	20 LP
	Didaktikfach 2	20 LP
	Didaktikfach 3	20 LP
	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum	4 LP
Unterrichtsfach (Fach 2)	Fachwissenschaft	54 LP
	Fachdidaktik	15 LP
Schriftliche Hausarbeit nach § 29 LPO I		10 LP
Freier Bereich (Mindestumfang)		10 LP
Gesamtumfang		215 LP

Abb. Der Aufbau des Studiengangs Lehramt an Mittelschulen im Überblick

Die folgenden Übersichten dienen Ihrer Orientierung im Studium. Sie haben **empfehlenden Charakter** und sollen Sie in der Planung Ihres Studiums unterstützen. Für die nach der LPO-UA im Modulhandbuch zu treffenden Festsetzungen zu Modulprüfungen sind allein die in diesem Modulhandbuch folgenden Beschreibungen der einzelnen Module verbindlich. Die Übersichten ersetzen daher nicht die Lektüre der in diesem Modulhandbuch enthaltenen Beschreibungen der einzelnen Module.

A Mittelschulpädagogik und -didaktik

Module						Moduleileile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
C1	SPK-2130	Herausforderung Mittelschule (ab 3. Sem.)	MSP	3	1	Teil 1: Herausforderung Mittelschule	VL	2	WiSe	-	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	SPK-2100
	SPK-2131	Grundfragen der Mittelschule (ab 3. Sem.)	MSP	3	1	Teil 1: Grundfragen der Mittelschule	S	2	WiSe/SoSe	-	Portfolioprüfung (8 Stunden)	Benotet	WiSe/SoSe	SPK-2100
Wahlpflichtbereich C2: Es ist genau ein Modul aus folgenden Modulen zu wählen: Studierende <u>ohne Didaktikfach Beruf und Wirtschaft</u> belegen das Modul WBD-0036.														
C2	SPK-2132	Spezielle Fragen der Mittelschule (ab 3. Sem.)	MSP	3	1	Teil 1: Spezielle Fragen der Mittelschule	S	2	SoSe	-	Portfolioprüfung (8 Stunden)	Benotet	WS/SS	SPK-2100
	ODER													
	WBD-0036	Berufsorientierung (ab 3. Sem.)	MSP	3	1	Teil 1: Basisqualifikation Berufsorientierung	S (vhb)	2	WiSe/SoSe	-	Klausur (60 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

Bitte nutzen Sie die **Beratungsangebote der Fachstudienberatung** sowie die **fächerübergreifenden Beratungsangebote am Zentrum für LehrerInnenbildung und interdisziplinäre Bildungsforschung**. Auch die Fachschaft Lehramt unterstützt Sie.

B: Didaktikfächer

1. Didaktikfach Beruf und Wirtschaft im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	WBD-0031	Basiskompetenz Beruf und Wirtschaft (1.-2. Sem.)	WBD	5	1	Teil 1: Einführung in das Lernfeld Berufsorientierung – Wirtschaft und Beruf	S	2	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Klausur (120 Min.)	Benotet	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 2: Fachdidaktik Wirtschaft und Beruf – Grundlagen der Technik	S	2	WiSe/ SoSe					
B	WBD-0032	Aufbaukompetenz Beruf und Wirtschaft (ab 3. Sem.)	WBD	5	2	Teil 1: Berufliche Beratung und Berufswahldiagnostik	S	2	WiSe/ SoSe	1 vor 2	Portfolioprüfung (8 Wochen)	Benotet	WiSe/ SoSe	WBD-0031
						Teil 2: Beruf und Lebensspanne	S	2	WiSe/ SoSe					
C	WBD-0033	Vertiefungskompetenz Beruf und Wirtschaft (ab 3. Sem.)	WBD	5	1	Teil 1: Ökonomie I (Grundlagen BWL)	VL	2	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Klausur (120 Min.)	Benotet	WiSe/ SoSe	WBD-0031 WBD-0032
						Teil 2: Ökonomie II (Grundlagen VWL)	VL	2	WiSe/ SoSe					
		WBD-0034	Fachdidaktik Wirtschaftslehre (ab 4. Sem.)	WBD	5	1	Teil 1: Fachdidaktik Wirtschaftslehre	S	2	WiSe/ SoSe	-	Seminararbeit (8 Wochen)	Benotet	WiSe/ SoSe

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

2. Didaktikfach Biologie im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	DNW-1055	Basismodul 1: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts (1.-2. Sem.)	DNW	5	2	Teil 1: Humanbiologische / zoologische Themen in der MS	VL	1	WiSe	beliebig	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 3: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie/Zoologie	Ü	2						
Teil 2: Botanische / ökologische Themen in der MS	VL	1	SoSe	Teil 3: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen Themen der Botanik/ Ökologie	Ü	2								
DNW-1044	Basismodul 2: Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens (3.-4. Sem.)	DNW		5	2	Teil 1: Einführung in die Didaktik der Biologie	VL	2	WiSe	1 vor 2	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/ SoSe	Keine für 1 und 2
			Teil 2: Unterrichtsmittel und Arbeitsmethoden im Biologieunterricht			S	2	WiSe/ SoSe						
			Teil 3: Mikroskopieren in der Schule			Ü	1	WiSe/ SoSe	DNW-1055 für 3 bzw. 4					
			Teil 4: Interactive Medien im Biologieunterricht			Ü	1	WiSe/ SoSe						
B	DNW-1046	Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (4.-5. Sem.)	DNW	5	2	Teil 1: Planung von Unterricht	S	2	WiSe/ SoSe	1 vor 2 und 3/4	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/ SoSe	DNW-1055 und DNW-1044
						Teil 2: Vermittlung von Artenkenntnissen	S	2	WiSe/ SoSe					
						Teil 3: Fächerverbindendes Unterrichten in Natur und Technik	S	2	WiSe/ SoSe					

						ODER Teil 4: Gestaltung von Lernumgebungen zum selbst gesteuerten Lernen	S	2	SoSe					
C	DNW-1048	Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Unterrichtspraxis** (5.-7. Sem.)	DNW	2	2 = 6 Halbtage à 3 h	Teil 1: Biologiedidaktische Unterrichtsforschung zur Optimierung von Lehr- und Lernprozessen	S	2	SoSe	beliebig	Portfolioprüfung (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe/SoSe	DNW-1055, DNW-1044 und DNW-1048
						ODER Teil 2: Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten	S	2	WiSe/SoSe					
						Teil 3: Kooperation von 1., 2. Und 3. Phase der Lehrerbildung	Prak	2	WiSe/SoSe					
						Teil 4: Fachdidaktische Exkursionen und Übungen im Freiland**	Ex**	1	WiSe/SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

** Auch wenn die Exkursionen dem Vertiefungsmodul zugeordnet sind, wird empfohlen, diese schon ab dem ersten Semester nach und nach zu absolvieren.

3. Didaktikfach Chemie im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	DNW-5111	Fachliche Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie I (1. oder 3. Sem.)	DNW	5	1	Teil 1: Chemische Grundlagen und einfache Schalexperimente	S	4	WiSe		Kombiniert praktisch-mündliche Prüfung (40 Min.)	Benotet	WiSe	Keine
	DNW-5112	Fachliche Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie II (2. oder 4. Sem.)	DNW	5	1	Teil 1: Erweiterung chemischer Grundlagen und Schalexperimente	S	4	SoSe		Kombiniert praktisch-mündliche Prüfung (40 Min)	Benotet	SoSe	Keine
	DNW-5113	Fachdidaktische Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie (1.-4. Sem.)	DNW	5	2	Teil 1: Einführung in die Didaktik der Chemie	V, Ü	2	WiSe	1 vor 2	Portfolioprüfung (12 Monate)	Benotet	SoSe	Keine
Teil 2: Planung naturwissenschaftlichen Unterrichts						S	2	SoSe						
B	DNW-5116	Angewandte Chemiedidaktik für die Mittelschule (4.-7.Sem.)	DNW	5	1	Teil 1: Lernumgebungen für chemische Sachverhalte	S	2	SoSe	beliebig	Portfolioprüfung (6 Monate)	Unbenotet	SoSe	DNW-5113
						Teil 2: Ausgewählte Themen der Chemiedidaktik (Examenskurs)	Ü	1	WiSe/ SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

4. Didaktikfach Deutsch im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	GER-4124	Deutschdidaktik Basismodul (1.-2. Sem.)	GER	6	2	Teil 1: Grundkurs 1	GK	2	WiSe/SoSe	1 vor 2	Klausur (60 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Grundkurs 2 Sekundarstufe	GK	2	WiSe/SoSe					
B	GER-4127	Deutschdidaktik Aufbaumodul (3.-6. Sem.)	GER	6	2	Teil 1: Aufbauseminar Lese- und Literaturdidaktik	S	2	WiSe/SoSe	1 vor 2	Teilprüfung: Klausur (30 Min.)	Benotet (3 LP)	WiSe/SoSe	GER-4124
						Teil 2: Aufbauseminar Sprachdidaktik	S	2	WiSe/SoSe	2 vor 1	Teilprüfung: Klausur (30 Min.)	Benotet (3 LP)	WiSe/SoSe	GER-4124
C	GER-4121	Deutschdidaktik Vertiefungsmodul (3.-7. Sem.)	GER	8	2	Teil 1: Examens-kolloquium	K	2	WiSe/SoSe	2 vor 1	Portfolioprüfung (3 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	GER-4124
						Teil 2: Vertiefungsseminar	S	2	WiSe/SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen /

Stand: Wintersemester 23/24

5. Didaktikfach Deutsch als Zweitsprache im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
Wahlpflichtbereich A1: Von den folgenden drei Modulen ist genau ein Modul im Umfang von 8 Leistungspunkten zu wählen.														
A1	DAF-1401	Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (1.-2. Sem.)	DAF	8	1	Teil 1: Vorlesung oder Seminar	VL/S	2	WiSe	Im selben Semester	Klausur (90 Min) oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Benotet	Mind. einmal pro Jahr	Keine
						Teil 2: Übung	Ü	2	WiSe					
ODER														
A1	DAF-1501	Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (1.-2. Sem.)	DAF	8	1	Teil 1: Vorlesung oder Seminar	VL/S	2	SoSe	Im selben Semester	Klausur (90 Min) oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Benotet	Mind. einmal pro Jahr	Keine
						Teil 2: Übung	Ü	2	SoSe					
ODER														
A1	DAF-1601	Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (1.-2. Sem.)	DAF	8	1	Teil 1: Vorlesung oder Seminar	VL/S	2	WiSe	Im selben Semester	Klausur (90 Min) oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Benotet	Mind. einmal pro Jahr	Keine
						Teil 2: Übung	Ü	2	WiSe					
Wahlpflichtbereich A2: Von den folgenden drei Modulen ist genau ein Modul im Umfang von 6 Leistungspunkten zu wählen.														
A2	DAF-1402	Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (1.-2. Sem.)	DAF	6	1	Teil 1: Vorlesung oder Seminar	VL/S	2	WiSe	Im selben Semester	Klausur (60 Min) oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Benotet	Mind. einmal pro Jahr	Keine
						Teil 2: Übung	Ü	2	WiSe					
ODER														
A2	DAF-1502	Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (1.-2. Sem.)	DAF	6	1	Teil 1: Vorlesung oder Seminar	VL/S	2	SoSe	Im selben Semester	Klausur (60 Min) oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Benotet	Mind. einmal pro Jahr	Keine
						Teil 2: Übung	Ü	2	SoSe					
ODER														

A2	DAF-1602	Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (1.-2. Sem.)	DAF	6	1	Teil 1: Vorlesung oder Seminar	VL/S	2	WiSe	Im selben Semester	Klausur (60 Min) oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Benotet	Mind. einmal pro Jahr	Keine
						Teil 2: Übung	Ü	2	WiSe					
Wahlpflichtbereich A3: Von den folgenden neun Modulen ist genau ein Modul im Umfang von 6 Leistungspunkten (Partnersprache!) zu wählen.														
A3	SZA-0202	Arabisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Arabisch I	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Benotet**	WiSe	Keine
ODER														
A3	SZC-0202	Chinesisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Chinesisch I	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Benotet**	WiSe	Keine
ODER														
A3	SZI-0201	Italiano 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Italiano I	SPÜ	4	WiSe/ SoSe	-	Klausur (90 Min)	Benotet**	WiSe/ SoSe	Keine
ODER														
A3	SZX-0202	Japanisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Japanisch I	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Benotet**	WiSe	Keine
ODER														
A3	SZP-0201	Português 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Português 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Benotet**	WiSe	Keine
ODER														
A3	SZQ-0201	Rumänisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Rumänisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Benotet**	WiSe	keine
ODER														
A3	SZR-0202	Russisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Russisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Benotet**	WiSe	Keine
ODER														
A3	SZW-0201	Schwedisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Schwedisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Benotet**	WiSe	Keine
ODER														
A3	SZT-0202	Türkisch 1 (6 LP) (ab 1. Sem.)	SZ	6	1	Türkisch 1	SPÜ	4	WiSe	-	Klausur (90 Min)	Benotet**	WiSe	Keine

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen / SPÜ = Sprachpraktische Übung

** Das gewählte sprachpraktische Modul in der Partnersprache wird nicht zur Fachnotenbildung herangezogen.

Stand: Wintersemester 23/24

6. Didaktikfach Englisch im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	EAS-3080	Didactics: Introduction (2.-3. Sem.)	EAS	6	1	Teil 1: Introduction to the Teaching of English	VL	2	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Klausur (90 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Begleitübung zur Vorlesung	Ü	2	WiSe/SoSe					
B	EAS-3206	Didactics: Intermediate with English Language Skills (3.-6 Sem.)	EAS	6	1	Teil 1: Fachdidaktisches Seminar	S	2	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Teilprüfung: Klausur (90 Min.)	Benotet (4 LP)	WiSe/SoSe	EAS-3080
						Teil 2: Sprachpraktische Übung	SPÜ	2	WiSe/SoSe		Teilprüfung: Klausur (45 Min.)	Benotet (2 LP)	WiSe/SoSe	EAS-3080
C	EAS-3795	Didactics: Advanced Mittelschule (5.-7. Sem.)	EAS	8	1	Teil 1: Seminar zu Didactics: Advanced	S	2	WiSe/SoSe	Im selben Semester	Seminararbeit (6 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	EAS-3206
						Teil 2: Examens-kolloquium	Koll	2	WiSe/SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen / SPÜ = Sprachpraktische Übung

Stand: Wintersemester 23/24

7. Didaktikfach Geographie im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	GEO-1901	Fachdidaktik Geographie Basismodul (1.-2. Sem.)	GEO	5	2	Teil 1: Vorlesung Fachdidaktik I	VL	2	WiSe	Beliebig, 2 und 3 im selben Semester	Klausur (90 Minuten)	Benotet	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 2: Vorlesung Fachdidaktik II	VL	2	SoSe					
						Teil 3: Übung zur Vorlesung Fachdidaktik II	Ü	1	SoSe					
B	GEO-2903	Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Modul Geographie Mittelschule (3.-6 Sem).	GEO	5	1	Teil 1: Fachwissenschaftl.-fachdidaktisches Seminar	V+S **	4	WiSe	-	Mündliche Prüfung (20 Minuten)	Benotet	WiSe/ SoSe	GEO-1901
	GEO-2901	Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul (3.-6. Sem.)	GEO	5	2	Teil 1: Medienseminar	S	2	WiSe/ SoSe	beliebig	Mündliche Prüfung (20 Minuten)	Benotet	WiSe/ SoSe	GEO-1901
						Teil 2: Methodenseminar	S	2	WiSe/ SoSe					
						Teil 2: Fachdid. Exkursion	Ex	0,5	WiSe/ SoSe					
						Tel 4: Fachdid. Exkursion	Ex	0,5	WiSe/ SoSe					
C	GEO-4901	Fachdidaktik Geographie Vertiefungsmodul (6./7. Sem.)	GEO	5	1	Teil 1: Forschungsorientiertes Seminar	S	3	WiSe/ SoSe	-	Hausarbeit (4 Wochen)	Benotet	WiSe/ SoSe	GEO-1901, GEO-2901, GEO-2903

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen / ** blended learning

Stand: Wintersemester 23/24

8. Didaktikfach Geschichte im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	GES-7101	Basismodul Didaktik der Geschichte (1.-2. Sem.)	GES	6	1-2	Teil 1: Grundkurs 1	GK	2	WiSe/SoSe	1 und 2 gemeinsam / oder 1 vor 2	Teilprüfung: Klausur (40 Min.)	Benotet (3 LP)	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Grundkurs 2	GK/S	2	WiSe/SoSe		Teilprüfung: Hausarbeit (1 Monat) oder Portfolio (6 Wochen) - siehe Modulbeschreibung	Benotet (3 LP)	WiSe/SoSe	
B	GES-7153	Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Mittelschule (3.-6. Sem.)	GES	6	2	Teil 1: Historisches Lernen in der Mittelschule, Teil 1	S	2	WiSe od. SoSe	1 vor 2 oder 2 vor 1	Mündliche Prüfung (30 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	GES-7101
						Teil 2: Historisches Lernen in der Mittelschule, Teil 2	S	2	SoSe od. WiSe					
C	GES-7106	Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte	GES	8	1-2	Teil 1: Hauptseminar	HS	2	WiSe/SoSe	1 und 2 gemeinsam / oder 1 vor 2	Seminararbeit (1 Monat)	Benotet	WiSe/SoSe	GES-7101
						Teil 2: Examens-kolloquium	Koll	2	WiSe/SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

9. Didaktikfach Kunst im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	KUN-1002	Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie (ab 1. Sem.)	KUN	6	2	Teil 1: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte I)	VL	2	SoSe	beliebig	Klausur (60 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	Einstufungsveranstaltung
						Teil 2: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte II)	VL	2	WiSe					
						Teil 3: Kunstdidaktik (für Didaktikfach)	VL	2	WiSe					
						Teil 4: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen	VL	2	WiSe/SoSe					
	KUN-1006**	Kunstpädagogische Grundlagen – Praxis Fläche (ab 2. Sem.)	KUN	6	Ab 1 ***	Teil 1: Gestalten im Schullalltag	S	2	WiSe/SoSe	beliebig	Künstlerische Studienarbeit (Mappe) Fläche (6 Monate)	Benotet	WiSe/SoSe	Einstufungsveranstaltung
						Teil 2: Gestalten in der Fläche: 1. Bildnerische Technik	S	2	WiSe/SoSe					
						Teil 3: Gestalten in der Fläche: 2. Bildnerische Technik	S	2	WiSe/SoSe					
						Teil 4: Gestalten in der Fläche: 3. Bildnerische Technik	S	2	WiSe/SoSe					
						Teil 5: Gestalten in der Fläche: 4. Bildnerische Technik	S	2	WiSe/SoSe					

A	KUN-1007**	Kunstpädagogische Grundlagen – Praxis Raum/Umwelt- und Produktgestaltung (ab 2. Sem.)	KUN	8	Ab 1 ***	Teil 1: Gestalten im Raum: 1. Werkstoff	S	2	WiSe/ SoSe	beliebig	Künstlerische Studienarbeit (Mappe) Raum (6 Monate)	Benotet	WiSe/ SoSe	Einstufungs- veranstaltung
						Teil 2: Gestalten im Raum: 2. Werkstoff	S	2	WiSe/ SoSe					
						Teil 3: Gestalten im Raum: 3. Werkstoff	S	2	WiSe/ SoSe					
						Teil 4: Umwelt- und Produktgestaltung	S	2	WiSe/ SoSe					
						Teil 5: Gestalten im Raum od. Umwelt- und Produkt.	S	2	WiSe/ SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

** Bei Bedarf auch als B oder C

*** Bei Bedarf auf bis zu 7 Semester aufteilbar

Stand: Wintersemester 23/24

10. Didaktikfach Mathematik im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module
A	MTH-8405	Fachliche und Fachdidaktische Grundlagen (1.-2. Sem.)	MTH	5	1	Teil 1: Fachliche Grundvorlesung	VL+Ü	2+2	WiSe	Im selben Semester	Portfolioprüfung (Details vgl. Modulbeschreibung)	Unbenotet	WiSe	Keine
						Teil 2: Fachdid. Grundvorlesung	VL+Ü	2+2	WiSe					
B	MTH-8415	Didaktik der Geometrie (1.-3. Sem.)	MTH	5	1	Teil 1: Vorlesung Didaktik der Geometrie (Mittelschule)	VL+Ü	4+2	WiSe	-	Klausur (60 Min.)	Benotet	WiSe	MTH-8405
	MTH-8425	Didaktik der Arithmetik, Algebra und des Sachrechnens (2.-4. Sem.)	MTH	5	1	Teil 1: Vorlesung Didaktik der Arithmetik, Algebra und des Sachrechnens	VL+Ü	4+2	SoSe	-	Klausur (60 Min.)	Benotet	SoSe	MTH-8405
C	MTH-8445	Didaktik ausgewählter Themen der MS-Mathematik (3.-7. Sem.)	MTH	5	1-2	Teil 1: Veranstaltung 1 nach Wahl	VL+Ü/S	2	WiSe/SoSe	beliebig	Mündliche Prüfung (30 Min.)	Benotet	WiSe/SoSe	MTH-8415, MTH-8425
						Teil 2: Veranstaltung 2 nach Wahl	VL+Ü/S	2	WiSe/SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

11. Didaktikfach Musik im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	MUP-2101	Musikpraktische Grundlagen MS (1.-6. Sem.)	MUP	7	1(+)	Teil 1: Schulpraktisches Singen/Chor	Ü	1	WiSe/ SoSe	beliebig	Teilprüfung Chor: Regelmäßige Teilnahme	Unbenotet (1 LP)	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 2: Kreatives Gestalten	Ü	2	WiSe/ SoSe					
						Teil 3: Praxis Populäre Musik	Ü	2	WiSe/ SoSe					
						Teil 4: Schulprakt. Instr. I	Ü	1	WiSe/ SoSe					
						Teil 5: Schulprakt. Instr. II	Ü	1	WiSe/ SoSe					
						Teil 6: Einzelunterricht**	Ü	**	WiSe/ SoSe					
	MUP-2111	Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen MS (1.-6. Sem.)	MUP	6	2 (+)	Teil 1: Stimmphysiologie	V, S, Ü	1	WiSe	beliebig	Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre (90 Min.)	Benotet	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 2: Allgemeine Musiklehre	S, Ü	2	WiSe/ SoSe					
						Teil 3: Geschichte Populärer Musik	V, S, Ü	2	SoSe					
						Teil 4: Musik in Kontext	S	2	WiSe/ SoSe					
	MUP-2121	Musikdidaktische Grundlagen MS (1.-6. Sem.)	MUP	7	2(+)	Teil 1: Einführung in die Musikdidaktik	V, S	1	WiSe	beliebig	Praktische Prüfung im Fach Ensemblearbeit (10 Min.)	Benotet	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 2: Stimmbildung und Sprecherz.	S, Ü	1	WiSe					
						Teil 3: Ausgewählte Themen zur Musikpäd./-didk.	S	2	WiSe/ SoSe					

						Teil 4: Didaktik Populärer Musik	S	2	WiSe					
						Teil 5: Methoden des MU in der Sek I	S	2	WiSe/ SoSe					
						Teil 6: Ensemblearbeit	S	2	WiSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

**Max. 8 Semestereinheiten nach Wahl (Gesang, Instrument, Schulpraktisches Instrumentalspiel)

12. Didaktikfach Physik im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Modul*
A	DNW-7121	Fachliche und Experimentelle Grundlagen für den Physikunterricht an Mittelschulen I (3. Sem.)	DNW	6	1	Teil 1: Schulphysik I	V/Ü	3	WiSe	-	Portfolioprüfung (6 Monate)	Benotet	WiSe	Keine
						Teil 2: Physikal. Schul-experimente Ms/Rs I	S	4	WiSe					
	DNW-7122	Fachliche und Experimentelle Grundlagen für den Physikunterricht an Mittelschulen II (4. Sem.)	DNW	6	1	Teil 1: Schulphysik II	V+Ü	2+1	SoSe	-				
						Teil 2: Physikal. Schul-experimente Ms/Rs II	S	4	SoSe					
B	DNW-7123	Physikdidaktische Grundlagen für den Physikunterricht an Mittelschulen (5.-6. Sem.)	DNW	5	2	Teil 1: Einführung in die Didaktik der Physik	V/S	2	WiSe	1 vor 2	Portfolioprüfung (12 Monate)	Benotet	SoSe	Keine
						Teil 2: Stoffdidaktik für den Physikunterricht Ms/Rs	V/S	2	SoSe					
C	DNW-7124	Angewandte Physikdidaktik für die Mittel- und Realschule (7. Sem.)	DNW	3	1-2	Teil 1: Theorie-Praxis-Seminar	S	2	WiSe	-	Portfolioprüfung (6 Monate)	Unbenotet	WiSe/SoSe	DNW-7123
						Teil 2: Ausgewählte Themen der Physikdidaktik (Examenskurs)	Ü	1	WiSe/SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

13. Didaktikfach Evangelische Religionslehre im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	ETH-0020	Grundlagen der Religionsdidaktik (1.-3. Sem.)	ETH	8	2	Teil 1: Vorlesung 1	VL	2	WiSe	beliebig	Klausur (90 Min)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Vorlesung 2	VL	2	SoSe					
B	ETH-0022	Religionsunterricht in Theorie und Praxis (3.-5. Sem.)	ETH	7	2	Teil 1: Seminar 1	S	2	WiSe/SoSe	beliebig	Hausarbeit (8 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	ETH-0020
						Teil 2: Seminar 2	S	2	WiSe/SoSe					
	ETH-0029	Biblisch-theologische und systematisch-theologische Themen im Religionsunterricht (4.-7. Sem.)	ETH	5	1	Teil 1: Seminar	S	2	WiSe/SoSe	-	Hausarbeit (8 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	ETH-0020

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

14. Didaktikfach Katholische Religionslehre im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	KTH-4100	Grundwissen Theologie (1.-2. Sem.)	KTH	3	1	Teil 1: Grundwissen Theologie	S	2	SoSe	-	Klausur (60 Min)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
	KTH-4200	Einführung Religionsdidaktik (1.-2. Sem.)	KTH	6	2	Teil 1: Religiöses Lernen heute	VL	2	WiSe	Beliebig	Klausur (120 Min)	Benotet	WiSe/SoSe	Keine
Teil 2: Didaktik des katholischen Religionsunterrichts						VL	2	SoSe						
B	KTH-4400	Vertiefung Didaktik: Freies Wahlmodul Fachwissenschaft (3.-6. Sem.)	KTH	3	1	Teil 1: Vorlesung/Seminar Fachwissenschaft	VL/Ü	2	WiSe/SoSe	-	Hausarbeit (4 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	KTH-4100, KTH-4200
	KTH-3600	Vertiefung: Religionsdidaktik_1 (4.-6. Sem.)	KTH	8	1-2	Teil 1: Seminar in Didaktik des katholischen Religionsunterrichts 1	S	2	WiSe/SoSe	Beliebig	Hausarbeit (4 Wochen)	Benotet	WiSe/SoSe	KTH-4100, KTH-4200
Teil 2: Seminar in Didaktik des katholischen Religionsunterrichts 2						S	2	WiSe/SoSe						

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

15. Didaktikfach Politik und Gesellschaft im Lehramt an Mittelschulen

Module						Moduleile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	PBD-1000	Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernen und Lehrens“ (1.-2. Sem.)	PBD	6	1-2	Teil 1: Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	GK	2	WiSe	-	Klausur (60 Min.)	Benotet	WS/SS	Keine
						Teil 2: Methoden und Medieneinsatz	VS	2	WiSe/SoSe					
B	PBD-4000	Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ I (3.-4. Sem.)	PBD	4	1	Teil 1: Konzeption und Gestaltung“ I	S	2	WiSe/SoSe	-	Portfolioprüfung (8 Wochen)	Benotet	WS/SS	PBD-1000
	PBD-5000	Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ II (3.-4. Sem)	PBD	4	1	Teil 1: Konzeption und Gestaltung“ II	S	2	WiSe/SoSe	-	Portfolioprüfung (8 Wochen)	Benotet	WS/SS	PBD-1000
C	PBD-7000	Vertiefungsmodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Politik-didaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis“ (4.-6. Sem.)	PBD	6	1	Teil 1: Politik-didaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis“	HS	2	WiSe/SoSe	-	Portfolioprüfung (8 Wochen)	Benotet	WS/SS	PBD-4000, PBD-5000

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

16. Didaktikfach Sport im Lehramt an Grundschulen

Module						Modulteile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung			
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*
A	SPO-1501	Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Mittelschule planen und durchführen (1.-3. Sem.)	SPO	6	1-2	Teil 1: Sportdidaktik	V	1	WiSe	beliebig	Teilprüfung Sportdidaktik: Klausur (60 Min) – 1 LP (Benotet) Teilprüfung zu methodisch-didaktischer Kompetenz, Spielkompetenz, Regelkompetenz: Fachpraktische Prüfung (15 Min) – 5 LP (Benotet)		WiSe/SoSe	Keine
						Teil 2: Kleine Spiele	Ü	1	WiSe/SoSe					
						Teil 3: Handball	Ü	1	SoSe					
						Teil 4: Fußball	Ü	1	SoSe					
						Teil 5: Basketball	Ü	1	WiSe					
						Teil 6: Volleyball	Ü	1	WiSe					
	SPO-1502	Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Mittelschule begründen und auswerten (1.-3. Sem.)	SPO	6	1-2	Teil 1: Trainings- und Bewegungswissenschaft	VL	1	SoSe	beliebig	Teilprüfung Sportwissenschaftliche Kompetenz: Klausur (60 Min) – 1 LP (Benotet) Teilprüfung Gesundheitskompetenz: Praktische Prüfung (15 Min) – 1 LP (Benotet) Teilprüfung Leichtathletik: Regelmäßig Teilnahme – 2 LP (Unbenotet) Teilprüfung Schwimmen: Regelmäßige Teilnahme - 2 LP (Unbenotet)		WiSe/SoSe	keine
						Teil 2: Gesundheitsorientierte Fitness	Ü	1	WiSe/SoSe					
						Teil 3: Leichtathletik	Ü	2	SoSe					
						Teil 4: Schwimmen	Ü	2	WiSe/SoSe					
B	SPO-1511	Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Mittelschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (4.-6. Sem.)	SPO	8	1-2	Teil 1: Sportpädagogik	S	2	WiSe/SoSe	beliebig	Teilprüfung Sportpädagogische Kompetenz: kombiniert fachpraktisch-mündliche Prüfung (20 Min) – 2 LP (Benotet) Teilprüfung Gestaltungs-kompetenz: Praktische Prüfung (15 Min) – 5 LP (Benotet) Teilprüfung Wahlfach: Regelmäßige Teilnahme – 1 LP (Unbenotet)		WiSe/SoSe	SPO-1501 und SPO-1502
						Teil 2: Gymnastik/Tanz	Ü	2	WiSe/SoSe					
						Teil 3: Turnen/Akrobatik	Ü	2	WiSe/SoSe					
						Teil 4: Bewegungskünste	Ü	1	WiSe					
						Teil 5. Wahlfach	Ü	1	WiSe/SoSe					

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

C: Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum

1. Modulübersicht

Module						Moduleilteile/Lehrveranstaltungen					Modulprüfung				
Modulgruppe	Signatur	Modulbezeichnung	Studienbereich	LP	Dauer in Sem.	Bezeichnung	LV-Typ	SWS	Angebot i.d.R.	Reihenfolge	Prüfungsform/-umfang im aktuellen Semester	Benotung	Angebot i.d.R.	Zuvor bestandene Module*	
-	WBD-0035	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Beruf und Wirtschaft	WBD	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe	Im selben Semester	Portfolioprüfung (8 Wochen)	Unbenotet	WiSe	Keine	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	DNW-1053	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Biologie	DNW	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	SoSe	Im selben Semester	Bericht (2 Wochen)	Unbenotet	SoSe	DNW-1055, DNW-1044	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	GER-4126	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch	GER	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (3 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	GER-4124	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	DAF-5802	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache	DAF	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	Mind. einmal pro Jahr	Im selben Semester	Bericht oder Portfolioprüfung (2 Wochen) (siehe Modulbeschreibung)	Unbenotet	Mind. einmal pro Jahr	Modulgruppe A1	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	EAS-3402	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch	EAS	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (3 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	EAS-3080	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															
-	GEO-5911	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geographie	GEO	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (2 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	GEO-1901	
						Teil 2: Begleitseminar	S	2							
ODER															

-	GES-7190	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geschichte	GES	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (1 Monat)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	GES-7107
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						
ODER														
-	KUN-1032	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Kunst	KUN	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (6 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	Keine (ab 2. Sem.)
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						
ODER														
-	MTH-9015	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Mathematik	MTH	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	MTH-8415, MTH-8425
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						
ODER														
-	MUP-8032	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Musik	MUP	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (2 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	Keine
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						
ODER														
-	DNW-7101	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Physik	DNW	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Portfolioprüfung (6 Monate)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	DNW-7123
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						
ODER														
-	PBD-0439	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Politik und Gesellschaft	PBD	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Bericht (6 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	PBD-1000
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						
ODER														
-	ETH-1025	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre	ETH	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Hausarbeit (8 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	-
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						
<p>Wird das zusätzliche studienbegleitende fachdidaktische Praktikum mit Begleitseminar im Fach Evangelische Religionslehre absolviert, so ermöglicht dies den Erwerb der Voraussetzungen für die Vocatio (Vorraussetzung für die Aufnahmen in den schulischen Vorbereitungsdienst).</p>														
ODER														

-	KTH-3002	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Katholische Religionslehre	KTH	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe/ SoSe	Im selben Semester	Seminararbeit (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe/ SoSe	KTH 4100, KTH-4200
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						
ODER														
-	SPO-1931	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport	SPO	4	1	Teil 1: Praktikum	P	4	WiSe	Im selben Semester	Bericht (4 Wochen)	Unbenotet	WiSe	2-3 methodisch- didaktische Veranstaltungen aus den Modulen
						Teil 2: Begleitseminar	S	2						

*Die Einhaltung dieser Angaben wird dringend empfohlen

Stand: Wintersemester 23/24

2. Modulabfolge und Belegungsempfehlungen

Das zusätzliche studienbegleitende Praktikum absolvieren Sie **nachdem Sie das Orientierungspraktikum und das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum** abgelegt haben. Sie können es **vor oder nach dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum**, welches Sie in der Fachdidaktik Ihres Unterrichtsfaches absolvieren, ablegen.

Das zusätzliche studienbegleitende Praktikum absolvieren Sie **in einem Ihrer drei Didaktikfächer**. Sie können hier **frei** wählen. Es wird dringend empfohlen, das zusätzliche studienbegleitende fachdidaktische Praktikum erst nach Ablegung des entsprechenden Basismoduls Ihres Didaktikfachs abzulegen.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie **evangelische Religionslehre oder katholische Religionslehre als Didaktikfach** studieren, absolvieren Sie Ihr zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in Ihrer Konfession.

Beachten Sie das Anmeldeverfahren. Weitere Informationen zu den Praktika finden Sie auf den Webseiten Ihres Praktikumsamts, in den FAQs der Lehramtsberatung des ZLbiB und den Webseiten der anbietenden Fächer.

Die Modulbeschreibungen für die anderen Praktika finden Sie im Modulhandbuch „Praktika“.

Übersicht nach Modulgruppen

1) 725 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) - Mittelschulpädagogik/-didaktik C1, C2 (ECTS: 9)

Version 1

SPK-2130: Herausforderung Mittelschule (3 ECTS/LP) *	7
SPK-2131: Grundfragen der Mittelschule (3 ECTS/LP) *	9
SPK-2132: Spezielle Fragen der Mittelschule (3 ECTS/LP) *	11
WBD-0036: Basisqualifikationen Berufsorientierung (3 ECTS/LP) *	13

2) 726 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Beruf und Wirtschaft A, B, C (ECTS: 20)

Version 1

WBD-0031: Basiskompetenzen Beruf und Wirtschaft (5 ECTS/LP) *	15
WBD-0032: Aufbaukompetenzen Beruf und Wirtschaft (5 ECTS/LP) *	17
WBD-0033: Vertiefungskompetenzen Beruf und Wirtschaft (5 ECTS/LP) *	20
WBD-0034: Fachdidaktik Wirtschaftslehre (5 ECTS/LP) *	22

3) 727 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Biologie A, B, C (ECTS: 20)

Version 1

DNW-1055: Basismodul 1: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts (5 ECTS/LP) *	24
DNW-1044: Basismodul 2: Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens (5 ECTS/LP) *	27
DNW-1046: Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (5 ECTS/LP) *	30
DNW-1048: Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (5 ECTS/LP) *	34

4) 728 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) - Didaktikfach Chemie A, B (ECTS: 20)

Version 1

DNW-5111: Fachliche Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie I (5 ECTS/LP) *	38
DNW-5112: Fachliche Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie II (5 ECTS/LP)	40
DNW-5113: Fachdidaktische Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie (5 ECTS/LP) *	41
DNW-5116: Angewandte Chemiedidaktik für die Mittelschule (5 ECTS/LP) *	43

**5) 729 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Deutsch A, B, C (ECTS: 20)**

Version 1

GER-4124: Deutschdidaktik Basismodul (6 ECTS/LP) *	45
GER-4127: Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach (6 ECTS/LP) *	47
GER-4121: Deutschdidaktik Vertiefungsmodul Didaktikfach Mittelschule (8 ECTS/LP) *	50

**6) 730 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Deutsch als Zweitsprache A1, A2, A3 (ECTS: 20)**

Version 1

DAF-1401: Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (GL I, 8LP) (8 ECTS/LP) *	53
DAF-1501: Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (GL II, 8LP) (8 ECTS/LP)	55
DAF-1601: Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (GL III, 8LP) (8 ECTS/LP) *	57
DAF-1402: Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (GL I, 6 LP) (6 ECTS/LP) *	59
DAF-1502: Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (GL II, 6 LP) (6 ECTS/LP)	61
DAF-1602: Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (GL III, 6 LP) (6 ECTS/LP) *	63
SZA-0202: Arabisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	65
SZC-0202: Chinesisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	66
SZI-0201: Italiano 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	67
SZX-0202: Japanisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	69
SZP-0201: Português 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	70
SZQ-0201: Rumänisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	71
SZR-0202: Russisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	72
SZW-0201: Schwedisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	73
SZT-0202: Türkisch 1 (6 LP) (6 ECTS/LP) *	74

**7) 731 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Englisch A, B, C (ECTS: 20)**

Version 1

EAS-3080: Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP) (6 ECTS/LP) *	75
---	----

EAS-3206: Didactics: Intermediate with English Language Skills (S+SÜ, 6 LP) (6 ECTS/LP) *	77
EAS-3795: Didactics: Advanced Mittelschule (HS+Ex, 8 LP) (8 ECTS/LP) *	80

**8) 732 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Geographie A, B, C (ECTS: 20)**

Version 1

GEO-1901: Fachdidaktik Geographie Basismodul (5 ECTS/LP) *	82
GEO-2903: Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Modul Geographie Mittelschule (5 ECTS/LP).....	84
GEO-2901: Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul (5 ECTS/LP) *	86
GEO-4901: Fachdidaktik Geographie Vertiefungsmodul (5 ECTS/LP) *	88

**9) 733 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Geschichte A, B, C (ECTS: 20)**

Version 1

GES-7101: Basismodul Didaktik der Geschichte (6 ECTS/LP) *	90
GES-7153: Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Mittelschule (6 ECTS/LP) *	93
GES-7106: Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte (8 ECTS/LP) *	95

**10) 734 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Kunst A (ECTS: 20)**

Version 1

KUN-1002: Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie (6 ECTS/LP) *	98
KUN-1006: Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis Fläche (6 ECTS/LP) *	101
KUN-1007: Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis Raum/Umwelt- und Produktgestaltung (8 ECTS/ LP) *	117

**11) 735 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Mathematik A, B, C (ECTS: 20)**

Version 1

MTH-8405: Fachliche und fachdidaktische Grundlagen (5 ECTS/LP) *	132
MTH-8415: Didaktik der Geometrie (5 ECTS/LP) *	134
MTH-8425: Didaktik der Arithmetik, Algebra und des Sachrechnens (5 ECTS/LP).....	135
MTH-8445: Didaktik ausgewählter Themen der Mittelschulmathematik (5 ECTS/LP).....	136

**12) 736 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Musik A (ECTS: 20)**

Version 1

MUP-2101: Musikpraktische Grundlagen MS (7 ECTS/LP) *	137
---	-----

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

MUP-2111: Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen MS (6 ECTS/LP) *	140
MUP-2121: Musikdidaktische Grundlagen MS (7 ECTS/LP) *	142

**13) 737 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Physik A, B, C (ECTS: 20)**

Version 1

DNW-7121: Fachliche und Experimentelle Grundlagen für den Physikunterricht an Mittelschulen I (6 ECTS/LP) *	144
DNW-7122: Fachliche und Experimentelle Grundlagen für den Physikunterricht an Mittelschulen II (6 ECTS/LP)	146
DNW-7123: Physikdidaktische Grundlagen für den Physikunterricht an Mittelschulen (5 ECTS/LP) *	148
DNW-7124: Angewandte Physikdidaktik für die Mittel- und Realschule (3 ECTS/LP) *	150

**14) 738 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Religionslehre, evangelisch A, B (ECTS: 20)**

Version 1 (seit WS23/24)

ETH-0020: Grundlagen der Religionsdidaktik (8 ECTS/LP) *	152
ETH-0022: Religionsunterricht in Theorie und Praxis (7 ECTS/LP) *	154
ETH-0029: Biblisch-theologische und systematisch-theologische Themen im Religionsunterricht (5 ECTS/LP) *	157

**15) 739 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Religionslehre, katholisch A, B (ECTS: 20)**

Version 1

KTH-4100: Grundwissen Theologie (3LP) (3 ECTS/LP)	159
KTH-4200: Einführung Religionsdidaktik (6LP) (6 ECTS/LP) *	160
KTH-4400: Vertiefung Didaktik: Freies Wahlmodul Fachwissenschaft (3LP) (3 ECTS/LP) *	162
KTH-3600: Vertiefung: Religionsdidaktik_1 (8LP) (8 ECTS/LP) *	164

**16) 740 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Politik und Gesellschaft A, B, C (ECTS: 20)**

Version 1

PBD-1000: Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“ (6 ECTS/LP) *	167
PBD-4000: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ I (4 ECTS/LP) *	171
PBD-5000: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung II (4 ECTS/LP) *	174

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

PBD-7000: Vertiefungsmodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (6 ECTS/LP) * 177

**17) 741 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Didaktikfach Sport A, B (ECTS: 20)**

Version 1

SPO-1501: Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Mittelschule planen und durchführen (6 ECTS/LP) * 180

SPO-1502: Sportwissenschaftliche Kompetenzen - Sportunterricht in der Mittelschule begründen und auswerten (6 ECTS/LP)..... 182

SPO-1511: Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Mittelschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (8 ECTS/LP)..... 184

**18) 742 Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule (LPO UA 2023) -
Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (ECTS: 4)**

Version 1

WBD-0035: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Beruf und Wirtschaft (4 ECTS/LP) * 187

DNW-1053: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in Biologie (4 ECTS/LP) * 189

GER-4126: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch (4 ECTS/LP) * 191

DAF-5802: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache (4 ECTS/LP)..... 194

EAS-3402: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch (4 ECTS/LP)..... 196

GEO-5911: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geographie (4 ECTS/LP)..... 197

GES-7190: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geschichte (4 ECTS/LP) * 199

KUN-1032: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Kunst (4 ECTS/LP) * 201

MTH-9015: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Mathematik (4 ECTS/LP) * 203

MUP-8032: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Musik (4 ECTS/LP)..... 205

DNW-7101: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Physik (4 ECTS/LP) * 206

PBD-0439: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Politik und Gesellschaft (4 ECTS/LP) * 208

ETH-1025: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre (4 ECTS/LP) * 210

KTH-3002: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Katholische Religionslehre (4 ECTS/LP) * 212

SPO-1931: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport (4 ECTS/LP)..... 214

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

Modul SPK-2130: Herausforderung Mittelschule <i>Challenges in middle school</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Böttger, Tobias		
Inhalte: Die Vorlesung gibt einen Einblick in verschiedene grundlegende Themenfelder der Mittelschule. Hierbei kommen schulartrelevante schulpädagogische, geschichtliche, gesellschaftliche, bildungspolitische, arbeitsrechtliche, psychologische sowie medizinische Fundierungen zur Sprache. Studierende lernen im Verlauf der Ringveranstaltung heterogene berufsrelevante Themenschwerpunkte kennen und befassen sich vertiefend mit diesen auf theoretischer Ebene.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden befassen sich in Tiefe und Breite mit der von ihnen studierten Schulart, kennen ihr spezifisches Profil, ihre Entstehung, ihre Herausforderungen und grundlegenden multiperspektivischen Anforderungen an die unterrichtenden Lehrpersonen und verstehen die spezifischen Grundlagen und Herausforderungen reflektierten professionellen pädagogisch- didaktischen Handelns in der Mittelschule vor dem Hintergrund ihrer heterogenen Schülerschaft. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden lernen Motivierungsstrategien kennen und sind in der Lage, diese zielorientiert und situativ angemessen im Unterricht einzusetzen. Soziale Kompetenzen: Die Studierenden lernen Aspekte, Ziele, Relevanz sozialen Lernens in der Mittelschule kennen und reflektieren und diskutieren diese in Partner- oder Gruppenarbeit Fördermöglichkeiten. Sie stellen diese im Plenum vor und diskutieren und reflektieren diese gemeinsam.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 97 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 22 Std. Vorlesung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Herausforderung Mittelschule Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 4.0		

Lernziele:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden befassen sich in Tiefe und Breite mit der von ihnen studierten Schulart, kennen ihr spezifisches Profil, ihre Entstehung, ihre Herausforderungen und grundlegenden multiperspektivischen Anforderungen an die unterrichtenden Lehrpersonen und verstehen die spezifischen Grundlagen und Herausforderungen reflektierten professionellen pädagogisch- didaktischen Handelns in der Mittelschule vor dem Hintergrund ihrer heterogenen Schülerschaft.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden lernen Motivierungsstrategien kennen und sind in der Lage, diese zielorientiert und situativ angemessen im Unterricht einzusetzen.

Soziale Kompetenzen:

Die Studierenden lernen Aspekte, Ziele, Relevanz sozialen Lernens in der Mittelschule kennen und reflektieren und diskutieren diese in Partner- oder Gruppenarbeit Fördermöglichkeiten. Sie stellen diese im Plenum vor und diskutieren und reflektieren diese gemeinsam.

Inhalte:

Die Vorlesung gibt einen Einblick in verschiedene grundlegende Themenfelder der Mittelschule. Hierbei kommen schulartrelevante schulpädagogische, geschichtliche, gesellschaftliche, bildungspolitische, arbeitsrechtliche, psychologische sowie medizinische Fundierungen zur Sprache. Studierende lernen im Verlauf der Ringveranstaltung heterogene berufsrelevante Themenschwerpunkte kennen und befassen sich vertiefend mit diesen auf theoretischer Ebene.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Herausforderung Mittelschule (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung gibt einen Einblick in unterschiedliche Themenfelder der Mittelschule.

Prüfung

HeMiP SPK-2130 Herausforderung Mittelschule

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul SPK-2131: Grundfragen der Mittelschule <i>Basic middle school issues</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Böttger, Tobias		
Inhalte: In dem Modul werden schularttypische Herausforderungen, pädagogische Arbeitsschwerpunkte und Fragestellung thematisiert. Ziel ist es, angehende Mittelschullehrkräfte mit grundlegendem Wissen, Haltungen und Kompetenzen auszustatten, die für ein sinnvolles und erfolgversprechendes Umsetzen des Bildungsauftrags in der vielfältig herausfordernden Schulart „Mittelschule“ erforderlich sind.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden wiederholen und reflektieren schulpädagogische Theorie- und Handlungskonzepte und lernen, diese mit Blick auf die Lernenden der Mittelschule zu hinterfragen, in der Unterrichtspraxis umzusetzen und anhand schularttypischer Unterrichtssituationen zu konkretisieren Sie lernen ihren Blick auf den Bildungs- und Erziehungsauftrag zu vertiefen und zu reflektieren, setzen sich mit den damit einhergehenden Anforderungen und Herausforderungen an Lehrpersonen der Mittelschule auseinander und eignen sich pädagogische Handlungsgrundlagen für ihre künftige Arbeit in dieser Schulart an. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden lernen unterschiedliche Unterrichtsmethoden- und Medien kennen und sind in der Lage, diese zielorientiert und situativ angemessen im Unterricht einzusetzen. Soziale Kompetenzen: Die Studierenden lernen spezifische Herausforderungssituationen der Mittelschule kennen und erarbeiten in Partner- oder Gruppenarbeit Lösungsansätze. Sie stellen diese im Plenum vor und diskutieren und reflektieren diese gemeinsam.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 22 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Grundfragen Mittelschule Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		

Lernziele:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden wiederholen und reflektieren schulpädagogische Theorie- und Handlungskonzepte und lernen, diese mit Blick auf die Lernenden der Mittelschule zu hinterfragen, in der Unterrichtspraxis umzusetzen und anhand schularttypischer Unterrichtssituationen zu konkretisieren

Sie lernen ihren Blick auf den Bildungs- und Erziehungsauftrag zu vertiefen und zu reflektieren, setzen sich mit den damit einhergehenden Anforderungen und Herausforderungen an Lehrpersonen der Mittelschule auseinander und eignen sich pädagogische Handlungsgrundlagen für ihre künftige Arbeit in dieser Schulart an.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden lernen unterschiedliche Unterrichtsmethoden- und Medien kennen und sind in der Lage, diese zielorientiert und situativ angemessen im Unterricht einzusetzen.

Soziale Kompetenzen:

Die Studierenden lernen spezifische Herausforderungssituationen der Mittelschule kennen und erarbeiten in Partner- oder Gruppenarbeit Lösungsansätze. Sie stellen diese im Plenum vor und diskutieren und reflektieren diese gemeinsam.

Inhalte:

In der Veranstaltung werden schularttypische Herausforderungen, pädagogische Arbeitsschwerpunkte und Fragestellung thematisiert. Ziel ist es, angehende Mittelschullehrkräfte mit grundlegendem Wissen, Haltungen und Kompetenzen auszustatten, die für ein sinnvolles und erfolgversprechendes Umsetzen des Bildungsauftrags in der vielfältig herausfordernden Schulart „Mittelschule“ erforderlich sind.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grundfragen der Mittelschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden schularttypische Probleme und Fragestellung thematisiert. Ziel ist es, angehende Mittelschul-Lehrkräfte mit Wissen und Kompetenzen auszustatten, die für ein sinnvolles Umsetzen des Bildungsauftrags in einer besonders herausfordernden Schulart erforderlich sind. Die Veranstaltung findet je nach Infektionsgeschehen in Präsenz oder in Distanz asynchron statt.

Prüfung

GFMP SPK-2132 Grundfragen Mittelschule

Portfolioprüfung, Zum Prüfungsumfang vgl. Veranstaltungsbeschreibung in Digicampus" (Portfolioprüfung) /

Prüfungsdauer: 8 Stunden, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul SPK-2132: Spezielle Fragen der Mittelschule <i>Special middle school issues</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. phil. habil. Klaus Zierer Böttger, Tobias		
Inhalte: Im Modul werden schularttypische Probleme und Fragestellungen thematisiert. Die Veranstaltung kann und muss nur von Studierenden mit Wirtschaft und Beruf (vormals Arbeitslehre, AWT) als studiertes Fach innerhalb der gewählten Fächerverbindung belegt werden. Ziel des Seminars ist es, angehende Mittelschul-Lehrkräfte mit Wissen, Haltungen und Kompetenzen auszustatten, die für ein sinnvolles Arbeiten in Mittelschulen und das Umsetzen des Bildungsauftrags während und über die Schulzeit der Lernenden hinaus in besonderer Weise erforderlich sind.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen ihren Blick auf den Bildungs- und Erziehungsauftrag zu vertiefen und zu reflektieren, setzen sich mit den damit einhergehenden Anforderungen und Herausforderungen an Lehrpersonen der Mittelschule auseinander und eignen sich pädagogische Handlungsgrundlagen für ihre künftige Arbeit in dieser Schulart an Sie verstehen den Zusammenhang zwischen Handlungsmerkmalen von Mittelschullehrkräften und deren Auswirkungen auf Lern- und Bildungsprozesse ihrer Lernenden. Methodische Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, schulpädagogische Theorien und deren praktische Umsetzung in Mittelschulklassen zu verbinden und exemplarisch in der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht zu vollziehen. Soziale Kompetenzen: Die Studierenden erarbeiten in Partner- oder Gruppenarbeit unterrichtliche Umsetzungsmöglichkeiten von Motivierungsstrategien und Unterrichtsprinzipien. Sie stellen diese im Plenum vor und diskutieren und reflektieren diese gemeinsam.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 22 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Didaktikfach Beruf und Wirtschaft		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Spezielle Fragen der Mittelschule Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		

Lernziele:

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden lernen ihren Blick auf den Bildungs- und Erziehungsauftrag zu vertiefen und zu reflektieren, setzen sich mit den damit einhergehenden Anforderungen und Herausforderungen an Lehrpersonen der Mittelschule auseinander und eignen sich pädagogische Handlungsgrundlagen für ihre künftige Arbeit in dieser Schulart an

Sie verstehen den Zusammenhang zwischen Haltungsmerkmalen von Mittelschullehrkräften und deren Auswirkungen auf Lern- und Bildungsprozesse ihrer Lernenden.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, schulpädagogische Theorien und deren praktische Umsetzung in Mittelschulklassen zu verbinden und exemplarisch in der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht zu vollziehen.

Soziale Kompetenzen:

Die Studierenden erarbeiten in Partner- oder Gruppenarbeit unterrichtliche Umsetzungsmöglichkeiten von Motivierungsstrategien und Unterrichtsprinzipien. Sie stellen diese im Plenum vor und diskutieren und reflektieren diese gemeinsam.

Inhalte:

Im Seminar werden schularttypische Probleme und Fragestellungen thematisiert. Die Veranstaltung kann und muss nur von Studierenden mit Wirtschaft und Beruf (vormals Arbeitslehre, AWT) als studiertes Fach innerhalb der gewählten Fächerverbindung belegt werden. Ziel des Seminars ist es, angehende Mittelschul-Lehrkräfte mit Wissen, Haltungen und Kompetenzen auszustatten, die für ein sinnvolles Arbeiten in Mittelschulen und das Umsetzen des Bildungsauftrags während und über die Schulzeit der Lernenden hinaus in besonderer Weise erforderlich sind.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Spezielle Fragen der Mittelschulpädagogik- und didaktik - nur für Studierende mit NF Beruf und Wirtschaft (ehemals Arbeitslehre) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Im Seminar werden schularttypische Probleme und Fragestellung thematisiert . Ziel ist es, angehende Mittelschul-Lehrkräfte mit Wissen, Haltungen und Kompetenzen auszustatten, die für ein sinnvolles Arbeiten in Mittelschulen und das Umsetzen des Bildungsauftrags während und über die Schulzeit der Lernenden hinaus in einer besonders herausfordernden Schulart erforderlich sind.

Prüfung

SFMP SPK-2132 Spezielle Fragen der Mittelschule

Portfolioprüfung, Zum Prüfungsumfang vgl. Veranstaltungsbeschreibung in Digicampus. / Prüfungsdauer: 8 Stunden, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul WBD-0036: Basisqualifikationen Berufsorientierung		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte:		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachliche Kompetenzen Die Studierenden erwerben Basiswissen in ausgewählten Studienbereichen des Fächerkomplexes. Sie kennen aktuelle und grundlegende Fragestellungen des Faches. Sie haben Kenntnisse, wo und wie digitale Technologien auf verschiedenen Ebenen den professionellen Alltag und Erkenntnisprozesse beeinflussen.		
Methodische Kompetenzen Die Studierenden kennen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des Fächerkomplexes und verfügen über grundlegende Kenntnisse fachspezifischer analoger und digitaler Medien und Werkzeuge. Sie sind in der Lage, den Einsatz von Methoden und Medien adressat*innengerecht und fachbezogen zu beurteilen.		
Sozial-personale Kompetenzen Die Studierenden reflektieren berufliche Anforderungen und Aufgaben fach- und rollenspezifisch. Sie sind in der Lage, elementare Aufgaben der Berufsorientierung fachdidaktisch zu beurteilen und adressatenbezogen zu kommunizieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 10 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: ---		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Basisqualifikationen Berufsorientierung Sprache: Deutsch		

Lernziele:

Die Studierenden können Berufsorientierung als grundsätzliche schulische Bildungsaufgabe beschreiben und schulische bzw. unterrichtliche Maßnahmen zur Berufsorientierung vor dem Hintergrund strukturierter Kenntnisse über den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt, über Institutionen und Partner bei der Berufsorientierung, über Theorien und Erkenntnisse vorberuflicher Sozialisation sowie Eignungsmerkmale und eignungsdiagnostische Verfahren erläutern. Sie

- verstehen die grundlegenden Bestimmungsgrößen des Arbeitsmarktes und kennen die wichtigsten arbeitsmarktpolitischen Handlungsfelder und Maßnahmen,
- können das Berufskonstrukt in Bezug auf seine historische und gesellschaftliche Dimension deuten,
- kennen die auf die Berufswahl wirkenden Faktoren und Sozialisationsinstanzen und erfassen Berufsorientierung und -wahl als vielschichtiges Phänomen,
- verfügen über anschlussfähiges Wissen zur Beurteilung der Entwicklung der verschiedenen Übergangssysteme von der Schule in Arbeit und Beruf,
- können Theorien und wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Berufswahl in ihrer Bedeutung für die Gestaltung berufsorientierenden Unterrichts einschätzen und auf konkrete Lernsituationen beziehen,
- können die Bedeutung eignungsdiagnostischer Verfahren für die Berufswahlunterstützung und die Bewerberauswahl einschätzen,
- kennen fachtypische und fachspezifische Methoden und Medien für den berufswahlvorbereitenden Unterricht.

Inhalte:

Arbeitsmarkt und Beruf
Berufswahl und berufliche Entwicklung
Berufsbildung und Bildungsinstitutionen
Didaktik der Berufsorientierung

Literatur:

Köck, Michael: Basisqualifikationen, Berufsorientierung und -beratung. Ein Lehr- und Übungsbuch für Akteure im Übergang Schule - Beruf, Bad Heilbrunn 2018.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

WBD-0014/WBD-0036 Basisqualifikation Berufsorientierung (vhb) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Dieser Kurs wird ausschließlich über vhb angeboten

Prüfung

Basisqualifikationen Berufsorientierung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Modul WBD-0031: Basiskompetenzen Beruf und Wirtschaft		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Curriculare Entwicklung des Faches, fachdidaktische Konzeptionen und Modelle, fachspezifische Methodenkonzeptionen und Unterrichtsmedien, Kooperationen im Fach. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen Die Studierenden erwerben strukturiertes grundlegendes Fachwissen in den zentralen Studienbereichen des Fächerkomplexes bzw. der entsprechenden Domänen (insbesondere Technik) und können dieses theoriebezogene Fachwissen ausbauen. Sie bauen Überblickswissen auf und kennen aktuelle und grundlegende Fragestellungen des Faches. Sie haben Kenntnisse, wo und wie digitale Technologien auf verschiedenen Ebenen den professionellen Alltag und Erkenntnisprozesse beeinflussen. Sie können reflektiertes Wissen über ihr Studienfach einsetzen und weitere Qualifikationen entwickeln. Sie bauen strukturiertes Wissen über fachdidaktische Konzeptionen auf und können fachwissenschaftliche Inhalte hinsichtlich ihrer Bildungswirksamkeit analysieren. Methodische Kompetenzen Die Studierenden erwerben Basiskenntnisse der Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des Faches bzw. Fächerkomplexes. Sie verfügen über grundlegende Kompetenzen fachspezifischer analoger und digitaler Medien und Werkzeuge. Sie sind in der Lage, exemplarisch Methoden und Medien adressat*innengerecht und fachbezogen anzuwenden. Sozial-personale Kompetenzen Die Studierenden reflektieren berufliche Anforderungen und Aufgaben fach- und rollenspezifisch und systematisieren außerschulische und sozialisationsbedingte Faktoren der Berufsorientierung auf der Grundlage fachlich relevanter Theorien.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Literatur vor und während der LV.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in das Lernfeld Berufsorientierung - Wirtschaft und Beruf Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Studierende kennen die curriculare Entwicklung des Lernfeldes Berufsorientierung. Sie diskutieren und reflektieren die Bedeutung guten Unterrichts im Fach Wirtschaft und Beruf (Unterrichtsqualität) kritisch-konstruktiv.		

<p>Inhalte:</p> <p>Entwicklung des Unterrichtsfaches und Lehrplanentwicklung, aktueller Lehrplan und Lehrplankommentar, fachspezifische Unterrichtsverfahren und Medien, Kooperationen im Fach, Kompetenzerwerb im Lernfeld Berufsorientierung.</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kaminski, Hans: Fachdidaktik der ökonomischen Bildung, Stuttgart 2017. • Helmke, Andreas: Unterrichtsqualität und Professionalisierung. Diagnostik von Lehr-Lern-Prozessen und evidenzbasierte Unterrichtsentwicklung, Seelze 2022. • Dederling, Heinz: Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre, München 2000. • ISB: Lehrplan für die bayerische Mittelschule, isb.bayern.de • Frederking / Romeike (Hrsg.): Fachliche Bildung in der digitalen Welt, Münster 2022. • Kaiser / Kaminski: Methodik des Ökonomieunterrichts, 4. Aufl., Bad Heilbrunn 2012. • Arndt, Holger: Ökonomische Bildung, Erlangen 2020, FAU University Press. • ausführliche Literaturangabe in digicampus
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>WBD-0003 / WBD-0031 Einführung in das Lernfeld Berufsorientierung - Wirtschaft und Beruf (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Fachdidaktik Wirtschaft und Beruf - Grundlagen der Technik</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Studierende kennen die curricularen Technikthemen im Lernfeld Berufsorientierung. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis im Bereich Technik, Technikentwicklung sowie Technikbewertung und können die Bedeutung der Themen fachdidaktisch beurteilen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Basierend auf einem Technikbegriff, der Sachtechnik und menschliche Handlungen verbindet, wird die historische Bedingtheit der Technik reflektiert. Bedeutende Meilensteine technischer Entwicklungen werden thematisiert und anhand verschiedener (nachhaltiger) Anwendungen diskutiert und in ihrer curricularen Relevanz reflektiert.</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arnold / Lipsmeier / Rohs: Handbuch Berufsbildung, 3. Aufl., Wiesbaden 2020. • Schmayl, Winfried: Didaktik allgemeinbildenden Technikunterrichts, 4. Aufl., Baltmannsweiler 2021. • ausführliche Literaturangabe in digicampus
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>WBD-0003/WBD-0031 Fachdidaktik Wirtschaft und Beruf - Grundlagen der Technik (vhb) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Anmeldung und Durchführung über vhb</p>
<p>Prüfung</p> <p>Basiskompetenzen Beruf und Wirtschaft Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten, benotet</p>

Modul WBD-0032: Aufbaukompetenzen Beruf und Wirtschaft		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
<p>Inhalte: Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung, Beruf und Arbeitsmarkt, Medien und Methodenkonzeptionen zur Förderung der beruflichen Orientierung und der Berufswahl, Interaktionspartner der Berufswahl, Diagnoseinstrumente und Konzepte der beruflichen Beratung, berufliche Biographieforschung. Die Inhalte dieses Moduls werden in zwei Lehrveranstaltungen vermittelt.</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen Die Studierenden erwerben strukturiertes Fachwissen (<i>Verfügungswissen</i>) im Studienbereich der Berufsorientierung und können dieses Fachwissen ausbauen. Aufgrund ihres Überblickswissens (<i>Orientierungswissen</i>) kennen sie aktuelle und grundlegende Fragestellungen des Faches. Sie haben Kenntnisse, wo und wie digitale Technologien auf verschiedenen Ebenen den professionellen Alltag und Erkenntnisprozesse beeinflussen (<i>technologisches Fachwissen</i>). Sie können reflektiertes Wissen über den Studienbereich (<i>Metawissen</i>) einsetzen und weitere Qualifikationen entwickeln. Sie erweitern ihr strukturiertes Wissen über fachdidaktische Konzeptionen und können Inhalte hinsichtlich ihrer Bildungswirksamkeit analysieren. Sie sind in der Lage, komplexe Sachverhalte adressat*innengerecht darzustellen und nutzen dabei fachdidaktische Forschungsergebnisse. Sie kennen Grundlagen der Leistungsbeurteilung und haben Kenntnisse, wie Lernumgebungen im Bereich Berufsorientierung differenziert zu gestalten sind.</p> <p>Methodische Kompetenzen Die Studierenden sind mit relevanten Erkenntnis- und Arbeitsmethoden im Studienbereich vertraut und verfügen über grundlegende Kenntnisse fachspezifischer analoger und digitaler Medien und Werkzeuge. Sie sind in der Lage, Methoden und Medien adressat*innengerecht und fachbezogen anzuwenden.</p> <p>Sozial-personale Kompetenzen Die Studierenden reflektieren berufliche Anforderungen und Aufgaben differenziert fach- und rollenspezifisch. Sie systematisieren außerschulische und sozialisationsbedingte Faktoren der Berufsorientierung auf der Grundlage fachlich relevanter Theorien. Arbeitsergebnisse können sie adressatenbezogen kommunizieren.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der angegebenen Fachliteratur vor und während der LV.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: regelmäßig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Berufsorientierung, Berufswahldiagnostik und berufliche Beratung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>		

<p>Lernziele:</p> <p>Studierende können Berufswahlprozesse analysieren und bewerten. Sie können Berufswahlmodelle erklären und kritisch reflektieren. Sie kennen Instrumente und Techniken der Berufswahldiagnostik und können deren Bedeutung für die Praxis berufsorientierender Beratung beurteilen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Grundlegende Theorien und Modelle zur Erklärung der Berufswahl und beruflichen Entwicklung, Instrumente zur Diagnose beruflicher Kompetenzen, Interaktionspartner im Berufswahlprozess, Berufsorientierung im Lehrplan der bayerischen Mittelschule</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brüggemann/Rahn: Berufsorientierung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch, 2., überarb. erw. Aufl. Münster 2020. • Busshoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, 2., Neubearb. Aufl., Stuttgart 1989. • Grüneberg / Bleich u.a. (Hrsg.): Handbuch Studienberatung, Bd. 1, Bielefeld 2021. • Holling/Lüken/Preckel/Stotz: Berufliche Entscheidungsfindung. Bestandsaufnahme, Evaluation und Neuentwicklung computergestützter Verfahren zur Selbsteinschätzung, Nürnberg 2000. • Schott, Claudia: Berufliches Selbstkonzept. Eine vergleichende Untersuchung an Mittelschulen und Gymnasien, Hamburg 2012. • Schröder, Marco: Instrumentarium der Berufswahldiagnostik und dessen Bedeutung für die Wahl von Ausbildung, Studium und Beruf. In: Beinke, Lothar (Hrsg.): Handbuch Übergang von der Schule in die Ausbildung. Bad Honnef 2013, S. 177-192. • weitere Literatur in digicampus
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>WBD-0005/WBD-0032 Berufsorientierung-Berufswahldiagnostik-Berufswahlkompetenz (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Beruf und Lebensspanne</p> <p>Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Studierende erkennen und erfahren die Bedeutung der beruflichen Orientierung und Entwicklung über die Lebensspanne und kennen den Erklärungswert der Berufswahltheorien. Sie können Berufsbiographien anhand exemplarischer Berufe in verschiedenen Berufsfeldern beschreiben, analysieren und beurteilen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Berufsfelder, berufliche Tätigkeiten und Berufsanforderungen, Entwicklung des Arbeitsmarktes, Dokumentation und Analyse beruflicher Biographien, Reflexion der Berufswahl und der beruflichen Entwicklung</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brandstädter/Lindenberger (Hrsg.): Entwicklungspsychologie der Lebensspanne, Stuttgart 2007. • Busshoff, Ludger: Berufswahl. Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung, 2., Neubearb. Aufl., Stuttgart 1989. • Holland, John L.: Making vocational choices. A theory of vocational personalities and work environments, Odessa FL, Psychological Assessment Resources 1997. • Holling, Heinz u.a.: Berufliche Entscheidungsfindung. Bestandsaufnahme, Evaluation und Neuentwicklung computergestützter Verfahren zur Selbsteinschätzung, Nürnberg 2000. • Lamnek / Krell: Qualitative Sozialforschung, 6. Auflage, Weinheim, 2016. • Theisen, Manuel: Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Aufl., München 2021. • weitere Literatur in digicampus
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>WBD-0005/WBD-0032 Beruf und Lebensspanne (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

Prüfung

Aufbaukompetenzen Beruf und Wirtschaft

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, benotet

Modul WBD-0033: Vertiefungskompetenzen Beruf und Wirtschaft		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Grundlagen der Ökonomie		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen Die Studierenden erwerben solides, strukturiertes Fachwissen (<i>Verfügungswissen</i>) im Studienbereich Ökonomie und können dieses Fachwissen ausbauen. Aufgrund ihres Überblickswissens (<i>Orientierungswissen</i>) kennen sie aktuelle und grundlegende Fragestellungen des Studienbereichs. Sie haben Kenntnisse, wo und wie digitale Technologien auf verschiedenen Ebenen den professionellen Alltag und Erkenntnisprozesse beeinflussen (<i>technologisches Fachwissen</i>). Sie können reflektiertes Wissen im Studienbereich Ökonomie einsetzen und weitere Qualifikationen entwickeln. Methodische Kompetenzen Die Studierenden sind mit relevanten Erkenntnis- und Arbeitsmethoden des Studienbereichs vertraut und verfügen über grundlegende Kenntnisse fachspezifischer analoger und digitaler Medien und Werkzeuge. Sozial-personale Kompetenzen Die Studierenden reflektieren ökonomische Fragestellungen und Aufgaben fach- und rollenspezifisch und können auf der Grundlage fachlich relevanter Theorien problemlösend denken. Sie können Arbeitsergebnisse adressatengerecht kommunizieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der Fachliteratur vor und während der LV.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Ökonomie I Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: Studierende verfügen über grundlegendes betriebswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende betriebswirtschaftliche Prinzipien erklären und betriebswirtschaftliche Sachverhalte beurteilen.
Inhalte: Struktur und Aufbau des Unternehmens, Grundlagen der Unternehmensführung, Entscheidungsbereiche und Optimierung, Fallstudien Anwendungsbeispiele

<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wöhe/Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 27., überarb. und aktual. Aufl., München 2020. • Thommen/Achleitner: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 9. vollst. überarb. Aufl., Wiesbaden 2020. • Schmalen/Pechtl: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, 16. Aufl., Stuttgart 2019. • Weber/Kabst u.a.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 10., aktual. und überarb. Auflage, Wiesbaden 2018. • Klein/Niechoj(Hrsg.): Digitale Produktion, Marburg 2020. • Ernst/Sailer: Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre, 2. vollständig überarb. Aufl., Stuttgart 2021. • weitere Literatur in digicampus
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>WBD-0007/WBD-0033 Ökonomie I (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Ökonomie II</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Studierende verfügen über grundlegendes volkswirtschaftliches Begriffs- und Zusammenhangwissen, können grundlegende ökonomische Prinzipien erklären und ökonomische Sachverhalte beurteilen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Volkswirtschaftliches Denken, Güter, Dienstleistungen, Leistungserstellung, Märkte, Preisbildung, Effizienz - Ineffizienz von Märkten, Wirtschaftskreislauf, Akteure im Wirtschaftskreislauf, Nachhaltigkeit, Wettbewerb und Stabilität</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 5. aktual. Aufl., München 2020. • Mankiw/Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. überarb. und erw. Aufl., Stuttgart 2021. • Woll, Artur: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., Mannheim 2011. • Weizsäcker, Ernst Ulrich, u.a.: Faktor Fünf. Die Formel für nachhaltiges Wachstum, München, 2010. • Welfens, Paul: Wirtschaftspolitik, 6., überarbeitete und erweiterte Auflage, Berlin, 2019. • weitere Literatur in digicampus
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>WBD-0007/WBD-0033 Ökonomie II (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Prüfung</p> <p>Vertiefungskompetenzen Beruf und Wirtschaft Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten, benotet</p>

Modul WBD-0034: Fachdidaktik Wirtschaftslehre		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Fachdidaktik Wirtschaftslehre		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen Die Studierenden vertiefen ihr strukturiertes Fachwissen (<i>Verfügungswissen</i>) im Studienbereich Ökonomie. Sie erwerben vertiefte Kompetenzen zum adressatenbezogenen, fachdidaktisch reflektierten Einsatz digitaler Technologien (<i>technologisches Fachwissen</i>) und können reflektiertes Wissen im Studienbereich (<i>Metawissen</i>) einsetzen sowie weitere Qualifikationen entwickeln. Sie bauen vertieftes strukturiertes Wissen über fachdidaktische Konzeptionen auf und können fachwissenschaftliche Inhalte hinsichtlich ihrer Bildungswirksamkeit analysieren. Sie sind in der Lage, komplexe ökonomische Sachverhalte adressat*innengerecht darzustellen und nutzen dabei fachdidaktische Forschungsergebnisse. Sie kennen Grundlagen der Leistungsbeurteilung und haben Kenntnisse, wie Lernumgebungen differenziert zu gestalten sind. Methodische Kompetenzen Die Studierenden sind mit relevanten Erkenntnis- und Arbeitsmethoden im Studienbereich vertraut und verfügen über Kenntnisse fachspezifischer analoger und digitaler Medien und Werkzeuge. Sie sind in der Lage, Methoden und Medien adressat*innengerecht und fachbezogen anzuwenden. Sozial-personale Kompetenzen Die Studierenden reflektieren fachdidaktische Aufgaben ökonomischer Bildung fach- und rollenspezifisch. Sie können Unterrichtskonzepte in diesem Bereich kriteriengeleitet (Unterrichtsqualität) beurteilen. Arbeitsergebnisse können sie adressatenbezogen kommunizieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Kompetenz zu wissenschaftlichem Arbeiten; Studium der Fachliteratur vor Beginn und während der Teilnahme an der LV. Es wird empfohlen, vor Teilnahme am Seminar an den fachwissenschaftlichen LV teilzunehmen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Fachdidaktik Wirtschaftslehre Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: Studierende können betriebs- und volkswirtschaftliche Themen fachdidaktisch strukturieren, reflektieren und kritisch-konstruktiv beurteilen. Sie haben die Kompetenz, fachdidaktisch innovativ zu denken.
Inhalte: Fachdidaktische Strukturierung und Reflexion elementarer betriebs- und volkswirtschaftlicher Themen, Analyse und Konstruktion von Unterrichtsmedien.

Literatur:

- Kaminski, Hans: Fachdidaktik der ökonomischen Bildung, Paderborn 2017.
- Helmke, Andreas: Unterrichtsqualität und Professionalisierung. Diagnostik von Lehr- Lernprozessen und evidenzbasierte Unterrichtsentwicklung, Seelze 2022.
- Frederking / Romeike (Hrsg.): Fachliche Bildung in der digitalen Welt, Münster 2022.
- Arndt, Holger: Ökonomische Bildung, Erlangen 2020, FAU University Press.
- Arndt, Holger: Digitale Spiele und ökonomische Bildung, Erlangen 2020, FAU University Press.
- Kerres, Michael: Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. 5. Aufl., Berlin 2018.
- Terhart, Ewald: Didaktik. Eine Einführung. Stuttgart 2019.
- weitere Literaturangaben in digicampus

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

WBD-0008/WBD-0034 Fachdidaktik Wirtschaftslehre - Wirtschaftslehreunterricht und Unterrichtsmedien
(Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

.

WBD-0008/WBD-0034 Medienübung (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

.

Prüfung

Fachdidaktik Wirtschaftslehre

Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, benotet

Modul DNW-1055: Basismodul 1: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts <i>Scientific basics of biology lessons</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Wissen und Verständnis von lebendigen Systemen sowie Anwenden naturwissenschaftlicher Methoden zur Gewinnung von Erkenntnissen über lebendige Systeme		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Themen aus den Teilgebieten Humanbiologie, Zoologie, Botanik und Ökologie. Dabei differenzieren sie ihr Verständnis der biologischen Systeme auf verschiedenen Systemebenen: Zelle, Organismus, Ökosystem. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion sowie Entwicklung zuzuordnen. Methodisch: Die Studierenden kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplanrelevanten Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie lernen, wie Mittelschüler*innen den naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg gehen können, wie didaktisch reduziert und veranschaulicht werden kann. Dabei achten sie auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten. Sozial-personal: In Tandems und Kleingruppen bauen die Studierenden mit gegenseitiger Unterstützung Methodenkompetenz auf bzw. aus und entwickeln dabei fachliche Neugier. An der Sache und an den Mittelschüler*innen orientiert bewerten sie Umfang und Komplexität von Inhalten und testen Arbeitstechniken.		
Bemerkung: Jeweilige Vorlesung mit Übung müssen im gleichen Semester besucht werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 70 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Klausur
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Humanbiologische / zoologische Themen in der Mittelschule Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 1		

<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich:</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Themen aus den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie. Dabei differenzieren sie ihr Verständnis der biologischen Systeme auf den Systemebenen Zelle und Organismus. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion sowie Entwicklung zuzuordnen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplanrelevanten Inhalten aus den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Humanbiologische / zoologische Themen im Unterricht der Mittelschule (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie / Zoologie - MS (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ort: Physikgeb./Nord, Raum 202</p>
<p>Modulteil: Botanische / ökologische Themen in der Mittelschule</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 1</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich:</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Themen aus den Teilgebieten Botanik und Ökologie. Dabei differenzieren sie ihr Verständnis der biologischen Systeme auf den Systemebenen Zelle, Organismus und Ökosystem. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion sowie Entwicklung zuzuordnen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplanrelevanten Inhalten aus den Teilgebieten Botanik und Ökologie</p>
<p>Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie / Zoologie</p> <p>Lehrformen: Übung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2</p>

Lernziele:

Methodisch:

Die Studierenden kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplanrelevanten Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie lernen, wie Mittelschüler*innen den naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg gehen können, wie didaktisch reduziert und veranschaulicht werden kann. Dabei achten sie auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.

Sozial-personal:

In Tandems und Kleingruppen bauen die Studierenden mit gegenseitiger Unterstützung Methodenkompetenz auf bzw. aus und entwickeln dabei fachliche Neugier. An der Sache und an Mittelschüler*innen orientiert bewerten sie Umfang und Komplexität humanbiologischer und zoologischer Inhalte und testen Arbeitstechniken.

Inhalte:

Praktische Methoden der Erkenntnisgewinnung in den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie
Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht

Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Botanik / Ökologie

Lehrformen: Übung

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

Lernziele:

Methodisch:

Die Studierenden kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplanrelevanten Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen und Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie lernen, wie Mittelschüler*innen den naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg gehen können, wie didaktisch reduziert und veranschaulicht werden kann. Dabei achten sie auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.

Sozial-personal:

In Tandems und Kleingruppen bauen die Studierenden mit gegenseitiger Unterstützung Methodenkompetenz auf bzw. aus und entwickeln dabei fachliche Neugier. An der Sache und an Mittelschüler*innen orientiert bewerten sie Umfang und Komplexität botanischer und ökologischer Inhalte und testen Arbeitstechniken.

Inhalte:

Praktische Methoden der Erkenntnisgewinnung in den Teilgebieten Botanik und Ökologie
Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht

Prüfung

DNW-1055 Basismodul 1: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul DNW-1044: Basismodul 2: Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens <i>Basics of biology didactic learning and teaching</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
Inhalte: Fachdidaktische Aspekte zur Planung, Durchführung und Reflexion biologischer Lerninhalte sowie zum Aufbau von Methodenkompetenzen Einführung in naturwissenschaftliche Erkenntnismethoden Umgang mit dem Mikroskop und Herstellung von Präparaten sach- und adressat*innenorientierter Einsatz von Lernmitteln		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende fachdidaktische Kenntnisse zur Vermittlung und Aneignung biologischer Inhalte. Sie kennen ein breites Repertoire an primären und sekundären Informationsträgern sowie Methoden, diese auch sach- und adressat*innenorientiert einzusetzen. Methodisch: Die Studierenden lernen, wie Mittelschüler*innen den naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg gehen können, wie didaktisch reduziert und veranschaulicht werden kann. Sie verfügen über die Fähigkeit, Schüler*innen kompetent zu machen, die fachspezifische Arbeitstechnik des Mikroskopierens anzuwenden. Sozial-personal: Die Studierenden planen teamorientiert in Tandems und Kleingruppen. Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Planungen sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Sie verfügen über Methoden für eine sprachensible Begleitung eines selbsttätigen Kompetenzerwerbs, um Heterogenität lerneffektiv zu begegnen.		
Bemerkung: Ein Modulteil ist zu wählen: „Mikroskopieren in der Schule“ oder "Digitale Medien im Biologieunterricht"		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Voraussetzung für den Modulteil "Lernmittel und Arbeitsmethoden" ist die Absolvierung des Modulteils "Einführung in die Didaktik der Biologie".		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Klausur
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Einführung in die Didaktik der Biologie Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende fachdidaktische Kenntnisse zur Vermittlung und Aneignung biologischer Inhalte.</p>
<p>Inhalte: Fachdidaktische Aspekte zur Planung, Durchführung und Reflexion biologischer Lerninhalte sowie zum Aufbau von Methodenkompetenzen im Fach Natur und Technik</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Didaktik der Biologie - MS (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Lernmittel und Arbeitsmethoden im Biologieunterricht Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: Fachlich: Die Studierenden kennen den Weg der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung und verfügen über ein breites Repertoire an primären und sekundären Informationsträgern. Methodisch: Die Studierenden sind in der Lage, Arbeitsaufträge im Sinne von Handlungshilfen zu formulieren, die den Schülerinnen und Schülern einen selbsttätigen handlungs- und sachorientierten Umgang mit Lerninhalten ermöglichen. Zur Klärung biologischer Fragen wählen sie sachadäquat naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden aus, sie planen deren unterrichtlichen Einsatz und erstellen Arbeitsaufträge (Handlungshilfen) für ein effektives Erkunden und Erforschen. Sozial-personal: Die Studierenden planen teamorientiert in Tandems. Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Planungen sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Sie verfügen über Methoden für eine sprachensible Begleitung eines selbsttätigen Kompetenzerwerbs, um Heterogenität lerneffektiv zu begegnen.</p>
<p>Inhalte: Einführung in naturwissenschaftliche Erkenntnismethoden sach- und adressat*innenorientierter Einsatz von Lernmitteln</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Lernmittel und Arbeitsmethoden des Biologieunterrichts (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

Modulteil: Mikroskopieren in der Schule

Lehrformen: Übung
Dozenten: Dr. Maria Erhart
Sprache: Deutsch
SWS: 1

Lernziele:

Fachlich:

Die Studierenden kennen den Aufbau eines Mikroskops und wissen, wie es bedient wird. Sie verfügen über die Fähigkeit, Schüler*innen kompetent zu machen, die fachspezifische Arbeitstechnik des Mikroskopierens anzuwenden.

Methodisch:

Die Studierenden verfügen über die Fertigkeiten, ein Mikroskop zu bedienen sowie Präparate sachgemäß anzufertigen.

Inhalte:

Erlernen der Mikroskopie als eine der wichtigsten biologischen Forschungsmethoden: Umgang mit dem Mikroskop und Herstellung von Präparaten

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Mikroskopieren in der Schule - Basismodul 2_MS (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Digitale Medien im Biologieunterricht

Lehrformen: Seminar
Dozenten: Dr. Maria Erhart
Sprache: Deutsch
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig
SWS: 1

Lernziele:

Studierende verfügen über die Expertise eines lerneffektiven Einsatzes von ausgewählten digitalen Medien (v.a. Whiteboard, Tablets).

Inhalte:

Handhabung ausgewählter digitaler Medien sowie Kenntnis über deren unterrichtlichen Einsatz
Chancen und Grenzen eines interaktiven Whiteboards im naturwissenschaftlichen Unterricht der Mittelschule

Prüfung

DNW-1044 Basismodul 2: Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul DNW-1046: Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht <i>Conception and design of biology lessons</i>	5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart	
Inhalte: Einführung in den amtlichen Lehrplan im Fach Natur und Technik: Bildungs- und Erziehungsauftrag (in Auszügen), fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (in Auszügen), Fachprofil und Kompetenzstrukturmodell, Fachlehrplan Fachbezogene Planungsaufgaben einer Mittelschullehrkraft: Jahresplanung, Sequenzplanung und Stundenplanung Anwendung von Planungsaufgaben an ausgewählten Beispielen einer Jahrgangsstufe Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen Fachwissenschaftliche Grundlagen (in Auszügen) und methodische Kompetenzen aus korrespondierenden naturwissenschaftlichen Fächern (Physik, Chemie)	
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Unterrichtsplanung. Sie verknüpfen fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtsbezogene Argumente und planen und gestalten Unterricht unter Berücksichtigung von leistungsbezogener und sprachlicher Heterogenität. Methodisch: Auf der Grundlage von fachwissenschaftlichen Analysen wenden die Studierenden erworbene fachdidaktische und unterrichtsbezogene Kenntnisse beim Konzipieren und Gestalten von Biologieunterricht an. Schulartspezifisch analysieren sie den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen. Sie verfügen über unterrichtliche Planungs- und Gestaltungskompetenzen: Schwerpunktmäßig entwickeln und testen sie Methoden zum Aufbau von Formen- und Artenkenntnissen sowie zu selbst gesteuerten Lernprozessen. Sie klären naturwissenschaftliche Phänomene aus mehreren Perspektiven heraus. Sie verfügen über ein methodisches Repertoire zur altersgemäßen Gewinnung physikalischer und chemischer Erkenntnisse. Sozial-personal: Die Studierenden planen teamorientiert in Tandems und Kleingruppen. Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Unterrichtsplanungen sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Sie verfügen über Methoden für eine sprachensible Begleitung eines selbsttätigen Kompetenzerwerbs, um Heterogenität lerneffektiv zu begegnen.	
Bemerkung: Ein Modulteil ist zu wählen: „Fächerverbindendes Unterrichten in Natur und Technik“ oder "Gestaltung von Lernumgebungen zum selbst gesteuerten Lernen"	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 70 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)	
Voraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen "Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts" und "Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens" (Modulteil 1)	ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Klausur

<p>Voraussetzung für den Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht".</p> <p>Voraussetzung für den Modulteil "Gestaltung von Lernumgebungen zum selbst gesteuerten Lernen" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht".</p>		
<p>Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester</p>
<p>SWS: 6</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Planung von Unterricht Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Methodisch: Schulartspezifisch analysieren die Studierenden den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen. Sie verfügen über unterrichtliche Planungs- und Gestaltungskompetenzen, dabei wenden sie erworbene fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse an. Auf der Grundlage lernpsychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Grundsätze reflektieren sie ihre jeweiligen Planungsergebnisse.</p> <p>Sozial-personal: Die Studierenden planen teamorientiert in Tandems und Kleingruppen. Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Unterrichtsplanungen sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Sie verfügen über Methoden für eine sprachensible Begleitung eines selbsttätigen Kompetenzerwerbs, um Heterogenität lerneffektiv zu begegnen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Einführung in den amtlichen Lehrplan im Fach Natur und Technik: Bildungs- und Erziehungsauftrag (in Auszügen), fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (in Auszügen), Fachprofil und Kompetenzstrukturmodell, Fachlehrplan</p> <p>Fachbezogene Planungsaufgaben einer Mittelschullehrkraft: Jahresplanung, Sequenzplanung und Stundenplanung</p> <p>Anwendung von Planungsaufgaben an ausgewählten Beispielen einer Jahrgangsstufe</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Planung von Biologieunterricht - von der Jahresplanung zur Stundenplanung (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Vermittlung von Artenkenntnissen Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 2</p>

<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich: Studierende verfügen über grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten Tierklassen mit jeweils einheimischen Vertretern. Gemeinsame Merkmale der Wirbeltierklassen sowie Schwerpunktsetzung auf unterschiedliche Fortbewegungsarten und Fortpflanzungsstrategien stehen dabei im Fokus. Sie differenzieren ihr Verständnis auf den Systemebenen Zelle, Organismus und Ökosystem. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion sowie Entwicklung zuzuordnen.</p> <p>Methodisch: Die Studierenden sind in der Lage, erworbene fachdidaktische Kenntnisse beim Konzipieren und Gestalten von Biologieunterricht anzuwenden. Sie planen Unterrichtseinheiten und verfügen dabei über ein Repertoire an methodischen Möglichkeiten zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen bei Mittelschülerinnen und Mittelschülern - auch die Sprachbildung betreffend. Sie wenden naturwissenschaftliche Methoden an und wählen geeignete Lernmittel bzw. erstellen diese bei Bedarf. Dabei erweitern sie ihre unterrichtlichen Planungskompetenzen zu zoologischen Themen.</p> <p>Sozial-personal: Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Unterrichtsplanungen und zu erstellten Lernmaterialien sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln sie ihr didaktisches Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu konstruktivem Feedback weiter.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen zu ausgewählten Tierklassen mit jeweils einheimischen Vertretern sowie fachdidaktische und unterrichtsmethodische Kenntnisse zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen in den Lebensräumen Land, Wasser und Luft</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Relevante Tierklassen im Unterricht der Mittelschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Fächerverbindendes Unterrichten in Natur und Technik</p> <p>Lehrformen: Übung Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte naturwissenschaftliche Phänomene aus vielfältigen Perspektiven heraus zu klären.</p> <p>Methodisch: Die Studierenden verfügen über ein methodisches Repertoire zum altersgemäßen Gewinnen auch physikalischer und chemischer Erkenntnisse und nutzen diese zur Klärung von mehrperspektivischen Phänomenen. Dabei achten sie auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.</p> <p>Sozial-personal: In Tandems und Kleingruppen bauen die Studierenden mit gegenseitiger Unterstützung Methodenkompetenz auf bzw. aus und entwickeln dabei fachliche Neugier. An der Sache und an Schüler*innen der Mittelschule orientiert bewerten sie Umfang und Komplexität von Inhalten und testen Arbeitstechniken.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Fachwissenschaftliche Grundlagen (in Auszügen) und methodische Kompetenzen aus korrespondierenden naturwissenschaftlichen Fächern (Physik, Chemie)</p> <p>Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht</p>

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Fächerverbindendes Unterrichten in "Natur und Technik" (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulteil: Gestaltung von Lernumgebungen zum selbst gesteuerten Lernen

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Dr. Maria Erhart

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig

SWS: 2

Lernziele:

Fachlich:

Die Studierenden beschreiben offene Unterrichtskonzepte hinsichtlich ihrer Kennzeichen und grenzen diese voneinander ab.

Methodisch:

Die Studierenden sind in der Lage, didaktisches Material zu selbst gesteuerten Lernprozessen sach- und adressat*innengerecht zu planen und zu entwickeln. Auf der Grundlage lernpsychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Grundsätze reflektieren sie ihre jeweiligen Planungsergebnisse und optimieren diese bei Bedarf.

Sozial-personal:

Die Studierenden lernen in Tandems oder Kleingruppen methodische Herangehensweisen zur Entwicklung von lerneffektiven Materialien, die ein selbsttätiges Gewinnen und Sichern von Erkenntnissen ermöglichen. An der Sache und an Schüler*innen der Mittelschule orientiert testen und bewerten sie Anleitungen zu ausgewählten Arbeitstechniken. In Reflexionsphasen mit Lehrenden und Kommiliton*innen entwickeln sie ihr didaktisches Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu konstruktivem Feedback weiter.

Inhalte:

Einführung in offene Unterrichtskonzepte wie Lernen an Stationen, Stationentraining, Werkstattunterricht oder Wochenplanunterricht

Gliederung fachwissenschaftlicher Grundlagen zu ausgewählten Inhalten des Lehrplans aus den Teilgebieten Humanbiologie, Zoologie, Botanik oder Ökologie

Hinführung zum Aufbau von methodischen Kompetenzen für ein selbsttätiges Gewinnen von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen

Prüfung

DNW-1046 Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

<p>Modul DNW-1048: Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis <i>Biology didactic judging, researching and developing of teaching practice</i></p>		5 ECTS/LP
<p>Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart</p>		
<p>Inhalte: Einführung in die empirische biologiedidaktische Forschung Formen der Erkundung an didaktisch aufbereiteten und didaktisch nicht aufbereiteten Lernorten Grundsätze eines effektiven Erkundens an außerschulischen Lernorten Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Erkundungen an ausgewählten Lernorten Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des außerschulischen Lernortes Entwicklung praxisorientierter Lerneinheiten für Schulklassen und/oder Seminare</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Forschungsmethoden sowie ausgewählter Forschungsprojekte der Biologiedidaktik. Sie nutzen diese zur Überprüfung und Reflexion von Erkundungsmodellen sowie zu deren bedarfsgerechten Weiterentwicklung unter Berücksichtigung von Lernvoraussetzungen bei Mittelschüler*innen. Sie kennen unterschiedliche Aufgabenformate und wissen, wie man sie adressat*innen- und situationsgerecht einsetzt. Methodisch: Sie sind in der Lage, Erkundungsmodelle an ausgewählten Lernorten zu testen und zu bewerten. Dabei wird eigenes Fachwissen genutzt und erweitert. Nach handlungsorientierten Grundsätzen entwickeln sie vor Ort bedarfsgerecht Erkundungsaufträge zu ausgewählten lehrplanrelevanten biologischen Themen. Sie beurteilen diese für einen unterrichtlichen Einsatz und entwickeln sie ggf. für die Praxis weiter. Sie nutzen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse gewinnbringend bei der Entwicklung von praxisorientierten Lerneinheiten für Schulklassen oder der Durchführung von Bestimmungsübungen mit Seminaren. Sozial-personal: Die Studierenden lernen, eine Erkundung für Schüler*innen im Team zu planen und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softkills wie Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Anpassungsfähigkeit oder Durchsetzungsvermögen. In Reflexionsphasen entwickeln sie ihr didaktisches Ausdrucksvermögen sowie ihre Fähigkeit zu konstruktivem Feedback weiter.</p>		
<p>Bemerkung: Ein Modulteil ist zu wählen: „Biologiedidaktische Unterrichtsforschung zur Optimierung von Lehr- und Lernprozessen“ oder "Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten"</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 100 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen "Fachwissenschaftliche Grundlagen des Biologieunterrichts", "Grundlagen biologiedidaktischen Lernens und Lehrens" sowie "Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht" (Modulteil 1 und 2)</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester</p>

SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs
------------------	---

Moduleile
<p>Modulteil: Biologiedidaktische Unterrichtsforschung zur Optimierung von Lehr- und Lernprozessen</p> <p>Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: unregelmäßig SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich:</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Forschungsmethoden sowie ausgewählter Forschungsprojekte der Biologiedidaktik.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Einführung in die empirische biologiedidaktische Forschung: Forschungsmethoden und Forschungsprojekte der Biologiedidaktik</p>
<p>Modulteil: Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten</p> <p>Lehrformen: Seminar Dozenten: Dr. Maria Erhart Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Erkundungsmodelle zu außerschulischen Lernorten zu bewerten. Sie kennen lernortspezifische Aspekte für die Entwicklung und Bewertung von vor Ort gegebenen sowie von Kommiliton*innen geplanten Aufgabenformaten hinsichtlich eines kompetenzorientierten, altersgemäßen unterrichtlichen Einsatzes.</p> <p>Methodisch:</p> <p>Zu lehrplanrelevanten Inhalten entwickeln sie in Partner- oder Gruppenarbeit Erkundungsaufträge nach handlungsorientierten und lernortdidaktischen Grundsätzen, beurteilen diese für einen unterrichtlichen Einsatz und entwickeln sie ggf. für die Praxis weiter.</p> <p>Sozial-personal:</p> <p>Die Studierenden lernen, eine Erkundung für Schüler*innen im Team zu planen und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softkills wie Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Anpassungsfähigkeit oder Durchsetzungsvermögen. In Reflexionsphasen entwickeln sie ihr didaktisches Ausdrucksvermögen sowie ihre Fähigkeit zu konstruktivem Feedback weiter.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Erkundungsmodelle z.B. für Naturmuseum, Zoologischer Garten, Botanischer Garten und Schulgarten</p> <p>Grundsätze eines effektiven Erkundens an didaktisch aufbereiteten Lernorten</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten - MS (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

<p>Modulteil: Kooperation von 1., 2. und 3. Phase der Lehrerbildung</p> <p>Lehrformen: Praktikum</p> <p>Dozenten: Dr. Maria Erhart</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich und methodisch:</p> <p>Je nach gewähltem Baustein wenden die Studierenden erworbene fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse bei der Entwicklung von praxisorientierten Lerneinheiten für Schulklassen oder der Durchführung von Bestimmungsübungen mit Seminaren gewinnbringend an. Sie erproben im Team entwickelte praktische Lerneinheiten mit Schüler*innen oder Teilnehmenden von Fortbildungen und reflektieren den jeweiligen Lernerfolg. Dabei üben und vertiefen sie ihre eigene Methodenkompetenz zur Vermittlung biologischer Inhalte. Im Rahmen einer einwöchigen Hospitation in einem Seminar der zweiten Phase der Lehrer*innenbildung reflektieren sie über ihre bislang erworbenen unterrichtlichen Kompetenzen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Entwicklung von praxisorientierten Lerneinheiten für Schulklassen und Seminare, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung an Fortbildungen für Lehramtsanwärter*innen oder Lehrer*innen - Hospitation in einem Seminar (der 2. Phase der Lehrer*innenbildung), gekoppelt mit Patenschaft zu Lehramtsanwärter*in - Mitbetreuung von biologiedidaktischen Projekten oder Workshops an Schulen, in Schullandheimen, an außerschulischen Lernorten - Durchführung von Kenn- und Bestimmungsübungen mit Kommiliton*innen <p>Ein Baustein ist zu wählen.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Kooperation von 1., 2. und 3. Phase der Lehrer*innenbildung (Praktikum)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Fachdidaktische Exkursionen und Übungen im Freiland</p> <p>Lehrformen: Exkursion</p> <p>Dozenten: Dr. Maria Erhart</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p> <p>SWS: 1</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Fachlich und methodisch:</p> <p>Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten und Fertigkeiten, ausgewählte außerschulische Lernorte sach- und adressat*innengerecht zu erkunden. Im Rahmen von Kenn- und Bestimmungsübungen in ausgewählten natürlichen und didaktisch aufbereiteten Lebensräumen vertiefen sie ihre formenkundliche Methodenkompetenz hinsichtlich eines naturschonenden Fangens, Haltens und Klassifizierens. Sie verfügen über gärtnerische Kenntnisse des Pflegens und Haltens von Pflanzen.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Lernorte für biologisches Erkunden mit Schulklassen in Augsburg und Umgebung, didaktische Erkundungsmodelle vor Ort</p> <p>Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des Lernortes</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>GT-Exkursion_ "Besuch und didaktische Mitarbeit in einer Igel-Auffangstation" (Exkursion)</p>

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

GT-Exkursion_ "Ente oder Gans" (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Die digitale Lehre findet asynchron statt.

GT-Exkursion_ "Natur im Herbst - ein bunter Pflanzentisch" (Exkursion)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Die digitale Lehre findet asynchron statt.

HT-Exkursion_ "(Mit-)Pfleger eines Aquariums" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Besuch in einer Hunde-AG" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Bodenlebewesen bestimmen" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Herbst- / Winterpflege im Uni-Schulgarten" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Vögel im Winter" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Wir bereiten unseren Schulgarten für den Winter vor" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

HT-Exkursion_ "Ökologischer Landbau und artgerechte Haustierhaltung" (Exkursion)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

Prüfung

DNW-1048 Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet

Modul DNW-5111: Fachliche Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie I		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende einfache Konzepte der Schulchemie • einfache chemische Schulexperimente 		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können ihr Wissen über schulchemische Inhalte zur Bearbeitung typischer Aufgaben der Schulchemie anwenden und den Einsatz von Experimenten als Lerngegenstand und als Lernmedium planen, durchführen und reflektieren. methodischer Art: Die Studierenden können Experimente unter Beachtung gültiger Sicherheitsvorschriften durchführen und anleiten, erprobte Experimente nachvollziehbar dokumentieren und den fachlichen Hintergrund adressatengerecht erläutern. Sie recherchieren dafür notwendige Informationen selbständig und formulieren offene Fragen. personaler/sozialer Art: Die Studierenden arbeiten konzentriert, ausdauernd und exakt an der Vorbereitung und Durchführung von chemischen Schulexperimenten. Sie gehen verantwortungsvoll mit Experimentiermaterialien um, geben konstruktives Feedback und nutzen erhaltenes Feedback produktiv zur Verbesserung der eigenen Arbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 70 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil
Modulteil: Chemische Grundlagen und einfache Schulexperimente Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Chemische Grundlagen und einfache Schulexperimente (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Mittwoch, 8.15 -11.15 Uhr in R206

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung, kombiniert praktisch-mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 40 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

nur im WiSe

Modul DNW-5112: Fachliche Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie II		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte der Schulchemie • chemische Schulexperimente 		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können ihr Wissen über schulchemische Inhalte zur Bearbeitung typischer Aufgaben der Schulchemie anwenden und den Einsatz von Experimenten als Lerngegenstand und als Lernmedium planen, durchführen und reflektieren. methodischer Art: Die Studierenden können Experimente unter Beachtung gültiger Sicherheitsvorschriften durchführen und anleiten, erprobte Experimente nachvollziehbar dokumentieren und den fachlichen Hintergrund adressatengerecht erläutern. Sie recherchieren dafür notwendige Informationen selbständig und formulieren offene Fragen. personaler/sozialer Art: Die Studierenden arbeiten konzentriert, ausdauernd und exakt an der Vorbereitung und Durchführung von chemischen Schulexperimenten. Sie gehen verantwortungsvoll mit Experimentiermaterialien um, geben konstruktives Feedback und nutzen erhaltenes Feedback produktiv zur Verbesserung der eigenen Arbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 70 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil**Modulteil: Erweiterung chemischer Grundlagen und Schulexperimente****Lehrformen:** Seminar**Sprache:** Deutsch**SWS:** 4**Prüfung****Modulprüfung**

Modulprüfung, kombiniert praktisch-mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 40 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul DNW-5113: Fachdidaktische Grundlagen für das Lehren und Lernen von Chemie		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Konzepte der Chemiedidaktik (z.B. Kompetenzbegriff, Bildungsstandards, Schülervorstellungen und conceptual change, didaktische Rekonstruktion und Elementarisierung, Interesse und Motivation, Experimente und Experimentieren, Modelle und Medien, Strukturierung von Chemieunterricht, Fach- und Alltagssprache beim Lehren und Lernen von Physik, Nature of Science) • Planung von Chemieunterricht 		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Konzepte der Chemiedidaktik zur Legitimation, Planung, Analyse und Reflexion chemiehaltigen naturwissenschaftlichen Unterrichts anzuwenden, • fachbezogene Lehr-Lern-Prozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, medialer, personaler, gesellschaftlicher, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren aus normativer und deskriptiver Perspektive zu beschreiben • alltagsweltliche und wissenschaftliche Objektkonstitutionen und Argumente voneinander zu unterscheiden. methodischer Art: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können fachdidaktische Lehrbücher und Grundlagentexte selbständig zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen verwenden. • sind in der Lage, sich selbständig in ein neues Themengebiet einzuarbeiten und verfügen über geeignete Strategien für die Informationsrecherche und zum Umgang mit Fachliteratur. • können Schulexperimente unter Beachtung der Sicherheitsvorgaben durchführen und die Bedeutung für ihren eigenen Erkenntnisgewinn reflektieren. personaler/sozialer Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ihre Lernprozesse selbständig zu steuern, Kritik anzunehmen und konstruktive Kritik zu formulieren, • können verantwortungsvoll, fair und konstruktiv in Teams arbeiten. 		
Arbeitsaufwand: 100 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das Modul DNW-5111 sollte absolviert sein oder wird parallel absolviert.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Einführung in die Didaktik der Chemie Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Didaktik der Chemie (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Moduleil: Planung naturwissenschaftlichen Unterrichts Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Monate, benotet

Modul DNW-5116: Angewandte Chemiedidaktik für die Mittelschule		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
Inhalte: Erprobung und Entwicklung (außerschulischer) Lernumgebungen		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können vorhandene Lernumgebungen fachdidaktisch durchdringen. Sie reflektieren die Qualität intendierter oder realer Lehr-Lernprozesse vor dem Hintergrund ihres fachdidaktischen Wissens und gehen analytisch vor, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Die Studierenden können typische fachdidaktische Aufgabenstellungen effektiv bearbeiten und die Auswirkung zentralisierter Prüfungen auf individuelle Lernprozesse reflektieren. methodischer Art: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungen argumentativ vertreten und die Arbeit in Gruppen konstruktiv mitgestalten. • im Rahmen einer Lehrsituation eine Führungsrolle einnehmen und Lernende klar und freundlich anleiten. • handschriftliche Ausführungen themenzentriert, prägnant und gut strukturiert anfertigen und nutzen dabei sinnvolle Strategien. personaler/sozialer Art: Die Studierenden können rollenbewusst agieren, herausfordernde Situation aushalten und konstruktiv gestalten. Sie reflektieren Normen und Werte in konkreten Lernumgebungen. Die Studierenden arbeiten zielorientiert, nutzen Feedback gewinnbringend und können konstruktive Rückmeldungen geben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 35 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 55 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Das Modul DNW-5113 ist absolviert oder wird parallel belegt.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Lernumgebungen für chemische Sachverhalte Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Modulteil: Ausgewählte Themen der Chemiedidaktik (Examenskurs) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 1
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ausgewählte Themen der Chemiedidaktik (Examenskurs) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Modulprüfung

Portfolioprüfung, mündlich / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul GER-4124: Deutschdidaktik Basismodul		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Grundlegende Themen und Fragen der Fachdidaktik Deutsch		
Lernziele/Kompetenzen: <p>Fachlich: Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse der Deutschdidaktik. Sie benennen und erläutern zentrale Bereiche und wesentliche Entscheidungsfelder sprach- und literaturbezogener Lehr-/Lernprozesse. Ihr theoretisches Wissen vertiefen die Studierenden durch die Bearbeitung exemplarischer Fachtexte (fachdidaktische Informationstexte, bildungspolitische und -administrative Deklarationstexte). In anwendungsbezogenen Übungen stellen sie reflektierte Bezüge zwischen fachdidaktischen Konzepten und deren praktischer Umsetzung her.</p> <p>Methodisch: Die Studierenden verfolgen auch längere Instruktionsphasen konzentriert und fertigen eigenständige Notate an. Sie verfügen über Methoden zur Erschließung wissenschaftlicher und alltäglicher Texte und wenden fachdidaktisch einschlägige Lehr-Lernverfahren an (z. B. für die Schreiberziehung, den produktiven Umgang mit Literatur, den Erwerb von Rechtschreibstrategien).</p> <p>Sozial/personal: Die Studierenden erfahren grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution und entwickeln fachliche Neugier und einen diskursiven Denkstil. Im (wissenschaftlichen) Gespräch und in praktischen Anwendungsübungen zeigen die Studierenden Eigentätigkeit, Kooperation und Kritikfähigkeit.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Modulteil: Grundkurs 1		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Lernziele: S. u. Modul		
Inhalte: S. u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

<p>Grundkurs 1 (Grundkurs)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Der Kurs ist verpflichtend für alle Lehramtsstudierenden mit Fach Deutsch (vertieft Gym, Unterrichtsfach Gs, Ms, Rs, Didaktikfach Gs und Ms). Er führt ein in übergreifende Fragestellungen und Inhalte der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur. Ein detailliertes Kursprogramm erhalten Sie bis zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn in Digicampus.</p>
<p>Moduleile</p>
<p>Moduleil: Grundkurs 2</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p>S. u. Modul.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>S. u. Modul</p>
<p>Literatur:</p> <p>Literaturhinweise in der Lerhveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 1 (Grundkurs)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p> <p>GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 2 (Grundkurs)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p> <p>GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 3 (Grundkurs)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p> <p>GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 4 (Grundkurs)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p> <p>GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 5 (Grundkurs)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.</p>
<p>Prüfung</p> <p>Basismodulklausur</p> <p>Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.</p>

Modul GER-4127: Deutschdidaktik Aufbauomodul Didaktikfach		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Fachliche Grundlagen des Deutschunterrichts		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende sprach-, literatur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse zur Orientierung und Anwendung im jeweiligen deutschdidaktischen Bereich. In lehrplanbezogenen Beispielen können die Studierenden deutschdidaktische und methodische Entscheidungen fachlich begründen. Sie fundieren Lehr- und Lernprozesse theoretisch und reflektieren diese kritisch-konstruktiv. Methodisch: Die Studierenden erschließen selbständig grundlegende Fachliteratur aus dem jeweiligen Segment (Sprache, Literatur, Medien). Sie präsentieren und diskutieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. Sozial/personal: Die Studierenden schätzen solide Sachkenntnisse als grundlegendes Erfordernis jeglichen Unterrichtens – auch im Didaktikfach. Sie zeigen ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. In Diskussionen, Präsentationen und kleineren Praxisversuchen beweisen die Studierenden Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kritikfähigkeit sowie Neugierde und geistige Beweglichkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Es muss absolviert sein: Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Aufbauseminar Lese- und Literaturdidaktik Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 ECTS/LP: 3.0		
Lernziele: S.u. Modul		
Inhalte: S.u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 1 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 3 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 4 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 5 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 6 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Hauptschule) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 7 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 8 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

Prüfung

Modulteilprüfung AS Lese- und Literaturdidaktik

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Beschreibung:

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Moduleile

Modulteil: Aufbauseminar Sprachdidaktik

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Lernziele:

S.u. Modul

Inhalte: S.u. Modul
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 4 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt. Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 5 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt. Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 8 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.
Prüfung Modulteilprüfung AS Sprachdidaktik Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium Beschreibung: Die (Teil-)Prüfung wird in der letzten Seminarsitzung durchgeführt. Sie kann im Folgesemester bei Nichtbestehen wiederholt werden.

Modul GER-4121: Deutschdidaktik Vertiefungsmodul Didaktikfach Mittelschule		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Themen und Fragen fachbezogenen Lehrens und Lernens in einem deutschdidaktischen Spezialgebiet		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verbreitern ihr Grundwissen und verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Deutschdidaktik. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse theoretisch zu begründen und kritisch zu reflektieren. Dabei differenzieren sie sachanalytische Grundlegungen, didaktische Entscheidungen und methodische Umsetzungen. Die Studierenden beschreiben Lehr-/Lernprozesse als komplexes Ergebnis fachlicher, personenbezogener, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren. Methodisch: Die Studierenden recherchieren und erschließen selbständig deutschdidaktische Forschungsliteratur, vor allem aus dem betreffenden Spezialgebiet. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form und ziehen hierfür Veranschaulichungsmittel sinnvoll hinzu. In selbsttätigen Erprobungen wenden die Studierenden – in Grenzen – auch praktische Lehr-/Lernverfahren an und evaluieren diese überlegt. Sozial/personal: Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie zeigen ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Studierenden vertiefen sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema und arbeiten kontinuierlich an einer Aufgabenstellung. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, zeigen die Studierenden gedankliche Flexibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Es muss absolviert sein: Deutschdidaktik Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Examenskolloquium Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2		
Lernziele: S.u. Modul		
Inhalte: S.u. Modul		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		

<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Examenskolloquium Deutschdidaktik Sekundarstufe <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Dieser Examenskurs bereitet besonders Studierende der Lehrämter weiterführender Schularten auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Deutsch vor. Es werden Grundlagen aus dem Basismodul wiederholt, Themenstellungen zu verschiedenen Lern-/Kompetenzbereichen besprochen, weiterführende Lektürehinweise gegeben und Anforderungen der Textsorte „Klausurarbeit“ geklärt. Ebenso wird eine Reihe von grundlegenden Sekundärtexten besprochen.</p>
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Vertiefungsseminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2</p>
<p>Lernziele: S.u. Modul</p>
<p>Inhalte: S.u. Modul</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Hauptseminar/Vertiefungsseminar: Umgehen mit Filmen (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Der Film entwickelte sich im 20. Jhd. zum Leitmedium des Erzählens. In diesem Seminar werden fachliche Grundlagen, didaktische Begründungen und methodische Ansätze für den Umgang mit dem Film, vor allem mit dem Spielfilm erarbeitet.</p> <p>Vertiefungsseminar (Sekundarstufe): Schulart- und fächerübergreifende Bildungsziele im Deutschunterricht (BLOCKSEMINAR) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> „Die Schülerinnen und Schüler sehen sich in Gesellschaft, Kultur, Politik, Natur und Technik mit Phänomenen und Entwicklungen konfrontiert, die [...] über die Grenzen eines einzelnen Unterrichtsfaches hinausreichen. Die schulart- und fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziele beschreiben entsprechende Themenbereiche, denen die Schülerinnen und Schüler in der Schule sowohl im Fachunterricht als auch in fächerverbindenden Projekten und im Schulleben begegnen.“ (LehrplanPLUS Bayern 2023) Welchen Beitrag vermag der Deutschunterricht zu den schulart- und fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen zu leisten? Und wie können entsprechende Kompetenzen integrativ gefördert werden? Im Blockseminar sollen ausgewählte Bildungsziele – Werteerziehung, Interkulturelle Bildung, Politische Bildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Digitale Bildung, Europabildung – aus deutschdidaktischer Perspektive beleuchtet und exemplarisch Unterrichtsbeispiele entwickelt und diskutiert werden. ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Vertiefungsseminar Primarstufe + Sekundarstufe: Einsatz eines Schulhunds in den verschiedenen Lernbereichen des Deutschunterrichts (BLOCKSEMINAR) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das Seminar beschäftigt sich mit dem Einsatz eines (Schul-)hundes im Deutschunterricht. Hierbei geht es vor allem darum, wie ein Schulhund gewinnbringend in den unterschiedlichen Lernbereichen eingesetzt werden kann, aber auch darum, wie das motivierende Thema "Hund" überhaupt zielführend im Unterricht umgesetzt werden kann, z. B. durch das Lesen von Texten zum Thema "Hund", durch passende Grammatikspiele oder das Schreiben von Texten, die in irgendeiner Weise die Thematik beinhalten. Es geht also weniger um den - wenngleich sicherlich unstrittigen positiven - pädagogischen Effekt des Hundes im Unterricht, sondern um</p>

Überlegungen, wie ein Einsatz fachdidaktisch schlüssig erfolgen kann sowie ebenso, wie auch ohne physische Anwesenheit des Hundes allein die Beschäftigung mit der Thematik positive Lerneffekte im Deutschunterricht hervorrufen kann.

... (weiter siehe Digicampus)

Vertiefungsseminar Sekundarstufe - Borchert deutschdidaktisch (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wolfgang Borchert, der 2021 seinen hundertsten Geburtstag gefeiert hätte, wird in diesem Seminar zum Platzhalter eines die didaktischen Möglichkeiten des Textumgangs auslotenden Blicks auf die Unterrichtspraxis der Sek. I und II. Am schmalen Gesamtwerk des Hamburgers können textanalytische, epochen- (Strömung "Trümmerliteratur") und gattungsspezifische (Borcherts Bedeutung für die deutsche Kurzgeschichte) Fragen fruchtbar verhandelt und didaktisch praktikabel gemacht werden. Schließlich ist das Phänomen des "unsterblichen Unterrichtsautors Borchert" auch kritisch zu hinterfragen.

Vertiefungsseminar Sekundarstufe: Produktions- und spielorientierter Umgang mit Dramen und Balladen im Deutschunterricht (TheaZ) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Behandlung von literarischen Texten läuft in vielen Deutschstunden landauf, landab immer noch nach rein herkömmlichen Mustern ab: Sie werden erschlossen und interpretiert. Zwar kann darauf, schon im Hinblick auf Abschlussprüfungen wie das Abitur, nicht verzichtet werden und wesentliche literatur- oder sprachwissenschaftliche Herangehensweisen sollen bzw. müssen Schüler*innen vermittelt bekommen, aber ebenso darf ein guter Literaturunterricht das spielerische bzw. kreative Element nicht vernachlässigen. Das angebotene Seminar will sich schwerpunktmäßig den zuletzt genannten Aspekten widmen, ohne die traditionelle Literaturbesprechung ganz außen vor zu lassen. Es sollen Verbindungslinien zwischen der kreativen und erschließenden Beschäftigung vor allem mit Dramen und Balladen aufgezeigt werden und dabei soll das praktische Ausprobieren ebenfalls eine gewichtige Rolle spielen (dramatisches Gestalten als Bestandteil des Deutschunterrichts, als Theaterprojekt, etwa im P-Seminar in der n

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Gesamtprüfung Vertiefungsmodul

Modulprüfung, Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 3 Wochen, benotet

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modul DAF-1401: Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (GL I, 8LP) <i>Basics of GSL and GFL I: Introduction to subject didactics</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Grundlagen des Lernens und Lehrens von Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erarbeiten sich grundlegendes Wissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit. Hierzu gehören u.a. lerntheoretische Grundlagen des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache und des Lernens des Deutschen als Fremdsprache, theoretische Konzepte der Fachdidaktik DaZ und DaF, Konzepte und Modelle für den Unterricht in DaZ und DaF sowie Ansätze der fachspezifischen Professionsforschung. Das grundlegende fachdidaktische Wissen wird mit Fokus auf Lehren und Lernen in unterrichtlichen Kontexten sowie außerhalb des Unterrichts erarbeitet und zielgruppenspezifisch reflektiert. Methodisch Die Studierenden machen sich mit grundlegenden fachdidaktischen Wissensbeständen vertraut. Sie lernen, wesentliche Informationen aus der fachdidaktischen Grundlagenliteratur zu entnehmen, theoretische Erklärungs- und Beschreibungsansätze zu verstehen, diese in ihrer Bedeutung für die Anleitung erfolgreicher Lehr-Lernprozesse zu diskutieren und an Anwendungsbeispielen zu bewerten. Sozial / personal Im fachlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Positionen zu verstehen und diese zu diskutieren, eine wissenschaftlich begründete Position zu erarbeiten und zu präsentieren. Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit zum individuellen und kooperativen Arbeiten weiter. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ihre Fähigkeit zu fachlich angemessenem Feedback.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Die Studierenden erarbeiten sich grundlegendes Wissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit. Hierzu gehören u.a. lerntheoretische Grundlagen des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache und des Lernens des Deutschen als Fremdsprache, theoretische Konzepte der Fachdidaktik DaZ und DaF, Konzepte und Modelle für den Unterricht in DaZ und DaF sowie Ansätze der fachspezifischen Professionsforschung. Das grundlegende fachdidaktische Wissen wird mit Fokus auf Lehren und Lernen in unterrichtlichen Kontexten sowie außerhalb des Unterrichts erarbeitet und zielgruppenspezifisch reflektiert. Die obligatorischen studiengangsspezifischen Übungen (LA Grundschule, LA Mittelschule, BA mit Fokus Erwachsenenbildung) ergänzen und vertiefen das Lehrangebot.
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Übung oder Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Die Studierenden erarbeiten sich grundlegendes Wissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit. Hierzu gehören u.a. lerntheoretische Grundlagen des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache und des Lernens des Deutschen als Fremdsprache, theoretische Konzepte der Fachdidaktik DaZ und DaF, Konzepte und Modelle für den Unterricht in DaZ und DaF sowie Ansätze der fachspezifischen Professionsforschung. Das grundlegende fachdidaktische Wissen wird mit Fokus auf Lehren und Lernen in unterrichtlichen Kontexten sowie außerhalb des Unterrichts erarbeitet und zielgruppenspezifisch reflektiert. Die obligatorischen studiengangsspezifischen Übungen (LA Grundschule, LA Mittelschule, BA mit Fokus Erwachsenenbildung) ergänzen und vertiefen das Lehrangebot.
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (DAF-1401)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul DAF-1501: Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (GL II, 8LP) <i>Basics GSL and GFL II: Multilingualism and Migration</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Ana da Silva		
Inhalte: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Deutschen im Kontext von Mehrsprachigkeit und Migration		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erarbeiten sich in interdisziplinärer Weise fachwissenschaftliche Grundlagen zum Verständnis des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten. Hierzu gehören u.a. kulturwissenschaftliche und migrationspädagogische Grundlagen in Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. Das grundlegende fachwissenschaftliche Wissen wird zielgruppenspezifisch reflektiert. Methodisch Die Studierenden machen sich mit grundlegenden fachwissenschaftlichen Wissensbeständen vertraut. Sie lernen, wesentliche Informationen aus der fachwissenschaftlichen Grundlagenliteratur zu entnehmen, theoretische Erklärungs- und Beschreibungsansätze zu verstehen und zu diskutieren und zu bewerten. Sozial / personal Im fachlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Positionen zu verstehen und diese zu diskutieren, eine wissenschaftlich begründete Position zu erarbeiten und zu präsentieren. Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit zum individuellen und kooperativen Arbeiten weiter. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ihre Fähigkeit zu fachlich angemessenem Feedback.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Modulteil: Übung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (DAF-1501)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul DAF-1601: Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (GL III, 8LP) <i>Basics GSL and GFL III: Language system and language use</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Wildfeuer Dr. Andreas Bülow		
Inhalte: Linguistische Grundlagen für Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden erarbeiten sich linguistische Grundlagen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit unter besonderer Berücksichtigung von Ansätzen der linguistischen Mehrsprachigkeitsforschung. Hierzu gehören u.a. grundlegende Wissensbestände der sprachsystematischen Beschreibung des Deutschen als zu lernender Zweit- bzw. Fremdsprache inkl. kontrastiver Sprachbetrachtungen sowie Teilgebiete der linguistischen Mehrsprachigkeitsforschung. Das grundlegende linguistische Wissen wird zielgruppenspezifisch reflektiert. Methodisch: Die Studierenden machen sich mit grundlegenden linguistischen Wissensbeständen vertraut. Sie erwerben die Kompetenz, wesentliche Informationen aus der fachwissenschaftlichen Grundlagenliteratur zu entnehmen, theoretische Erklärungs- und Beschreibungsansätze zu verstehen und zu diskutieren. Zudem erwerben sie Kompetenzen zur Beschreibung und Analyse fachlich relevanter linguistischer Fragestellungen. Sozial / personal: Im fachlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Positionen zu verstehen und diese zu diskutieren, eine wissenschaftlich begründete Position zu erarbeiten und zu präsentieren. Die Studierenden reflektieren ihre eigenen mehrsprachigen Ressourcen und entwickeln ihre Fähigkeit zum individuellen und kooperativen Arbeiten weiter. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ihre Fähigkeit zu fachlich angemessenem Feedback.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

GL 3 / Basismodul: Sprachsystem und Sprachgebrauch (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Basismodul bietet eine Einführung in die Sprachsystematik des Deutschen unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Die Lehrveranstaltung bespricht ausgewählte Bereiche der germanistischen Linguistik und bezieht regionale Ausprägungen des Deutschen ("innere Mehrsprachigkeit") mit ein. Gegenstand der Veranstaltung sind auch Fragen der Sprachvermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Übungen vertiefen die in der Vorlesung (GL 3 / VL) behandelten Inhalte.

Modulteil: Übung oder Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GL 3 / Basismodul: Sprachsystem und Sprachgebrauch (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Basismodul bietet eine Einführung in die Sprachsystematik des Deutschen unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Die Lehrveranstaltung bespricht ausgewählte Bereiche der germanistischen Linguistik und bezieht regionale Ausprägungen des Deutschen ("innere Mehrsprachigkeit") mit ein. Gegenstand der Veranstaltung sind auch Fragen der Sprachvermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Übungen vertiefen die in der Vorlesung (GL 3 / VL) behandelten Inhalte.

GL 3 / Ü1 (DaZ / DaF): Sprachsystem und Sprachgebrauch (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Basismodul bietet eine Einführung in die Sprachsystematik des Deutschen unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Die Lehrveranstaltung bespricht ausgewählte Bereiche der germanistischen Linguistik und bezieht regionale Ausprägungen des Deutschen ("innere Mehrsprachigkeit") mit ein. Gegenstand der Veranstaltung sind auch Fragen der Sprachvermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Die Übung vertieft die in der Vorlesung (GL 3 / VL) behandelten Inhalte.

Prüfung

Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (DAF-1601)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul DAF-1402: Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (GL I, 6 LP) <i>Basics of GSL and GFL I: Introduction to subject didactics (6 ECTS)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Grundlagen des Lernens und Lehrens von Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erarbeiten sich grundlegendes Wissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit. Hierzu gehören u.a. lerntheoretische Grundlagen des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache und des Lernens des Deutschen als Fremdsprache, theoretische Konzepte der Fachdidaktik DaZ und DaF, Konzepte und Modelle für den Unterricht in DaZ und DaF sowie Ansätze der fachspezifischen Professionsforschung. Das grundlegende fachdidaktische Wissen wird mit Fokus auf Lehren und Lernen in unterrichtlichen Kontexten sowie außerhalb des Unterrichts erarbeitet und zielgruppenspezifisch reflektiert. Methodisch Die Studierenden machen sich mit grundlegenden fachdidaktischen Wissensbeständen vertraut. Sie lernen, wesentliche Informationen aus der fachdidaktischen Grundlagenliteratur zu entnehmen, theoretische Erklärungs- und Beschreibungsansätze zu verstehen, diese in ihrer Bedeutung für die Anleitung erfolgreicher Lehr-Lernprozesse zu diskutieren und an Anwendungsbeispielen zu bewerten. Sozial / personal Im fachlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Positionen zu verstehen und diese zu diskutieren, eine wissenschaftlich begründete Position zu erarbeiten und zu präsentieren. Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit zum individuellen und kooperativen Arbeiten weiter. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ihre Fähigkeit zu fachlich angemessenem Feedback.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Die Studierenden erarbeiten sich grundlegendes Wissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit. Hierzu gehören u.a. lerntheoretische Grundlagen des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache und des Lernens des Deutschen als Fremdsprache, theoretische Konzepte der Fachdidaktik DaZ und DaF, Konzepte und Modelle für den Unterricht in DaZ und DaF sowie Ansätze der fachspezifischen Professionsforschung. Das grundlegende fachdidaktische Wissen wird mit Fokus auf Lehren und Lernen in unterrichtlichen Kontexten sowie außerhalb des Unterrichts erarbeitet und zielgruppenspezifisch reflektiert. Die obligatorischen studiengangsspezifischen Übungen (LA Grundschule, LA Mittelschule, BA mit Fokus Erwachsenenbildung) ergänzen und vertiefen das Lehrangebot.
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Übung oder Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Die Studierenden erarbeiten sich grundlegendes Wissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit. Hierzu gehören u.a. lerntheoretische Grundlagen des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache und des Lernens des Deutschen als Fremdsprache, theoretische Konzepte der Fachdidaktik DaZ und DaF, Konzepte und Modelle für den Unterricht in DaZ und DaF sowie Ansätze der fachspezifischen Professionsforschung. Das grundlegende fachdidaktische Wissen wird mit Fokus auf Lehren und Lernen in unterrichtlichen Kontexten sowie außerhalb des Unterrichts erarbeitet und zielgruppenspezifisch reflektiert. Die obligatorischen studiengangsspezifischen Übungen (LA Grundschule, LA Mittelschule, BA mit Fokus Erwachsenenbildung) ergänzen und vertiefen das Lehrangebot.
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Grundlagen DaZ und DaF I: Einführung in die Fachdidaktik (DAF-1402)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul DAF-1502: Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (GL II, 6 LP) <i>Basics GSL and GFL II: Multilingualism and Migration (6 ECTS)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Ana da Silva		
Inhalte: Fachwissenschaftliche Grundlagen des Deutschen im Kontext von Mehrsprachigkeit und Migration		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich Die Studierenden erarbeiten sich in interdisziplinärer Weise fachwissenschaftliche Grundlagen zum Verständnis des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten. Hierzu gehören u.a. kulturwissenschaftliche und migrationspädagogische Grundlagen in Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. Das grundlegende fachwissenschaftliche Wissen wird zielgruppenspezifisch reflektiert. Methodisch Die Studierenden machen sich mit grundlegenden fachwissenschaftlichen Wissensbeständen vertraut. Sie lernen, wesentliche Informationen aus der fachwissenschaftlichen Grundlagenliteratur zu entnehmen, theoretische Erklärungs- und Beschreibungsansätze zu verstehen und zu diskutieren und zu bewerten. Sozial / personal Im fachlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Positionen zu verstehen und diese zu diskutieren, eine wissenschaftlich begründete Position zu erarbeiten und zu präsentieren. Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit zum individuellen und kooperativen Arbeiten weiter. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ihre Fähigkeit zu fachlich angemessenem Feedback.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Modulteil: Übung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Grundlagen DaZ und DaF II: Mehrsprachigkeit und Migration (DAF-1502)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul DAF-1602: Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (GL III, 6 LP) <i>Basics GSL and GFL III: Language system and language use (6 ECTS)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Wildfeuer Dr. Andreas Bülow		
Inhalte: Linguistische Grundlagen für Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden erarbeiten sich linguistische Grundlagen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache in schulischen und außerschulischen Bereichen sowie in Bereichen der Erwachsenenbildung weltweit unter besonderer Berücksichtigung von Ansätzen der linguistischen Mehrsprachigkeitsforschung. Hierzu gehören u.a. grundlegende Wissensbestände der sprachsystematischen Beschreibung des Deutschen als zu lernender Zweit- bzw. Fremdsprache inkl. kontrastiver Sprachbetrachtungen sowie Teilgebiete der linguistischen Mehrsprachigkeitsforschung. Das grundlegende linguistische Wissen wird zielgruppenspezifisch reflektiert. Methodisch: Die Studierenden machen sich mit grundlegenden linguistischen Wissensbeständen vertraut. Sie erwerben die Kompetenz, wesentliche Informationen aus der fachwissenschaftlichen Grundlagenliteratur zu entnehmen, theoretische Erklärungs- und Beschreibungsansätze zu verstehen und zu diskutieren. Zudem erwerben sie Kompetenzen zur Beschreibung und Analyse fachlich relevanter linguistischer Fragestellungen. Sozial / personal: Im fachlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommiliton*innen lernen die Studierenden, wissenschaftliche Positionen zu verstehen und diese zu diskutieren, eine wissenschaftlich begründete Position zu erarbeiten und zu präsentieren. Die Studierenden reflektieren ihre eigenen mehrsprachigen Ressourcen und entwickeln ihre Fähigkeit zum individuellen und kooperativen Arbeiten weiter. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit, Flexibilität sowie ihre Fähigkeit zu fachlich angemessenem Feedback.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

GL 3 / Basismodul: Sprachsystem und Sprachgebrauch (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Basismodul bietet eine Einführung in die Sprachsystematik des Deutschen unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Die Lehrveranstaltung bespricht ausgewählte Bereiche der germanistischen Linguistik und bezieht regionale Ausprägungen des Deutschen ("innere Mehrsprachigkeit") mit ein. Gegenstand der Veranstaltung sind auch Fragen der Sprachvermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Übungen vertiefen die in der Vorlesung (GL 3 / VL) behandelten Inhalte.

Modulteil: Übung oder Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

GL 3 / Basismodul: Sprachsystem und Sprachgebrauch (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Basismodul bietet eine Einführung in die Sprachsystematik des Deutschen unter besonderer Berücksichtigung der Perspektive des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Die Lehrveranstaltung bespricht ausgewählte Bereiche der germanistischen Linguistik und bezieht regionale Ausprägungen des Deutschen ("innere Mehrsprachigkeit") mit ein. Gegenstand der Veranstaltung sind auch Fragen der Sprachvermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache. Übungen vertiefen die in der Vorlesung (GL 3 / VL) behandelten Inhalte.

Prüfung

Grundlagen DaZ und DaF III: Sprachsystem und Sprachgebrauch (DAF-1602)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZA-0202: Arabisch 1 (6 LP) <i>Arabic 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Arabisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Arabisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Arabisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Arabisch 1 (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>
Prüfung Arabisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZC-0202: Chinesisch 1 (6 LP) <i>Chinesische 1</i>		6 ECTS/LP
Version 2.9.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Chinesisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Chinesisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Chinesisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Chinesisch 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Chinesisch 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Chinesisch 1 / Gruppe C (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Chinesisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZI-0201: Italiano 1 (6 LP) <i>Italian 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Maria Bali		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul ist nicht geeignet für Studierende des Faches Italo-Romanistik. • B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: Das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht geeignet für Studierende mit der Zweitsprache Italienisch. 		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Italiano 1 Lehrformen: Übung Sprache: Italienisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Italiano 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Italiano 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Italiano 1 / Gruppe C (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Italiano 1 / Gruppe D (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Prüfung

Italiano 1 (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul SZX-0202: Japanisch 1 (6 LP) <i>Japanese 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Japanisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Japanisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Japanisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Japanisch 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Japanisch 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Japanisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZP-0201: Português 1 (6 LP) <i>Portuguese 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Portugiesisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Português 1 Lehrformen: Übung Sprache: Portugiesisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Português 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Português 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Português 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZQ-0201: Rumänisch 1 (6 LP) <i>Romanian 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Rumänisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Rumänisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Rumänisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Rumänisch 1 (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Prüfung Rumänisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten		

Modul SZR-0202: Russisch 1 (6 LP) <i>Russian 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Russisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Russisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Russisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: s.o.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Russisch 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Russisch 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Russisch 1 / Gruppe C (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		
Prüfung Russisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten		

Modul SZW-0201: Schwedisch 1 (6 LP) <i>Swedish 1</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit WS13/14) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung		
Lernziele/Kompetenzen: Niveau A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Schwedisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Schwedisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Schwedisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Schwedisch 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Schwedisch 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Schwedisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul SZT-0202: Türkisch 1 (6 LP) <i>Turkish 1</i>		6 ECTS/LP
Version 2.8.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele		
Inhalte: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lernende ohne Vorkenntnisse		
Lernziele/Kompetenzen: Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER		
Bemerkung: Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine; Einschränkung: B.A. Anwendungsorientierte Interkulturelle Sprachwissenschaft: das Modul ist im Wahlpflichtbereich nicht kombinierbar mit der Drittsprache Türkisch.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Türkisch 1 Lehrformen: Übung Sprache: Türkisch / Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 6.0
Inhalte: s.o.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Türkisch 1 / Gruppe A (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Türkisch 1 / Gruppe B (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Prüfung Türkisch 1 (6 LP) Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten

Modul EAS-3080: Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP) <i>Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Petra Kirchhoff		
Inhalte: Einführung in grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, darunter Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdspracherwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Fachdidaktik des Englischen. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse theoretisch zu begründen. Dabei differenzieren sie Kompetenzen und methodische Umsetzungen sowie deren Überprüfung. Die Studierenden begreifen Lehr-/Lernprozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, personenbezogener, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden lernen, auch längere Instruktionsphasen konzentriert zu verfolgen und eigenständige Notate anzufertigen. Sie können mit fachdidaktischen Grundlagentexten selbstständig umgehen und wissen diese im Rahmen der Vor- bzw. Nachbereitung von Lehrveranstaltungen gewinnbringend zu nutzen. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden lernen grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation kennen. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution. Im ersten Kontakt mit dem Fachbereich werden eigene wissenschaftliche Positionen begründet und fachliche Neugier entwickelt.		
Bemerkung: Die beiden Modulteile (Vorlesung und Begleitübung) sind verpflichtend und im gleichen Semester zu belegen. Der Besuch des Tutoriums ist fakultativ, wird jedoch dringend empfohlen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Vorlesung "Introduction to the Teaching of English" Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Introduction to the Teaching of English - Nicht für Erstsemester geeignet (ausgenommen Master)! (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> This interactive lecture will provide an overview of key aspects and current debates in the field of TEFL (Teaching and Learning English as a Foreign Language). Participants have the opportunity to familiarize themselves with the topics: European and national language learning policies, language teacher education and development, (second)

language learning theories, individual differences, language teaching methodology, the teaching, learning and testing of the language domains (pronunciation, vocabulary, grammar) and the four skills (listening, speaking, reading, writing) as well as culture, media and literature in the foreign language classroom. If required by your study course, also register for one of the compulsory supplementary courses. Please note that the supplementary course must be attended in the same semester as the lecture. The topics of both courses are relevant for the final exam. The lecture is also accompanied by a weekly tutorial for revising and consolidating knowled
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"/Gruppe 1

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulprüfung Modulprüfung Didactics: Introduction

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul EAS-3206: Didactics: Intermediate with English Language Skills (S+SÜ, 6 LP) <i>Didactics: Intermediate with English Language Skills (S+SÜ, 6 LP)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Petra Kirchhoff		
Inhalte: Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte. Vertiefung der fremdsprachlichen Fertigkeiten.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> In der intensiven Auseinandersetzung mit einem Thema eines Schwerpunktbereiches (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse in der Englischdidaktik und erkennen Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse nicht nur theoretisch zu begründen sondern auch kritisch zu reflektieren. <u>Methodisch:</u> Im Sinne wissenschaftlichen Arbeitens erschließen die Studierenden selbstständig Forschungsliteratur aus dem Gebiet der Englischdidaktik. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. <u>Sozial/personal:</u> Im wissenschaftlichen Diskurs vertreten und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Dabei erwerben sie ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. kontinuierlich an einer Aufgabenstellung zu arbeiten. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität und Ambiguitätstoleranz. <u>Sprachlich:</u> Die Studierenden verfügen über solide fremdsprachliche Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP)" (EAS-3080)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modul-Teil-Prüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Proseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung Lehrformen: Proseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 4.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aspects of Teaching English in Primary School (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		

Allgemeine Themen und Fragen der Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis): Theoretische Kenntnisse des Fremdspracherwerbs, Methoden, Kommunikative Kompetenzen, LehrplanPlus, Storytelling, 4 Skills, Unterrichtsplanung, digitales Lernen, bilinguales Lernen, exemplarische Themen des Lehrplans mit Materialsammlung. Erarbeitung einer Präsentation zu einem Lehrplanthema, die einschließlich des Feedbacks als Basis für die Hausarbeit dient.

Intercultural Learning in TEFL (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Keeping up Learner Motivation – Considerations, Issues, Practice (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

After having tackled the basic issues in practical ELT, early-career teachers will quickly come to the point at which they realise that keeping up a high level of learner motivation means that they need to provide a varied learning environment for their pupils which is suited to their individual needs. In this seminar, we want to explore several ways of coming closer to this. We will approach learner motivation via topics, but also by talking about and trying out motivating methods that are suited to foster the four basic skills in language learning, viz. speaking, reading, writing, and listening. We will touch multi-sensory and even interdisciplinary approaches to teaching. These approaches are all the more called for in a time when curricula demand competence-oriented teaching and task-based learning. This means dealing with complex tasks which have multiple solutions instead of finding answers to closed exercises. Issues of differentiation and individualisation will play a role in a ... (weiter siehe Digicampus)

Language Learner Engagement (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Language learner engagement describes the “dynamic state when learners are actively thinking about, focusing on, and enjoying their language learning” (Mercer, 2019, p. 1). Mercer’s quote emphasises engagement as a multidimensional construct embracing three interrelated components: behavioural, affective and cognitive dimensions. Teachers must strive to foster all three dimensions for ‘true’ engagement to occur. Therefore, this course will focus on the factors teachers can influence to promote learner engagement. We will address both intrapersonal (the learner’s psychological state) and interpersonal factors (student-teacher relationship, peer relationship). Furthermore, we will consider how teachers can design learning tasks that stimulate and sustain engagement. Mercer, S. (2019). Language Learner Engagement: Setting the Scene. In X. Gao (Ed.), Second Handbook of English Language Teaching (pp. 1–19). Springer International Publishing. Mercer, S., & Dörnyei, Z. (2020). Engaging Language ... (weiter siehe Digicampus)

Methods of Teaching English in Elementary School (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Learning English at elementary school should be a unit of “head, heart and hand”. This means cognitive, emotional and practical skills should be stimulated and used during the lesson in various activities. How can teachers have pupils listen to and talk in the foreign language with all their senses and without any shyness. Many concepts and various different approaches were discussed since the beginning of teaching English to younger learners. This seminar should introduce typical methods and techniques of teaching a foreign language in elementary school. Together we will develop an ABC with necessary methods and techniques for the elementary school

Teaching Cultural Studies: Australia (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The cultural component of foreign language acquisition has received greater emphasis again since the end-1990s – not only in schools, but also in adult education. The acquisition of a practical understanding of the target culture and society, including a knowledge of relevant historical, geographical and political issues, has thus become an important element in teacher training programs. This Proseminar offers an in-depth insight into Australia and how to teach cultural studies in the classroom.

Teaching, Learning and Testing Vocabulary (Proseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course takes a closer look at vocabulary work in the secondary English classroom. Topics include the psychology of learning, effective choice of methods, design of exercises and tests, and consideration of vocabulary learning in lesson planning.

Prüfung

Proseminar (4 LP)

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modulteile

Modulteil: Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung, Sprachkurs)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

ECTS/LP: 2.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (2 LP)

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 45 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul EAS-3795: Didactics: Advanced Mittelschule (HS+Ex, 8 LP) <i>Didactics: Advanced Mittelschule</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Petra Kirchhoff		
Inhalte: Vertiefung eines fremdsprachendidaktischen Schwerpunkts sowie vertiefte Reflexion fremdsprachendidaktischer Theorien und Konzepte unter Beachtung zentraler Inhalte und Ziele des Faches Englisch; Fremdsprachendidaktische Theoriebildung, empirische Unterrichtsforschung und schulische Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen:		
<u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Englischdidaktik. Dabei setzen sie ihr Wissen stets in Bezug zu anderen Teilbereichen der Fremdsprachendidaktik sowie verwandten Disziplinen. Sie sind vertraut mit den für das Staatsexamen relevanten Bereichen: Sprachlerntheorien/Spracherwerb, kommunikativer Englischunterricht, interkulturelles Lernen sowie Textarbeit.		
<u>Methodisch:</u> In Bezug auf die selbstständige Arbeit mit Forschungsliteratur vertiefen die Studierenden ihre methodischen Fertigkeiten. Sie präsentieren Lektüreergebnisse, eigene methodische Erprobungen oder bereits eigene Forschungsunterfangen (aus dem Kontext der Abschlussarbeit) und vertreten diese im wissenschaftlichen Gespräch. Die Studierenden erarbeiten sich selbstständig und im wissenschaftlichen Diskurs Lösungsmöglichkeiten für konkrete (Staatsexamens-)Aufgaben.		
<u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie festigen eigene Positionen und zeigen gleichzeitig Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Generell lernen die Studierenden, mit einem hohen Arbeitspensum umzugehen. Dabei werden Konzentrationsfähigkeit und Zeitmanagement gefördert.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: bei Lehramtsstudiengängen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Intermediate with English Language Skills (PS+Ü, 6 LP)" (EAS-3206)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 300 Years of ELT - historische Forschung zum Englischlehren und -lernen (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Distance Learning & Digital Media in TEFL (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

This seminar wants to explore the “strange new worlds” of distance learning – or are these so strange after all? In the course of this pandemic, the only feasible way to reach out to learners of English was via online platforms and video conference tools. Although these have been used by many (interested and invested) teachers, their use was completely new to other educators, as such tools never formed a part of their training at or after university. This seminar aims to provide the participants with an overview of the historical development of IT-based learning tools just as much as with an overview of some / most (but never all) the media available out there. It goes without saying that the latter media also need to undergo close methodological scrutiny as to their benefit and usefulness. On top, the psychological implication of “distance” courses just as much as methodological approaches to organise such a form of learning will be dealt with. Examples of tools used in English classes
 ... (weiter siehe Digicampus)

Optimizing Teacher Talk and Classroom Interaction: Developing Classroom Discourse Competence

(Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Teaching Communicative Competences in Primary School (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

- Spezielle Themen und Fragen der Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis) mit Lehrplanbezug - Geschichte und Entwicklung des kommunikativen Ansatzes im Fremdsprachenunterricht unter Einbeziehung der Interkulturellen Kompetenz - Kommunikative Kompetenzen im Lehrplan (Kommunikative Fertigkeiten: Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung und Verfügen über sprachliche Mittel) - Erarbeitung einer Präsentation zu einem Bereich der 4 skills (incl. Lehrplanbezug), die einschließlich des Feedbacks als Basis für die Hausarbeit dient

Teaching, Learning and Testing Reading in TEFL (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In this course, we will chart the field of reading in a first and second language systematically. First, we will find out how reading works in general and how reading differs for second language learners by exploring key studies in the field. Second, we will work on reading-curriculum principles and evidence-based teaching ideas. Then, we will analyse resource materials for classroom instruction and for testing the reading skills of our learners.

Modulteil: Examenskolloquium

Lehrformen: Kolloquium

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium für alle Lehrämter (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Ziel dieses Repetitoriums besteht darin, die Studierenden für alle Lehrämter möglichst gut auf das schriftliche Staatsexamen vorzubereiten. Auf der Grundlage der vier „Körbe“ der Prüfungsthemen werden wir wichtige Themen der Englischdidaktik kurz wiederholen und Aufgabenstellungen früherer Examina bearbeiten.

Prüfung

Didactics: Advanced Mittelschule (HS+Ex, 8 LP)

Modulprüfung, Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Die Prüfungsleistung wird im Hauptseminar erbracht (Anmeldung auf STUDIS zur Modulprüfung im Hauptseminar). Im Examenskolloquium ist eine Studienleistung in der Lehrveranstaltung zu erbringen (je nach LV und Dozent/in: z.B. Referat, Handout).

Modul GEO-1901: Fachdidaktik Geographie Basismodul <i>Basic Module Geography Education</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
<p>Inhalte: Ziele, Aufgaben und historische Entwicklung von Geographiedidaktik und Geographieunterricht; lerntheoretische Grundlagen des Aufbaus geographischer Kompetenzen (Kompetenzorientierung, kognitivistische und konstruktivistische Auffassung von Denken und Lernen, Lernvoraussetzungen und Umgang damit: Präkonzepte und Conceptual Change, Schülerinteresse), Basiskonzepte des Geographieunterrichts, erweitertes Raumverständnis, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen, ethisches Urteilen, systemisches Denken, geographische Arbeitsweisen und</p> <p>Lernen an außerschulischen Lernorten, Lehrerprofessionalität und guter Geographieunterricht. Fachliche, didaktische und methodische Entscheidungen bei der Planung und Analyse von Geographieunterricht.</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachlich: Die Studierenden können Ziele und Aufgaben von Geographiedidaktik und Geographieunterricht sowie grundlegende Ansätze und theoretische Grundlagen der Vermittlung geographischer Inhalte beschreiben und erläutern; grundlegende fachdidaktische Entscheidungen der Planung von Geographieunterricht erklären, begründen und analysieren; methodische Entscheidungen der Planung von Geographieunterricht erklären, begründen und analysieren.</p> <p>Methodisch: Sie können wissenschaftliche geographiedidaktische Präsentationen rezipieren sowie wissenschaftliche geographiedidaktische Literatur recherchieren und auswerten und auf dieser Basis fachliche Grundlagen der Geographiedidaktik schriftlich und mündlich beschreiben und erläutern; durch die aktive Teilnahme an Vorträgen und Arbeitsphasen in Lehrveranstaltungen verfügen sie zudem über Präsentationskompetenzen und die Fähigkeit zur konstruktiven Teilnahme an gemeinsamen fachdidaktischen Planungen und Diskussionen.</p> <p>Sozial/personal: Sie können zielführend über geographische Bildungsprozesse und geographiedidaktische Sachverhalte kommunizieren; kooperativ in Gruppen arbeiten, dabei wertschätzendes Gruppenverhalten zeigen; konstruktives Feedback erhalten und geben; ein zielführendes Zeitmanagement bei der Erstellung von Unterrichtskonzeptionen und wissenschaftlichen Arbeiten anwenden.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 70 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 40 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Didaktik der Geographie 1: Grundlagen der Geographiedidaktik Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Didaktik der Geographie I (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Moduleil: Didaktik der Geographie 2: Planung und Analyse von Geographieunterricht Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 3
Prüfung Modulprüfung Fachdidaktik GEO-1901 Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester

Modul GEO-2903: Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Modul Geographie Mittelschule <i>Content-oriented didactical Module, secondary school</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Barbara Feulner		
Inhalte: Verknüpfung der Erschließung lehrplanrelevanter fachwissenschaftlicher Inhalte (der Physischen- und Humangeographie) mit zielführenden unterrichtsbezogenen Entscheidungen unter Berücksichtigung spezifischer Lernvoraussetzungen (wie z. B. Schülervorstellungen), Analyse und begründete Überarbeitung von Unterrichtsmaterialien.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden können ausgewählte fachliche Inhalte erschließen, dabei unterrichtsrelevante Inhalte identifizieren und theoriegeleitet (auf Basis forschungsmethodisch generierter Erkenntnisse) unterrichtspraktische Konzeptionen analysieren, bewerten und weiterentwickeln. Methodisch: Sie können fachwissenschaftliche Informationen recherchieren und zielführend rezipieren, daraus im Sinne einer didaktischen Analyse unterrichtliche Implikationen ableiten, Unterrichtsmaterialien hinsichtlich ihrer Einsetzbarkeit mit Bezug auf verschiedene Teilaspekte beurteilen (z. B. relevante Inhalte, gute Lernaufgaben, angemessene Zielorientierung) und weiterentwickeln. Sozial/personal: Sie können kooperativ in Gruppen arbeiten, verschiedene Meinungen und Einschätzungen diskutieren, dabei wertschätzendes Gruppenverhalten zeigen und konstruktives Feedback erhalten und geben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Vor Besuch des „Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Moduls“ muss das Fachdidaktik Basismodul erfolgreich absolviert sein.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Seminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		

Prüfung

GEO-2903 FW FD MS GEO-2903 Fachwissenschaftlich-fachdidaktisches Modul Geographie Mittelschule

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 15 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Mündliche Prüfung (15 Min.) über die Inhalte des gesamten Moduls.

Modul GEO-2901: Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul <i>Advanced Module Geography Education</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Xaver Müller		
<p>Inhalte: Begründete Auswahl und zielgerichteter Einsatz von kompetenzorientierten Methoden und Bildungsmedien des Geographieunterrichts und darauf aufbauende fachdidaktische Planungsentscheidungen sowie deren kritische Reflexion, schulartübergreifende und schulartspezifische Planung von Geographieunterricht, Konzeption und Reflexion guter geographischer Lernaufgaben.</p> <p>Merkmale und Potentiale unterschiedlicher Exkursionstypen, Formen des Lernens an außerschulischen Lernorten in Theorie und Praxis.</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden können ausgewählte geographiedidaktische Ansätze und Konzeptionen erläutern, theoriegeleitet beurteilen und zielgerichtet auswählen; Auswahl und Einsatz geographischer Bildungsmedien begründen und kompetenzorientierte Methoden für einen zielgerichteten Einsatz adaptieren, ausgewählte Zugänge des Lernens an außerschulischen Lernorten bzw. auf Exkursionen erläutern und bewerten.</p> <p>Methodisch: Sie können eigene geographiedidaktische Konzeptionen entwickeln, mündlich und schriftlich darstellen, punktuell erproben und den praktischen Einsatz evaluieren; fachbezogene wissenschaftliche Literatur recherchieren und auswerten; zielführend über geographische Bildungsprozesse und Sachverhalte kommunizieren.</p> <p>Sozial/personal: Sie können kooperativ in Gruppen arbeiten, dabei wertschätzendes Gruppenverhalten zeigen; konstruktives Feedback erhalten und geben; ein zielführendes Zeitmanagement bei der Erstellung von Unterrichtskonzeptionen anwenden.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 70 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
Voraussetzungen: Basismodul Geographiedidaktik.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 5.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 5	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Methodenseminar Fachdidaktik Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>		

<p>Modulteil: Medienseminar Fachdidaktik Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Modulteil: Fachdidaktische Exkursion I (Standardexkursion) Lehrformen: Exkursion Sprache: Deutsch SWS: 0,5</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Fachdidaktische Exkursion 1: "Augsburg - Stadt am Lech" (Exkursion) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Fachdidaktische Exkursion II Lehrformen: Exkursion Sprache: Deutsch SWS: 0,5</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Fachdidaktische Exkursion 2: "Blaubeuren" (Exkursion) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Fachdidaktische Exkursion 2: "Forschendes Lernen im Augsburger Stadtwald" (Exkursion) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Fachdidaktische Exkursion 2: "Schüleraktivierende Methoden am außerschulischen Lernort" (Exkursion) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Fachdidaktische Exkursion 2: "Schüleraktivierende Methoden am außerschulischen Lernort" (Exkursion) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Prüfung Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul GEO-2901 Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 15 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester Beschreibung: Mündliche Prüfung (15 Min.) über die Inhalte des gesamten Moduls.</p>

Modul GEO-4901: Fachdidaktik Geographie Vertiefungsmodul <i>Advanced Module Geography Education</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Barbara Feulner		
Inhalte: Erschließung aktueller geographiedidaktischer Forschungsfragen; selbstständige Planung und Durchführung eigener Datenerhebungen und -analysen auf Grundlage der Entwicklung tragfähiger Forschungsfragen, dabei können sowohl qualitative als auch quantitative Methoden der Forschung in der Geographiedidaktik eingesetzt werden; schriftliche Darstellung und mündliche Präsentation des eigenen Forschungsprojekts.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden können aktuelle geographiedidaktische Forschungsliteratur rezipieren; Forschungslücken identifizieren und auf dieser Grundlage eigene Forschungsfragen entwickeln. Methodisch: Sie können eine forschungsmethodische Konzeption erstellen und umsetzen; dabei qualitative und/oder quantitative Methoden der Forschung einsetzen; erzielte Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren. Sozial/personal: Sie können kooperativ in Gruppen arbeiten, dabei wertschätzendes Gruppenverhalten zeigen; konstruktives Feedback erhalten und geben; ein zielführendes Zeitmanagement beim wissenschaftlichen Arbeiten anwenden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 40 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 10 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 100 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Bestandenes Basismodul Geographiedidaktik.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Forschungsseminar Fachdidaktik Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 3 ECTS/LP: 5.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: BNE spielerisch lehren & lernen (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Seminar setzen wir uns mit dem Begriff der Nachhaltigen Entwicklung sowie Bildung für nachhaltigen Entwicklung (BNE) auseinander. Welche didaktischen Anforderungen bringt BNE für den Geographieunterricht mit sich? Und welche Vor- und Nachteile hat der Einsatz von Spielen? Wir erproben eine Vielzahl an Spielen aus dem

Bereich BNE und untersuchen sowie diskutieren kriteriengeleitet deren Eignung für eine Einbindung in Schule und Unterricht. Wir reflektieren über Aufgaben einer Lehrperson im Kontext BNE.

Die Fuggerei als außerschulischen Lernort für Kinder erlebbar machen (GS & MS) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Erklärvideos für den Geographieunterricht gestalten (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Welchen Mehrwert haben Erklärvideos im Geographieunterricht? Wir beschäftigen uns im Seminar mit der Analyse und Gestaltung von Erklärvideos zu geographischen Themen.

Forschendes Lernen zu Thmen im Kontext des Klimawandels (RS/GY) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Nachhaltigkeitsthemen motivierend unterrichten (nur GS) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Transformatives Lernen zu Themen im Kontext des Klimawandels (RS/GY) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

GEO-4901 Fachdidaktik Geographie Vertiefungsmodul

Hausarbeit / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Bearbeitungszeit für Hausarbeit zum Forschungsseminar Fachdidaktik jeweils 4 Wochen;

Modul GES-7101: Basismodul Didaktik der Geschichte		6 ECTS/LP
Version 1.8.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Kuchler Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Einführung in grundlegende geschichtsdidaktische Konzepte, Theorien und Forschungsansätze; Einblick in fachspezifische Lernformen, Arbeitsweisen, Medien und Methoden; Überblick über die geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht; Einführung in die Grundlagen einer adressatenspezifischen, fachdidaktisch begründeten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten; Einsicht in den spezifischen Bildungsauftrag des Faches Geschichte unter Berücksichtigung schulart- und altersbezogener sowie fachübergreifender Aspekte		
Lernziele/Kompetenzen: Überblick über theoretische Grundlagen mit Anwendung auf einfache fachdidaktische Problemstellungen; Übung in Recherche, Präsentation, wissenschaftlichem Kurzkommentar und Manuskriptanfertigung. Die Studierenden lernen mit anderen Menschen effektiv und konstruktiv zu kommunizieren, zu kooperieren und zu interagieren. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, begründen und reflektieren eigene Meinungen, geben und nehmen konstruktives Feedback an, arbeiten in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsame Lösungen, erkennen und lösen Konflikte innerhalb der Arbeitsgruppe, respektieren unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe, organisieren sich selbstständig handeln verantwortungsbewusst.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine; Empfehlung Nr. 2. zusammen mit oder nach Nr. 1		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundkurs 1, Basismodul Didaktik der Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Lernziele: Siehe unter Modul.
Inhalte: Siehe unter Modul.
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: GK1: Einführung in die Grundlagen der Geschichtsdidaktik. Medien und Methoden (DID) (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Prüfungsform: Klausur, 40 Minuten Der Einführungskurs bzw. die Vorlesung will eine grundlegende, schulformübergreifende Einführung in die Geschichtsdidaktik geben. Zentrale Themen sind die Geschichte und die gegenwärtige Legitimation des Geschichtsunterrichts, Lehrpläne und Ziele historischer Bildung, die Leitkategorien

<p>"Geschichtsbewusstsein" und "Geschichtskultur", ein Überblick über geschichtsdidaktische Theorien und Modelle, Prinzipien des historischen Lernens sowie spezifische Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts. Ebenso werden Fragen der konkreten Unterrichtsgestaltung, des Übens und Lernerfolgskontrolle, des fächerverbindenden Unterrichts sowie grundlegende Aspekte der empirischen Forschung einbezogen.</p>
<p>Prüfung Modulteilprüfung GK1, Basismodul Didaktik der Geschichte Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 40 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium</p>
<p>Moduleile</p>
<p>Modulteil: Grundkurs 2; Basismodul Didaktik der Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0</p>
<p>Lernziele: Siehe unter Modul.</p>
<p>Inhalte: Siehe unter Modul.</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>GK2 Die weiße Rose im Geschichtsunterricht (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Prüfung: Seminararbeit (3 LP) (12-14 Seiten) 1 Monat Die Veranstaltung wird von Michael Greinwald abgehalten. Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Diese Veranstaltung richtet sich gezielt an Studienanfänger/innen der Lehrämter Geschichte. 'Die Weiße Rose' wird in den Lehrplänen aller Schularten in Bayern erwähnt, meist natürlich für das Fach Geschichte. Dieser Grundkurs thematisiert Leben, Wirken und Nachbetrachtung der Münchner Widerstandsgruppe durch eine geschichtsdidaktische Perspektive. Wichtige Medien historischen Lernens werden ebenso wie dessen Prinzipien anhand der historischen Quellen, der wechselhaften Rezeption und auch am historis ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>GK2: Außerschulische Lernorte im Geschichtsunterricht (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Prüfung: Seminararbeit (3 LP) (12-14 Seiten) 1 Monat Die Veranstaltung wird von Michael Greinwald abgehalten. Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (III), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Diese Veranstaltung richtet sich gezielt an Studienanfänger/innen der Lehrämter Geschichte. Eine der wenigen gesamtgesellschaftlichen Erfahrungen, die nahezu alle (ehemaligen) Schülerinnen und Schüler in Deutschland gesammelt haben, ist die des Besuchs der KZ-Gedenkstätte in der Nähe. Lernen an und mit historischen Orten im schulischen Kontext ist aber vielfältiger und bietet mehrere didaktische Ansatzpunkte, die in diesem Grundkurs thematisiert werden. Neben der theoretischen Annäherung an wichtige ... (weiter siehe Digicampus)</p>

GK2: Exemplarische Vertiefung geschichtsdidaktischer Grundlagen (DID) (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung: Portfolioprüfung (6 Wochen) Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden. Diese Veranstaltung richtet sich gezielt an Studienanfänger/innen der Lehrämter Geschichte. THEMENFELDER: Einführung in grundlegende geschichtsdidaktische Konzepte, Theorien und Forschungsansätze Einblick in fachspezifische Lernformen, Arbeitsweisen, Medien und Methoden; Überblick über die geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht; Einführung in die Grundlagen einer adressatenspezifischen, fachdidaktisch begründeten Auswahl, S
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Moduleiprüfung GK2, Basismodul Didaktik der Geschichte

Modul-Teil-Prüfung, Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform/-dauer/-umfang hängen ab von der konkret gewählten Lehrveranstaltung. Informationen zur Modulprüfung entnehmen Sie bitte der Lehrveranstaltungsbeschreibung. /
Bearbeitungsfrist: 1 Monate, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modul GES-7153: Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Mittelschule		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Kuchler Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Begründete Darlegung und Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen und Theorien, Bildungsziele und Forschungsansätze im Bezug auf den Geschichtsunterricht in der Mittelschule; Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Lehrplänen und Lehrwerken, Medien, Methoden und fachspezifischen Arbeitsweisen im Bezug auf den Geschichtsunterricht in der Mittelschule; Vertiefte Fähigkeit zur Erschließung von adressaten- und sachgerechten Themen für den Geschichtsunterricht in der Mittelschule unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen; Einsicht in die Bedeutung einer fundierten Sachanalyse für die Lernplanung; Vertrautheit mit mittelschultypischen Themen und fachspezifische Strategien der Förderung von Sach- und Methodenkompetenzen bei den Lernenden; Vertieftes Verständnis von Fragen der Evaluierung von Lernvoraussetzungen und -fortschritten.		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung der im Basismodul erworbenen fachdidaktischen Kenntnisse mit spezifischem Bezug zur Mittelschule. Die Studierenden lernen mit anderen Menschen effektiv und konstruktiv zu kommunizieren, zu kooperieren und zu interagieren. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, begründen und reflektieren eigene Meinungen, geben und nehmen konstruktives Feedback an, arbeiten in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsame Lösungen, erkennen und lösen Konflikte innerhalb der Arbeitsgruppe, respektieren unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe, organisieren sich selbstständig handeln verantwortungsbewusst.		
Bemerkung: Die Modulteile können in beliebiger Reihenfolge, jedoch nicht zeitgleich und parallel belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Abschluss des Basismoduls in Didaktik der Geschichte		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Seminar/Übung: Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Mittelschule, Teil 1 Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3.0
Lernziele: Siehe unter Modul.
Inhalte: Siehe unter Modul.
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

<p>Modulteil: Seminar/Übung: Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Mittelschule, Teil 2</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p> <p>ECTS/LP: 3.0</p>
<p>Lernziele:</p> <p>Siehe unter Modul.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Siehe unter Modul.</p>
<p>Literatur:</p> <p>Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Historisches Lernen in der Mittelschule, Teil 2 (DID) (Seminar)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Prüfungsform: mündliche Prüfung, 20 Minuten (Modulprüfung) Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das sehr wichtig. Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das historische Lernen in der Haupt-/Mittelschule im Fächerverbund GPG und richtet sich inhaltlich auf den großen Zeitabschnitt von der Ur- und Frühgeschichte bis zur Französischen Revolution. Die thematischen Überblicke werden in Verknüpfung mit spezifischen Vorgehensweisen des historischen Lernens in der Haupt-/Mittelschule erläutert und erprobt. Die Auseinandersetzung mit dem Lehrplan sowie den aktuell zugelassenen Schulbüchern wird ebenfalls</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Prüfung</p> <p>Modulprüfung Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Mittelschule</p> <p>Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet</p> <p>Prüfungshäufigkeit:</p> <p>wenn LV angeboten</p>

Modul GES-7106: Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte		8 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Kuchler Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Begründete Darlegung und schulartspezifische Reflexion fachdidaktischer Konzepte und Theorien, Bildungsziele und Forschungsansätze; vertiefte Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit fachspezifischen Lehrplänen und Lehrwerken, Medien, Methoden, fachbezogenen Arbeitsweisen und fachübergreifenden Aspekten des Lernbereichs Geschichte in der Haupt-/ Mittelschule; vertiefte Einsicht in die Bedeutung fundierter Sachanalysen für die Lernplanung, in schulart- und fachspezifische Strategien der Förderung von Sach- und Methodenkompetenzen in heterogenen Lerngruppen; vertieftes Verständnis von Fragen der Evaluierung von Lernvoraussetzungen und -fortschritten; Fähigkeit zur Analyse und Reflexion der eigenen Unterrichtstätigkeit		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefte Einsicht in Aufgabengebiete und zentrale Forschungsfelder der Didaktik der Geschichte mit reflektierter Anwendung auf theoretische und praktische Problemstellungen. Die Studierenden lernen mit anderen Menschen effektiv und konstruktiv zu kommunizieren, zu kooperieren und zu interagieren. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, begründen und reflektieren eigene Meinungen, geben und nehmen konstruktives Feedback an, arbeiten in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsame Lösungen, erkennen und lösen Konflikte innerhalb der Arbeitsgruppe, respektieren unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe, organisieren sich selbstständig handeln verantwortungsbewusst.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Abschluss des Basismoduls in Didaktik der Geschichte.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-3 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 7.0
Lernziele: Siehe unter Modul.
Inhalte: Siehe unter Modul.
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Die Nachgeschichte der Sophie Scholl: Von der Widerstandskämpferin zur Medienfigur? (DID) (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Seminararbeit (18-22 Seiten), Bearbeitungszeit 1 Monat Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Für Studierende der Lehramter Geschichte sowie Master (MaFVW, HWMA) (Signaturen beachten) Sophie Scholl gehört zu den prominentesten Figuren der deutschen Geschichte. Vor allem populäre Medien haben in den letzten Jahrzehnten zu ihrer Bekanntheit beigetragen. Zuletzt markierte das erfolgreiche Instagram-Projekt @ichbinsophiescholl hier eine neue, digitale Entwicklung. Das Seminar verfolgt das Gedenken an die Widerstandskämpferin von ihrem Tod bis in die Gegenwart. Dabei werden Veränderungen im Umgang mit der Geschichte des Nationalsozialismus untersucht
 ... (weiter siehe Digicampus)

Die Spaltung der Welt nach 1945. Fachwissenschaftliche Befunde, geschichtskulturelle Erinnerungsräume und unterrichtspraktische Modelle (DID) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Seminararbeit (18-22 Seiten), Bearbeitungszeit 1 Monat Für Studierende der Lehramter Geschichte sowie BaEd (Signaturen beachten) Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Das erkenntnisleitende Interesse dieser Lehrveranstaltung besteht darin, die geistesgeschichtlichen, politischen und ökonomischen Ursachen freizulegen, die zur Entwicklung und Festigung der bipolaren Welt nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges führten. Der zeitliche Rahmen umfasst daher die Anfänge des Kalten Kriegs bis zu den ersten Anläufen zur Entspannung nach der Kuba-Krise 1962. Methodologisch steht ein globalgeschichtlicher Ansatz im Fokus des Seminars: Die Spal
 ... (weiter siehe Digicampus)

Oral History als Impuls für den Geschichtsunterricht? (DID) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Seminararbeit (18-22 Seiten), Bearbeitungszeit 1 Monat Für Studierende der Lehramter Geschichte sowie BaEd (Signaturen beachten) Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! In der Öffentlichkeit wird immer wieder das „Verstummen der Zeitzeugen“ problematisiert, wenn es um die künftige Erinnerung an den Nationalsozialismus geht. Das Seminar will den Begriff „Zeitzeugen“ vertiefen und zugleich erweitern. Dazu soll die Geschichte der Mitlebenden insgesamt in den Blick genommen werden. Daraus entwickelt sich die Frage, ob Oral History ein Zugang sein kann, der das historische Lernen im schulischen Kontext beleben kann. Thematisch soll es neben der NS-Zei
 ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulprüfung Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte

Hausarbeit/Seminararbeit, Hausarbeit/Seminararbeit (18-24 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 1 Monate, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modulteile

Modulteil: Kolloquium Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 1.0

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examenskolloquium/Oberseminar für Grundschule/Mittelschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn für Sie aus studententechnischen Gründen der Besuch dieser Lehrveranstaltung zwingend erforderlich ist (Nachweis), oder wenn Sie in einem zurückliegenden Semester bei der Anmeldung am Losverfahren gescheitert sind, dann kommen Sie bitte in die erste Veranstaltungssitzung und bringen Sie den entsprechenden Beleg mit. Ggf. besteht für Sie die Möglichkeit nachzurücken. Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Das Kolloquium befasst sich mit Fragen der Vorbereitung von schriftlichen und mündlichen Staatsexamensprüfungen in Didaktik der Geschichte (Lehramt Grundschule/Mittelschule). Workload-Korrelation: 2LP: Lektüre und Kurzpräsentation der zu lese
... (weiter siehe Digicampus)

Modul KUN-1002: Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie <i>Basics in Art Education - Theory</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Christiane Schmidt-Maiwald Katharina Swider		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die wesentlichen Lernbereiche des Fachs Kunstpädagogik: Gegenstand, Aufgaben, Prinzipien, Zielsetzungen und Aufgaben des Kunstunterrichts • Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen • Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden gewinnen Einblick in theoretische Konzepte sowie in die Komplexität kunstpädagogischen Handelns und in die Entwicklungs- und Altersbesonderheiten der Heranwachsenden. Sie erwerben Kenntnisse zu Vermittlungsprozessen anhand vorgestellter Praxisbeispiele. Unterrichtsinhalte und -verfahren können altersangemessen begründet werden, wofür Grundkenntnisse zur bildnerischen Entwicklung und zu gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungs-, Handlungs- und Denkweisen von Kindern und Jugendlichen Voraussetzung sind. Grundkenntnisse der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an ausgewählten Epochenbeispielen sind vorhanden. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können sich fachliche Informationen beschaffen, diese strukturieren, auswerten, in Zusammenhänge einzuordnen und die daraus entstehenden Ergebnisse interpretieren und medial angemessen präsentieren. Zugleich erwerben die Studierenden grundlegende methodische Kompetenzen für das Konzipieren von Unterrichtskonzepten. Sie können Analysetechniken der Kunstwissenschaft auf exemplarische Bildbeispiele und Methoden zur Analyse von Kinder- und Jugendzeichnungen auf entsprechende bildnerische Ergebnisse anwenden. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln ihre kunstpädagogischen Handlungsstrategien im sach- und adressatengerechten Diskurs. Sie zeigen Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer. Sie sind in der Lage, sich offen und tolerant gegenüber neuen Bildwelten und bildnerischen Resultaten von Kindern und Jugendlichen zu verhalten und diese im kommunikativen Austausch anzuerkennen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 96 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 7.	Minimale Dauer des Moduls: 1-7 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Kunstdidaktik (für Didaktikfach) Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

410-106/101 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung findet in Präsenz statt. Es wird Grundlagenwissen zur Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und Alltagskultur vermittelt. Die Vorlesung ist eine Überblicksvorlesung zur europäischen Kunstgeschichte. Teil II beginnt mit der Antike und endet mit der Epoche des Klassizismus. Die Vorlesung bereitet anteilig auf die Modulprüfung KUN-0002/KUN-0003/KUN-0004/KUN-0005 vor (+ Geschichte der Kunst Teil I/ Grundlagen der Didaktik/ Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen). Ziel ist es, eine sichere Epochenkenntnis zu vermitteln. Die Vorlesung hilft, Stilmerkmale und epochenspezifische bildnerische Mittel zu erkennen. Punktuell wird Einblick in Formen der angewandten Kunst, der Mode und Alltagskultur gegeben. Anhand ausgewählter Einzelbeispiele werden charakteristische Stilmerkmale herausgearbeitet. Gleichzeitig wird ein breiter Bilderbogen aufgemacht, damit Merkmale einer Stilepoche in der Breite und in Variationen erkannt werden. Die sichere Kenntnis zu Stilmerkmalen
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte II)

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

412-103 Kunstdidaktik für Didaktikfach nur WS (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Inhalt I Kunstdidaktik für Didaktikfach – Einführungsvorlesung Die Vorlesung führt in die wesentlichen fachlichen Inhalte (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein. Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis: 1 | Aufgabenbereiche, 2 | Fachbegriffe, Techniken und bildnerische Mittel (Fläche, Raum, Spielformen, Materialien), 3 | Prinzipien (Gestaltungslehre, Kreativitätsmerkmale, Vermittlungs- und Förderformate), 4 | Zielsetzungen und Methoden der Kunstlehre (im schulischen wie außerschulischen Bereich) sowie Zielgruppen-Spezifika und 5 | ein historischer Abriss des Fachs (historische, aber auch zeitgenössische Positionen des Fachs). Eine Sitzung beschäftigt sich speziell mit außerschulischen Lernorten und Aspekten der Kunsttherapie. Leistungsnachweis I Die Vorlesung bereitet auf die Modulprüfung KUN-0002 (KUN-1002 ab WiSe 23-24)/KUN-0003 (KUN-1002 ab WiSe 23-24) vor. Ihre Inhalte sind neben der Geschichte der Kunst Teil 1 + 2 sowie Äst
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (Kunstgeschichte I)

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

411-102 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (BI + II) (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über das ästhetische Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Hierfür werden spezifische Merkmale von Kinder- und Jugendzeichnungen, plastischen Arbeiten sowie Medien anhand von zahlreichen und vielfältigen Beispielen erläutert und im Gespräch herausgearbeitet. Grundlagenliteratur: Peez, G. (2015): Kinder zeichnen, malen und gestalten. Kunst und bildnerisch- ästhetische Praxis in der KiTa. Stuttgart. Philipps, K. (2008): Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. Darmstadt. Richter, H.-G. (2000): Die Kinderzeichnung. Entwicklung, Interpretation, Ästhetik. Berlin. Schuster, M. (2010): Kinderzeichnungen: Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Springer.

Prüfung

Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet

Modul KUN-1006: Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis Fläche <i>Basics in Art Education II</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Anja Schönau		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten im Schulalltag: Einsichten in grundlegende Strukturen des Kunstunterrichts im Kontext des Schulalltags und der Schulöffentlichkeit • Gestalten in der Fläche (z. B. Zeichnen, Druckgrafik, Malen, Medien) • Gestalten mit Medien (z. B. digitale Bildbearbeitung, Grafikdesign, Fotografie, Film/ Trickfilm) 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden können altersangemessene Aufgabenstellungen entwickeln, die in der Schulöffentlichkeit relevant sind, und ein entsprechendes Unterrichtsvorhaben fachlich begründet, auf der Basis eigener kunstpraktischer Versuche, altersadäquat planen (Idee, Material, Werkzeug, Thema). Fachliche Inhalte, Ziele, Methoden, Medien werden angemessen aufeinander abgestimmt. Die Passung von Thema-Technik, Lerngruppe, sinnvoller Aufgabenstellungen usw. wird korrekt dargestellt, unterrichtsrelevante Aspekte können reflektiert werden. Die Studierenden besitzen künstlerisch-praktische Fähigkeiten in den Bereichen des zeichnerischen oder farbigen oder druckgrafischen Gestaltens sowie im medialen Gestalten. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zu bildnerischen Techniken sowie zu ihrer altersangemessenen Übertragbarkeit auf den Kunstunterricht. Sie können unterschiedliche Darstellungsmöglichkeiten des grafischen, druckgrafischen, medialen und farbigen Gestaltens anwenden. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden entwickeln kunstpädagogische Überlegungen an konkreten Problemstellungen für die Schulöffentlichkeit. Dabei sind sie in der Lage, Vermittlungskonzepte zu reflektieren, Unterrichtskonzepte zu recherchieren und zu nutzen sowie geeignetes Bildmaterial für den Unterricht im Fach Kunst zusammenzustellen. Die Studierenden können ihre methodischen Kompetenzen zur Entwicklung künstlerisch-praktischer Prozesse auf verschiedene Darstellungsverfahren übertragen und ihre Gestaltungskompetenzen in verschiedenen Techniken anwenden. Künstlerisch arbeiten die Studierenden konzentriert in der Fläche und erweitern ihre kreativen Prozesse im medialen Feld. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden zeigen Neugierde und Aufgeschlossenheit gegenüber den fachlichen Inhalten. Sie sind in der Lage, sich offen und tolerant gegenüber neuen Bildwelten und bildnerischen Resultaten von Kindern und Jugendlichen zu verhalten und diese wertzuschätzen. Die Studierenden erwerben ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema vertiefen, bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich arbeiten. Künstlerisch-praktisch arbeiten die Studierenden konzentriert an einem bildnerischen Werk.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 75 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 105 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Einstufungsveranstaltung		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1-7 Semester

SWS: 10	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs
-------------------	---

Moduleile
Modulteil: Gestalten in der Fläche: 1. bildnerische Technik Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: z. B. Zeichnen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 417-500/503 Gestalten im Schulalltag (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, grundlegende kunstdidaktische Kenntnisse zu erwerben, Ihr künstlerisches Ausdrucksrepertoire durch praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Arbeitsweisen und Techniken zu erweitern sowie kunstpraktische Erfahrungen für die Planung und Durchführung Ihres eigenen Unterrichts im Fach Kunst zu sammeln. Die Voraussetzungen zum Erhalt des Leistungsnachweises sind die Abgabe eines vollständig sowie übersichtlich geführten Portfolios, die schriftliche Ausarbeitung einer Sequenzplanung und Unterrichtsstunde sowie vor allem die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. 418-500/504 Gestalten im Schulalltag (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, grundlegende kunstdidaktische Kenntnisse zu erwerben, Ihr künstlerisches Ausdrucksrepertoire durch praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Arbeitsweisen und Techniken zu erweitern sowie kunstpraktische Erfahrungen für die Planung und Durchführung Ihres eigenen Unterrichts im Fach Kunst zu sammeln. Die Voraussetzungen zum Erhalt des Leistungsnachweises sind die Abgabe eines vollständig sowie übersichtlich geführten Portfolios, die schriftliche Ausarbeitung einer Sequenzplanung und Unterrichtsstunde sowie vor allem die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar. 419-500/505 Gestalten im Schulalltag (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Beim praktischen Erproben unterschiedlicher Techniken und Materialien aus den zwei- und dreidimensionalen Bereichen werden fachdidaktische Prinzipien des Kunstunterrichts gemeinsam besprochen. Dabei werden Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens aufgezeigt. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die Vorlage der im Seminar entstandenen Werke samt Mitschriften und Reflexion in Form eines Portfolio.
Modulteil: Gestalten in der Fläche: 2. bildnerische Technik Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: z. B. Malen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 425-118 Gestalten in der Fläche: Transmediales Gestalten - Zeichnen Malen Collagieren (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 426-119 Gestalten in der Fläche: Gestaltungsgrundlagen für Didaktikfach (BI + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In der Theorie beschäftigen wir uns (anhand künstlerischer Beispiele in der Fläche) mit der Erweiterten Werkerschließung (EWE). Sie lernen somit Gestaltungsprinzipien an Werken zu erkennen, zu benennen und in der eigenen praktischen Arbeit kompetent umzusetzen. Dazu gibt es Praxiseinheiten zur Malerei, zum Zeichnen und zum Drucken. Vorweg sehen wir uns jeweils die entsprechenden Räume am Lehrstuhl an. Zur Vertiefung sollten Sie diese Werkstätten besuchen, da das Seminar nur einen kleinen Einblick liefern kann. In Gruppenarbeit

erarbeiten Sie eine Erweiterten Werkerschließung (EWE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

427-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

428-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

429-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

430-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

431-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

432-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen wie Form, Farbe und Komposition. Aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

433-136 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen, aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

434-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

435-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

438-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

439-138 Gestalten in der Fläche: Hochdruck (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Hochdrucktechniken Linolschnitt und Holzschnitt mit ihren jeweiligen formalen und gestalterischen Möglichkeiten stehen im Zentrum des Seminars. Da der Hochdruck eine flächige Technik mit möglichst spannungsvoller Flächenaufteilung ist, bieten sich auch große Formate an. Das Seminar ist besonders für experimentierfreudiges und ausdrucksstarkes Arbeiten geeignet.

440-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

441-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

442-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung führt in Grundprinzipien des Malens ein: Gelernt werden technische Aspekte der Malerei mit Acrylfarbe, Eigenschaften der Malmaterie, Farb- und Kompositionslehre. Wir machen Farbübungen und arbeiten an großen Stillleben. Wir werden aber auch über geeignete Motive sprechen und Vermittlungsmethoden im Unterricht. Mitzubringen sind Pinsel, Acrylfarbe, Palette und großes Wasserglas.

443-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

444-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

445-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Grundlagen der Malerei werden in diesem Seminar erarbeitet: u.a. der Umgang mit Acrylfarben, Pinselduktus zum zügigen und großflächigen Malen, Kriterien für eine gelungene Bildkomposition, die Darstellung von Räumlichkeit, das bewusste Wahrnehmen von Farben, Farbtheorie sowie Farbübungen. Wir werden überwiegend praktisch an Stillleben und ggf. später an Werkvariationen arbeiten mit ergänzendem theoretischen Input. Zudem werden wir über eine passenden Motivwahl und Vermittlungsmöglichkeiten im schulischen (und außerschulischen) Kontext sprechen.

449-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

480-190 Grundlagen des Gestaltens mit Medien M2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Alles Wissenswerte über Desktop Publishing, d.h. digitale Bildbearbeitung, Erstellen von Vektorgrafiken, Satz und Layout. Im Mittelpunkt stehen die Programme Affinity Photo (Ersatz für Adobe Photoshop), Affinity Designer (Ersatz für Adobe Illustrator) und Affinity Publisher (Ersatz für Adobe Indesign). Wie die Adobe-Programme gehören auch die (wesentlich kostengünstigeren) Affinity Programme zum professionellen Bereich des Gestaltens mit Medien!

481-198 Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellst du auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft

und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke auf dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Du kannst dein eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.

... (weiter siehe Digicampus)

483-192 Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++ Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto

... (weiter siehe Digicampus)

484-194 Gestalten mit Medien: Stop Motion und oder Intermedia (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar Stop Motion und oder Intermedia entwickeln wir auf der Basis eines Storyboards einen individuellen Stop Motion-Film. Uns beschäftigen zudem weitere zeitgemäße digitale künstlerische und anwendungsbezogene Ausdrucksformen. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

485-195 Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Digitale Fotografie‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine digitale Systemkamera/ digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zudem ist zur erfolgreichen Teilnahme die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig.

486-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (BI + II) Termine siehe Digicampus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

487-197 Gestalten mit Medien: Film "Videoschnitt und Animation" arbeiten mit found footage (BI +II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

489-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch

Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++
 Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto
 ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Gestalten in der Fläche: 3. bildnerische Technik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

z. B. Drucken

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

425-118 Gestalten in der Fläche: Transmediales Gestalten - Zeichnen Malen Collagieren (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

426-119 Gestalten in der Fläche: Gestaltungsgrundlagen für Didaktikfach (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der Theorie beschäftigen wir uns (anhand künstlerischer Beispiele in der Fläche) mit der Erweiterten Werkerschließung (EWE). Sie lernen somit Gestaltungsprinzipien an Werken zu erkennen, zu benennen und in der eigenen praktischen Arbeit kompetent umzusetzen. Dazu gibt es Praxiseinheiten zur Malerei, zum Zeichnen und zum Drucken. Vorweg sehen wir uns jeweils die entsprechenden Räume am Lehrstuhl an. Zur Vertiefung sollten Sie diese Werkstätten besuchen, da das Seminar nur einen kleinen Einblick liefern kann. In Gruppenarbeit erarbeiten Sie eine Erweiterte Werkerschließung (EWE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

427-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

428-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

429-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

430-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

431-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

432-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen wie Form, Farbe und Komposition. Aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

433-136 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen, aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

434-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

435-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

438-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

439-138 Gestalten in der Fläche: Hochdruck (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Hochdrucktechniken Linolschnitt und Holzschnitt mit ihren jeweiligen formalen und gestalterischen Möglichkeiten stehen im Zentrum des Seminars. Da der Hochdruck eine flächige Technik mit möglichst spannungsvoller Flächenaufteilung ist, bieten sich auch große Formate an. Das Seminar ist besonders für experimentierfreudiges und ausdrucksstarkes Arbeiten geeignet.

440-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

441-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

442-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung führt in Grundprinzipien des Malens ein: Gelernt werden technische Aspekte der Malerei mit Acrylfarbe, Eigenschaften der Malmaterie, Farb- und Kompositionslehre. Wir machen Farbübungen und arbeiten an großen Stillleben. Wir werden aber auch über geeignete Motive sprechen und Vermittlungsmethoden im Unterricht. Mitzubringen sind Pinsel, Acrylfarbe, Palette und großes Wasserglas.

443-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

444-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

445-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Grundlagen der Malerei werden in diesem Seminar erarbeitet: u.a. der Umgang mit Acrylfarben, Pinselduktus zum zügigen und großflächigen Malen, Kriterien für eine gelungene Bildkomposition, die Darstellung von Räumlichkeit, das bewusste Wahrnehmen von Farben, Farbtheorie sowie Farbübungen. Wir werden überwiegend

praktisch an Stillleben und ggf. später an Werkvariationen arbeiten mit ergänzendem theoretischen Input. Zudem werden wir über eine passenden Motivwahl und Vermittlungsmöglichkeiten im schulischen (und außerschulischen) Kontext sprechen.

449-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

480-190 Grundlagen des Gestaltens mit Medien M2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Alles Wissenswerte über Desktop Publishing, d.h. digitale Bildbearbeitung, Erstellen von Vektorgrafiken, Satz und Layout. Im Mittelpunkt stehen die Programme Affinity Photo (Ersatz für Adobe Photoshop), Affinity Designer (Ersatz für Adobe Illustrator) und Affinity Publisher (Ersatz für Adobe Indesign). Wie die Adobe-Programme gehören auch die (wesentlich kostengünstigeren) Affinity Programme zum professionellen Bereich des Gestaltens mit Medien!

481-198 Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellst du auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke auf dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Du kannst dein eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.

... (weiter siehe Digicampus)

483-192 Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++ Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto

... (weiter siehe Digicampus)

484-194 Gestalten mit Medien: Stop Motion und oder Intermedia (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar Stop Motion und oder Intermedia entwickeln wir auf der Basis eines Storyboards einen individuellen Stop Motion-Film. Uns beschäftigen zudem weitere zeitgemäße digitale künstlerische und anwendungsbezogene Ausdrucksformen. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

485-195 Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Digitale Fotografie‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine digitale Systemkamera/ digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zudem ist zur erfolgreichen Teilnahme die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig.

486-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (BI + II) Termine siehe Digicampus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotos, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

487-197 Gestalten mit Medien: Film "Videoschnitt und Animation" arbeiten mit found footage (BI +II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

489-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++ Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto
... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Gestalten in der Fläche: 4. bildnerische Technik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

z. B. Medien

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

425-118 Gestalten in der Fläche: Transmediales Gestalten - Zeichnen Malen Collagieren (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

426-119 Gestalten in der Fläche: Gestaltungsgrundlagen für Didaktikfach (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der Theorie beschäftigen wir uns (anhand künstlerischer Beispiele in der Fläche) mit der Erweiterten Werkerschließung (EWE). Sie lernen somit Gestaltungsprinzipien an Werken zu erkennen, zu benennen und in der eigenen praktischen Arbeit kompetent umzusetzen. Dazu gibt es Praxiseinheiten zur Malerei, zum Zeichnen und zum Drucken. Vorweg sehen wir uns jeweils die entsprechenden Räume am Lehrstuhl an. Zur Vertiefung sollten Sie diese Werkstätten besuchen, da das Seminar nur einen kleinen Einblick liefern kann. In Gruppenarbeit erarbeiten Sie eine Erweiterten Werkerschließung (EWE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

427-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

428-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

429-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

430-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

431-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

432-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen wie Form, Farbe und Komposition. Aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

433-136 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen, aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

434-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

435-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

438-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

439-138 Gestalten in der Fläche: Hochdruck (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Hochdrucktechniken Linolschnitt und Holzschnitt mit ihren jeweiligen formalen und gestalterischen Möglichkeiten stehen im Zentrum des Seminars. Da der Hochdruck eine flächige Technik mit möglichst spannungsvoller Flächenaufteilung ist, bieten sich auch große Formate an. Das Seminar ist besonders für experimentierfreudiges und ausdrucksstarkes Arbeiten geeignet.

440-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

441-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

442-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung führt in Grundprinzipien des Malens ein: Gelernt werden technische Aspekte der Malerei mit Acrylfarbe, Eigenschaften der Malmaterie, Farb- und Kompositionslehre. Wir machen Farbübungen und arbeiten an großen Stillleben. Wir werden aber auch über geeignete Motive sprechen und Vermittlungsmethoden im Unterricht. Mitzubringen sind Pinsel, Acrylfarbe, Palette und großes Wasserglas.

443-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

444-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

445-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Grundlagen der Malerei werden in diesem Seminar erarbeitet: u.a. der Umgang mit Acrylfarben, Pinselduktus zum zügigen und großflächigen Malen, Kriterien für eine gelungene Bildkomposition, die Darstellung von Räumlichkeit, das bewusste Wahrnehmen von Farben, Farbtheorie sowie Farbübungen. Wir werden überwiegend praktisch an Stillleben und ggf. später an Werkvariationen arbeiten mit ergänzendem theoretischen Input. Zudem werden wir über eine passenden Motivwahl und Vermittlungsmöglichkeiten im schulischen (und außerschulischen) Kontext sprechen.

449-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

480-190 Grundlagen des Gestaltens mit Medien M2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Alles Wissenswerte über Desktop Publishing, d.h. digitale Bildbearbeitung, Erstellen von Vektorgrafiken, Satz und Layout. Im Mittelpunkt stehen die Programme Affinity Photo (Ersatz für Adobe Photoshop), Affinity Designer (Ersatz für Adobe Illustrator) und Affinity Publisher (Ersatz für Adobe Indesign). Wie die Adobe-Programme gehören auch die (wesentlich kostengünstigeren) Affinity Programme zum professionellen Bereich des Gestaltens mit Medien!

481-198 Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellst du auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke auf dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Du kannst dein eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.

... (weiter siehe Digicampus)

483-192 Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem

praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++ Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto
 ... (weiter siehe Digicampus)

484-194 Gestalten mit Medien: Stop Motion und oder Intermedia (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar Stop Motion und oder Intermedia entwickeln wir auf der Basis eines Storyboards einen individuellen Stop Motion-Film. Uns beschäftigen zudem weitere zeitgemäße digitale künstlerische und anwendungsbezogene Ausdrucksformen. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

485-195 Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Digitale Fotografie‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine digitale Systemkamera/ digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zudem ist zur erfolgreichen Teilnahme die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig.

486-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (BI + II) Termine siehe Digicampus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

487-197 Gestalten mit Medien: Film "Videoschnitt und Animation" arbeiten mit found footage (BI +II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

489-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++ Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto
 ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Gestalten im Schulalltag

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

425-118 Gestalten in der Fläche: Transmediales Gestalten - Zeichnen Malen Collagieren (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

426-119 Gestalten in der Fläche: Gestaltungsgrundlagen für Didaktikfach (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In der Theorie beschäftigen wir uns (anhand künstlerischer Beispiele in der Fläche) mit der Erweiterten Werkerschließung (EWE). Sie lernen somit Gestaltungsprinzipien an Werken zu erkennen, zu benennen und in der eigenen praktischen Arbeit kompetent umzusetzen. Dazu gibt es Praxiseinheiten zur Malerei, zum Zeichnen und zum Drucken. Vorweg sehen wir uns jeweils die entsprechenden Räume am Lehrstuhl an. Zur Vertiefung sollten Sie diese Werkstätten besuchen, da das Seminar nur einen kleinen Einblick liefern kann. In Gruppenarbeit erarbeiten Sie eine Erweiterte Werkerschließung (EWE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

427-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

428-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

429-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

430-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

431-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

432-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen wie Form, Farbe und Komposition. Aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

433-136 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Zentrum der Auseinandersetzung werden die Drucktechniken Linolschnitt (Hochdruck) und Kaltnadelradierung (Tiefdruck) stehen. Diese werden Sie technisch und gestalterisch kennenlernen. Dabei interessieren uns gestalterische Grundlagen, aber auch drucktechnische und experimentelle Prozesse, die sich auf das Ergebnis auswirken. Wie kann man diese Techniken im Unterricht einsetzen (z.B. die Kaltnadelradierung in Tetrapack geritzt) und was sind die pädagogischen und didaktischen Ziele?

434-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

435-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

438-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Druckens eingeführt. Nach einem groben Überblick über die verschiedenen Drucktechniken, deren Besonderheiten und das Vorstellen einiger Druckkünstler, werden Sie an verschiedenen Stationen zahlreiche, einfach umsetzbare Drucktechniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen und selbst erproben. Des Weiteren werden wir uns mit dem Thema Komposition spielerisch auseinandersetzen. Auf dem Programm steht dann der Linolschnitt (als Hochdruckverfahren), anschließend der Milchtütendruck bzw. Kaltnadelradierung auf Astralon- oder Zinkplatte (als Tiefdruckverfahren). Relevante Kriterien für einen gelungenen Druck werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

439-138 Gestalten in der Fläche: Hochdruck (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Hochdrucktechniken Linolschnitt und Holzschnitt mit ihren jeweiligen formalen und gestalterischen Möglichkeiten stehen im Zentrum des Seminars. Da der Hochdruck eine flächige Technik mit möglichst spannungsvoller Flächenaufteilung ist, bieten sich auch große Formate an. Das Seminar ist besonders für experimentierfreudiges und ausdrucksstarkes Arbeiten geeignet.

440-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stilleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

441-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stilleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

442-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung führt in Grundprinzipien des Malens ein: Gelernt werden technische Aspekte der Malerei mit Acrylfarbe, Eigenschaften der Malmaterie, Farb- und Kompositionslehre. Wir machen Farbübungen und arbeiten an großen Stilleben. Wir werden aber auch über geeignete Motive sprechen und Vermittlungsmethoden im Unterricht. Mitzubringen sind Pinsel, Acrylfarbe, Palette und großes Wasserglas.

443-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

444-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

445-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Grundlagen der Malerei werden in diesem Seminar erarbeitet: u.a. der Umgang mit Acrylfarben, Pinselduktus zum zügigen und großflächigen Malen, Kriterien für eine gelungene Bildkomposition, die Darstellung von Räumlichkeit, das bewusste Wahrnehmen von Farben, Farbtheorie sowie Farbübungen. Wir werden überwiegend praktisch an Stilleben und ggf. später an Werkvariationen arbeiten mit ergänzendem theoretischen Input. Zudem werden wir über eine passenden Motivwahl und Vermittlungsmöglichkeiten im schulischen (und außerschulischen) Kontext sprechen.

449-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

480-190 Grundlagen des Gestaltens mit Medien M2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Alles Wissenswerte über Desktop Publishing, d.h. digitale Bildbearbeitung, Erstellen von Vektorgrafiken, Satz und Layout. Im Mittelpunkt stehen die Programme Affinity Photo (Ersatz für Adobe Photoshop), Affinity Designer (Ersatz für Adobe Illustrator) und Affinity Publisher (Ersatz für Adobe Indesign). Wie die Adobe-Programme

gehören auch die (wesentlich kostengünstigeren) Affinity Programme zum professionellen Bereich des Gestaltens mit Medien!

481-198 Gestalten mit Medien: Gestalten mit dem I-Pad (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie erstellst du auf dem iPad eine digitale Zeichnung? Im Seminar „Gestalten mit dem iPad“ begeben wir uns auf die Spuren des Künstlers David Hockney, der die Malerei und Zeichnung auf dem iPad revolutionierte. Die App „Procreate“ wird verwendet, um eigene Gestaltungsideen zu verwirklichen. Dabei liegt der Fokus auf der visuellen Wahrnehmung, der Erforschung von Linien- und Texturarten sowie der Verschmelzung mit der Technik der Fotografie. Bei der zeichnerischen Umsetzung spielen facettenreiche Farbpaletten in unterschiedlicher Deckkraft und Kompositionsprinzipien eine große Rolle. In der praktischen Auseinandersetzung entstehen eigene Werke auf dem iPad, die auf vielfältige Art und Weise das Spektrum der traditionellen Zeichentechniken erweitern. Du kannst dein eigenes iPad mitbringen oder eines im Kurs ausleihen. Das Seminar richtet sich an alle, die mit dem digitalen Zeichnen anfangen möchten.

... (weiter siehe Digicampus)

483-192 Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++ Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto

... (weiter siehe Digicampus)

484-194 Gestalten mit Medien: Stop Motion und oder Intermedia (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar Stop Motion und oder Intermedia entwickeln wir auf der Basis eines Storyboards einen individuellen Stop Motion-Film. Uns beschäftigen zudem weitere zeitgemäße digitale künstlerische und anwendungsbezogene Ausdrucksformen. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

485-195 Gestalten mit Medien: Digitale Fotografie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar ‚Digitale Fotografie‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine digitale Systemkamera/ digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zudem ist zur erfolgreichen Teilnahme die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig.

486-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (Cyanotypie) (BI + II) Termine siehe Digicampus (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Der Kurs findet in Doppelsitzungen statt und die genauen Termine können Sie dem Ablaufplan entnehmen. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst gekauft werden müssen.

487-197 Gestalten mit Medien: Film "Videoschnitt und Animation" arbeiten mit found footage (BI +II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

489-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Schwarz-Weiß Fotografie (B I + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

+++VORAUSSETZUNG: Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. +++ Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. +++Online-Einführung Voraussetzung zur Teilnahme! Bis dahin muss eine analoge Spiegelreflexkamera vorhanden sein!+++
Materialkosten 40€€ für benötigte 35mm Filme und Foto
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis Fläche

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit (Mappe) Fläche / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul KUN-1007: Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung <i>Basics in Art Education</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Anja Schönau		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten im Raum mit verschiedenen Werkstoffen (z. B. Keramik, Textil, Holz, Metall, Stein, Papier, Gips, Beton, Wachs) • Umwelt und Produktgestaltung: Werken • Gestalten im Raum (z. B. Papier, Keramik, Holz, Textil, Gips, Stein, Beton, Metall) oder Umwelt und Produktgestaltung (Werken z.B. mit Keramik, Holz, Metall, Papier) 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre künstlerisch-praktischen Fähigkeiten in den Bereichen des räumlichen Gestaltens. Sie erhalten Einblick in die Eigenart, Funktion und Struktur der Umwelt- und Produktgestaltung. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zu handwerklichen und bildnerischen Techniken sowie zu ihrer altersangemessenen Übertragbarkeit auf den Kunstunterricht. Sie können unterschiedliche Darstellungsmöglichkeiten des räumlichen Gestaltens sowie der Umwelt- und Produktgestaltung anwenden. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden können ihre methodischen Kompetenzen zur Entwicklung künstlerisch-praktischer Prozesse auf verschiedene Darstellungsverfahren übertragen und ihre Gestaltungs Kompetenzen in verschiedenen Techniken anwenden. Die Studierenden erweitern ihre individuellen kreativen Prozesse im räumlichen Feld sowie in der Umwelt- und Produktgestaltung. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden erwerben ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema vertiefen, bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich arbeiten. Künstlerisch-praktisch arbeiten die Studierenden konzentriert an einem bildnerischen Werk.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 135 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 105 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1-7 Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Gestalten im Raum oder Umwelt- und Produktgestaltung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 446-163 Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (BI + II) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth
... (weiter siehe Digicampus)

447-164 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Gips, Wachs und anderer Materialien (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

450-150 Grundlagen des Gestaltens im Raum M 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Erarbeitung der Grundlagen der räumlichen Gestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien und ihrem jeweiligen Spektrum an Techniken wie unterschiedliche Betone, Gipse, Wachse, Gipskarton (konstruktiv), Metalle (konstruktiv), Holz und Textil (installativ) von der inhaltlichen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1. Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien). Vor Beginn des Semesters bitte Download-Dateien durcharbeiten!

451-152 Gestalten im Raum: Gips (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

452-155 Gestalten im Raum: Gips (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

453-151 Gestalten im Raum: Keramik (und Porzellan) im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

454-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Auch das freie Modellieren wird Thema einer Sitzung sein. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

457-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

458-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

459-167 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

460-168 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

461-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar „Holzarbeiten in der Schule“ werden verschiedene Techniken rund um den Werkstoff Holz erlernt, die später auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfach umgesetzt werden können. Vorgesehene Themen sind unter anderem das Schnitzen, die Arbeit mit Schnitzseisen und Klüpfel (Anfertigen eines Holzreliefs, je nach Zeit: Anfertigung eines Gefäßes aus Holz), Assemblagen, das Kennenlernen einer einfachen Holzverbindung für den Möbelbau, Land Art. Dabei arbeiten wir mit einfachen Handwerkzeugen: Schnitzmesser, Schnitzseisen, Klüpfel, Handsägen, usw. Die Verwendung von Maschinen wie Kreissäge, Bandsäge etc. ist in diesem Seminar nicht vorgesehen. Zu jedem Thema werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Werkstoff Holz für die Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt.

462-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

463-162 Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Voraussetzungen: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Inhalt: Das Thema kann grundsätzlich frei gewählt werden. Daher eignet sich der Kurs auch besonders gut für das Herstellen von Arbeiten für die Prüfungsmappe oder das Üben für die praktische Prüfung im Bereich des räumlichen Gestaltens. Empfehlung: Figürliches Thema (stehende oder sitzende menschliche Figur, Paar, Tier etc.) Das jeweilige Thema hängt natürlich auch vom vorhandenen Material ab. Zwei Möglichkeiten: Das Holzstück hat eine besonders charakteristische Form (knorrig, mit Ästen, etc.) und schreibt so dem Künstler die Form weitgehend vor, oder das Holzstück hat eine neutrale Form und beeinflusst die Form der Skulptur nur durch seine Länge und seinen Durchmesser. Einführung in den sachgerechten und sicheren Umgang mit Werkzeugen und Materialien, Anregungen zur materialgerechten Themenfindung, Arbeitsplanung, Herstellen einer Holzskulptur, evtl. Farbfassung oder Überlegungen zu Präsentation
... (weiter siehe Digicampus)

466-165 Gestalten im Raum: Metall (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wir gestalten eine Schmuckdose aus Messing und üben dabei Verbindungstechniken der Metallbearbeitung ein. Hart- und Weichlöten von Messing Freies gestalten mit Schmuck-Emaille

468-166 Gestalten im Raum: Papier Objekte (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

469-170 Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung M 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung" beschäftigen uns Anwendungsgebiete, Formensprachen und Materialqualitäten im Umwelt- und Produktdesign. Wir entwickeln analog und/oder digital ein eigenes individuelles Umwelt- und/oder Produktdesign. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht ein Design für die künstlerische Mappenabgabe.

470-171 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

471-175 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

472-186 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (BI+ BII) 9 Termine (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden spielbare Marionetten nach eigenen Vorstellungen gestaltet. Grundlegendes Material wird gegen € 25.- gestellt. Zum ersten Termin sollte eine Skizze der geplanten Puppe mitgebracht werden.

474-176 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

475-178 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

476-187 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textil im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Innerhalb dieser Textilseminars lernen Sie die Grundlagen zur Modellerstellung, zum Zusammenfügen und zum kreativen Gestalten am Beispiel eines Fantasiertiers kennen. Nach der praktischen Erarbeitung besprechen und reflektieren wir die Umsetzung der Technik mit SuS aber auch Lehrplanbezüge und Aspekte der Aufgabenstellungen im Unterricht. Sie erarbeiten in Gruppenarbeit eine Unterrichtseinheit (UE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

477-177 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

478-169/450 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier im Unterricht (BI + II) und Theorie und Praxis: Raum (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Praxisseminar führt in grundlegende Techniken des Arbeitens mit Papier im Raum ein. Die Techniken reichen von der Faltung über Pop-Up-Prinzipien bis zum Pappmaché. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier, seine technische Verarbeitung und um individuelle Formfindung. Es wird im letzten Drittel des Seminars einen didaktischen Anteil geben: Es soll über das eigene praktische Tun der Frage nachgegangen werden, wie ein künstlerischer Prozess initiiert werden kann, der zwischen gelenkter Gestaltung und freier Entfaltung eigener Ideen sich aufspannt. So werden verschiedene Vermittlungsstrategien für den Unterricht thematisiert. In Gruppenarbeit werden didaktische Lehreinheiten gemeinsam entwickelt und vorgestellt. Schere, Cutter, Flüssigkleber und Klebestift sind immer mitzubringen.
... (weiter siehe Digicampus)

479-181 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (BI + II) 10 Termine (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Viefältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch, anwendungsbezogenen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück für die künstlerische Mappenprüfung aus Papier. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Modulteil: Umwelt- und Produktgestaltung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

446-163 Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth
... (weiter siehe Digicampus)

447-164 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Gips, Wachs und anderer Materialien (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

450-150 Grundlagen des Gestaltens im Raum M 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Erarbeitung der Grundlagen der räumlichen Gestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien und ihrem jeweiligen Spektrum an Techniken wie unterschiedliche Betone, Gipse, Wachse, Gipskarton (konstruktiv), Metalle (konstruktiv), Holz und Textil (installativ) von der inhaltlichen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1. Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien). Vor Beginn des Semesters bitte Download-Dateien durcharbeiten!

451-152 Gestalten im Raum: Gips (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

452-155 Gestalten im Raum: Gips (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

453-151 Gestalten im Raum: Keramik (und Porzellan) im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

454-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Auch das freie Modellieren wird Thema einer Sitzung sein. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

457-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

458-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

459-167 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

460-168 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

461-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar „Holzarbeiten in der Schule“ werden verschiedene Techniken rund um den Werkstoff Holz erlernt, die später auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfach umgesetzt werden können. Vorgesehene Themen sind unter anderem das Schnitzen, die Arbeit mit Schnitzseisen und Klüpfel (Anfertigen eines Holzreliefs, je nach Zeit: Anfertigung eines Gefäßes aus Holz), Assemblagen, das Kennenlernen einer einfachen Holzverbindung für den Möbelbau, Land Art. Dabei arbeiten wir mit einfachen Handwerkzeugen: Schnitzmesser, Schnitzseisen, Klüpfel, Handsägen, usw. Die Verwendung von Maschinen wie Kreissäge, Bandsäge etc. ist in diesem Seminar nicht vorgesehen. Zu jedem Thema werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Werkstoff Holz für die Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt.

462-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

463-162 Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Voraussetzungen: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Inhalt: Das Thema kann grundsätzlich frei gewählt werden. Daher eignet sich der Kurs auch besonders gut für das Herstellen von Arbeiten für die Prüfungsmappe oder das Üben für die praktische Prüfung im Bereich des räumlichen Gestaltens. Empfehlung: Figürliches Thema (stehende oder sitzende menschliche Figur, Paar, Tier etc.) Das jeweilige Thema hängt natürlich auch vom vorhandenen Material ab. Zwei Möglichkeiten: Das Holzstück hat eine besonders charakteristische Form (knorrig, mit Ästen, etc.) und schreibt so dem Künstler die Form weitgehend vor, oder das Holzstück hat eine neutrale Form und beeinflusst die Form der Skulptur nur durch seine Länge und seinen Durchmesser. Einführung in den sachgerechten und sicheren Umgang mit Werkzeugen und Materialien, Anregungen zur materialgerechten Themenfindung, Arbeitsplanung, Herstellen einer Holzskulptur, evtl. Farbfassung oder Überlegungen zu Präsentation
... (weiter siehe Digicampus)

466-165 Gestalten im Raum: Metall (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wir gestalten eine Schmuckdose aus Messing und üben dabei Verbindungstechniken der Metallbearbeitung ein. Hart- und Weichlöten von Messing Freies gestalten mit Schmuck-Emaille

468-166 Gestalten im Raum: Papier Objekte (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

469-170 Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung M 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung" beschäftigen uns Anwendungsgebiete, Formensprachen und Materialqualitäten im Umwelt- und Produktdesign. Wir entwickeln analog und/oder digital ein eigenes individuelles Umwelt- und/oder Produktdesign. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht ein Design für die künstlerische Mappenabgabe.

470-171 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

471-175 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

472-186 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (BI+ BII) 9 Termine (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden spielbare Marionetten nach eigenen Vorstellungen gestaltet. Grundlegendes Material wird gegen € 25.- gestellt. Zum ersten Termin sollte eine Skizze der geplanten Puppe mitgebracht werden.

474-176 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

475-178 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

476-187 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textil im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Innerhalb diese Textilseminars lernen Sie die Grundlagen zur Modellerstellung, zum Zusammenfügen und zum kreativen Gestalten am Beispiel eines Fantasiertiers kennen. Nach der praktischen Erarbeitung besprechen und reflektieren wir die Umsetzung der Technik mit SuS aber auch Lehrplanbezüge und Aspekte der Aufgabenstellungen im Unterricht. Sie erarbeiten in Gruppenarbeit eine Unterrichtseinheiten (UE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

477-177 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

478-169/450 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier im Unterricht (BI + II) und Theorie und Praxis: Raum (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Praxisseminar führt in grundlegende Techniken des Arbeitens mit Papier im Raum ein. Die Techniken reichen von der Faltung über Pop-Up-Prinzipien bis zum Pappmaché. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier, seine technische Verarbeitung und um individuelle Formfindung. Es wird im letzten Drittel des Seminars einen didaktischen Anteil geben: Es soll über das eigene praktische Tun der Frage nachgegangen werden, wie ein künstlerischer Prozess initiiert werden kann, der zwischen gelenkter Gestaltung und freier Entfaltung eigener Ideen sich aufspannt. So werden verschiedene Vermittlungsstrategien für den Unterricht thematisiert. In Gruppenarbeit werden didaktische Lehreinheiten gemeinsam entwickelt und vorgestellt. Schere, Cutter, Flüssigkleber und Klebestift sind immer mitzubringen.
... (weiter siehe Digicampus)

479-181 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (BI + II) 10 Termine (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vielfältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch, anwendungsbezogen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück für die künstlerische Mappenprüfung aus Papier. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Modulteil: Gestalten im Raum: 1. Werkstoff

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

z. B. Textil

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

446-163 Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth
... (weiter siehe Digicampus)

447-164 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Gips, Wachs und anderer Materialien (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

450-150 Grundlagen des Gestaltens im Raum M 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Erarbeitung der Grundlagen der räumlichen Gestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien und ihrem jeweiligen Spektrum an Techniken wie unterschiedliche Betone, Gipse, Wachse, Gipskarton (konstruktiv), Metalle (konstruktiv), Holz und Textil (installativ) von der inhaltlichen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1. Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien). Vor Beginn des Semesters bitte Download-Dateien durcharbeiten!

451-152 Gestalten im Raum: Gips (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

452-155 Gestalten im Raum: Gips (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

453-151 Gestalten im Raum: Keramik (und Porzellan) im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

454-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Auch das freie Modellieren wird Thema einer Sitzung sein. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

457-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

458-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

459-167 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

460-168 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

461-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar „Holzarbeiten in der Schule“ werden verschiedene Techniken rund um den Werkstoff Holz erlernt, die später auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfach umgesetzt werden können. Vorgesehene Themen sind unter anderem das Schnitzen, die Arbeit mit Schnitzseisen und Klüpfel (Anfertigen eines Holzreliefs, je nach Zeit: Anfertigung eines Gefäßes aus Holz), Assemblagen, das Kennenlernen einer einfachen Holzverbindung für den Möbelbau, Land Art. Dabei arbeiten wir mit einfachen Handwerkzeugen: Schnitzmesser, Schnitzseisen, Klüpfel, Handsägen, usw. Die Verwendung von Maschinen wie Kreissäge, Bandsäge etc. ist in diesem Seminar nicht vorgesehen. Zu jedem Thema werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Werkstoff Holz für die Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt.

462-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

463-162 Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Voraussetzungen: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Inhalt: Das Thema kann grundsätzlich frei gewählt werden. Daher eignet sich der Kurs auch besonders gut für das Herstellen von Arbeiten für die Prüfungsmappe oder das Üben für die praktische Prüfung im Bereich des räumlichen Gestaltens. Empfehlung: Figürliches Thema (stehende oder sitzende menschliche Figur, Paar, Tier etc.) Das jeweilige Thema hängt natürlich auch vom vorhandenen Material ab. Zwei Möglichkeiten: Das Holzstück hat eine besonders charakteristische Form (knorrig, mit Ästen, etc.) und schreibt so dem Künstler die Form weitgehend vor, oder das Holzstück hat eine neutrale Form und beeinflusst die Form der Skulptur nur durch seine Länge und seinen Durchmesser. Einführung in den sachgerechten und sicheren Umgang mit Werkzeugen und Materialien, Anregungen zur materialgerechten Themenfindung, Arbeitsplanung, Herstellen einer Holzskulptur, evtl. Farbfassung oder Überlegungen zu Präsentation
... (weiter siehe Digicampus)

466-165 Gestalten im Raum: Metall (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wir gestalten eine Schmuckdose aus Messing und üben dabei Verbindungstechniken der Metallbearbeitung ein. Hart- und Weichlöten von Messing Freies gestalten mit Schmuck-Emaille

468-166 Gestalten im Raum: Papier Objekte (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

469-170 Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung M 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung" beschäftigen uns Anwendungsgebiete, Formensprachen und Materialqualitäten im Umwelt- und Produktdesign. Wir entwickeln analog und/oder digital ein eigenes individuelles Umwelt- und/oder Produktdesign. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht ein Design für die künstlerische Mappenabgabe.

470-171 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern

und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

471-175 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

472-186 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (BI+ BII) 9 Termine (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden spielbare Marionetten nach eigenen Vorstellungen gestaltet. Grundlegendes Material wird gegen € 25.- gestellt. Zum ersten Termin sollte eine Skizze der geplanten Puppe mitgebracht werden.

474-176 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

475-178 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

476-187 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textil im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Innerhalb dieser Textileminare lernen Sie die Grundlagen zur Modellerstellung, zum Zusammenfügen und zum kreativen Gestalten am Beispiel eines Fantasiertiers kennen. Nach der praktischen Erarbeitung besprechen und reflektieren wir die Umsetzung der Technik mit SuS aber auch Lehrplanbezüge und Aspekte der Aufgabenstellungen im Unterricht. Sie erarbeiten in Gruppenarbeit eine Unterrichtseinheit (UE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

477-177 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

478-169/450 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier im Unterricht (BI + II) und Theorie und Praxis: Raum (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Praxisseminar führt in grundlegende Techniken des Arbeitens mit Papier im Raum ein. Die Techniken reichen von der Faltung über Pop-Up-Prinzipien bis zum Pappmaché. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier, seine technische Verarbeitung und um individuelle Formfindung. Es wird im letzten Drittel des Seminars ein didaktischer Anteil gegeben: Es soll über das eigene praktische Tun der Frage nachgegangen werden, wie ein künstlerischer Prozess initiiert werden kann, der zwischen gelenkter Gestaltung und freier Entfaltung eigener Ideen sich aufspannt. So werden verschiedene Vermittlungsstrategien für den Unterricht thematisiert. In Gruppenarbeit werden didaktische Lehreinheiten gemeinsam entwickelt und vorgestellt. Schere, Cutter, Flüssigkleber und Klebestift sind immer mitzubringen.
... (weiter siehe Digicampus)

479-181 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (BI + II) 10 Termine (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vielfältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch, anwendungsbezogenen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück für die künstlerische Mappenprüfung aus Papier. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Modulteil: Gestalten im Raum: 2. Werkstoff

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

z. B. Holz

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**469-170 Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung M 2 (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Im Seminar "Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung" beschäftigen uns Anwendungsgebiete, Formensprachen und Materialqualitäten im Umwelt- und Produktdesign. Wir entwickeln analog und/oder digital ein eigenes individuelles Umwelt- und/oder Produktdesign. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht ein Design für die künstlerische Mappenabgabe.

470-171 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (BI + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

471-175 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (BI + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****472-186 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (BI+ BII) 9 Termine (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

In diesem Seminar werden spielbare Marionetten nach eigenen Vorstellungen gestaltet. Grundlegendes Material wird gegen € 25.- gestellt. Zum ersten Termin sollte eine Skizze der geplanten Puppe mitgebracht werden.

474-176 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (BI + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****475-178 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (BI + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

476-187 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textil im Unterricht (BI + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Innerhalb dieser Textilseminare lernen Sie die Grundlagen zur Modellerstellung, zum Zusammenfügen und zum kreativen Gestalten am Beispiel eines Fantasiertiers kennen. Nach der praktischen Erarbeitung besprechen und reflektieren wir die Umsetzung der Technik mit SuS aber auch Lehrplanbezüge und Aspekte der Aufgabenstellungen im Unterricht. Sie erarbeiten in Gruppenarbeit eine Unterrichtseinheit (UE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

477-177 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (BI + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****479-181 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (BI + II) 10 Termine (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Vielfältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch, anwendungsbezogenen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück für die künstlerische Mappenprüfung aus Papier. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Modulteil: Gestalten im Raum: 3. Werkstoff**Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**Inhalte:**

z. B. Papier

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**446-163 Gestalten im Raum: Steinbildhauerei (BI + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Ziel des Seminars ist ein Einblick in historische und zeitgenössische Steinbildhauerei und eigene Erfahrungen mit dem Material. Die Arbeit soll sich in einem forschenden, experimentellen, konzeptuellen Raum bewegen. Den spezifischen Möglichkeiten und Grenzen, sowie Qualitäten des Steins soll Rechnung getragen werden. Dabei geht es einerseits um die Ausarbeitung einer schlüssigen plastischen Form (gegenständlich-figürlich oder abstrakt) und eine angemessene Oberflächenbearbeitung. Thematische Vorgaben werden nicht gemacht - jedoch soll das Werk sich nicht im rein dekorativen Bereich bewegen. Arbeiten Sie sich bitte im Vorfeld die Download-Dateien durch und sehen Sie sich im Vorfeld des Kurses bereits die YouTube-Videos zu den Grundtechniken der Steinbildhauerei (das dort beworbene Buch brauchen Sie sich nicht zu kaufen - ist nur in Teilen gut) an (Links von der website www.haupt.ch/steinbildhauerei). Außerdem als bildnerische Anregungen die Arbeiten der Römer und Griechen (z.B. Glyptoth ... (weiter siehe Digicampus)

447-164 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Gips, Wachs und anderer Materialien (BI + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere Materialien wie unterschiedliche Betone, Gipse und Wachse genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten auch weitere, wie beispielsweise Metalle, Holz und Textil. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Auch die Entwicklung einer schlüssigen Mappe wird in Beratungsgesprächen gefördert. Bitte vor Beginn des Seminars Download-Dateien durcharbeiten!

450-150 Grundlagen des Gestaltens im Raum M 2 (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Erarbeitung der Grundlagen der räumlichen Gestaltung (im Sinne von Modul 2) anhand diverser Materialien und ihrem jeweiligen Spektrum an Techniken wie unterschiedliche Betone, Gipse, Wachse, Gipskarton (konstruktiv), Metalle (konstruktiv), Holz und Textil (installativ) von der inhaltlichen Konzeption über die bildnerische Gestaltung bis zur materialtechnischen Umsetzung. Voraussetzung ist ein erfolgreicher Abschluss von Modul 1. Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien). Vor Beginn des Semesters bitte Download-Dateien durcharbeiten!

451-152 Gestalten im Raum: Gips (BI + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****452-155 Gestalten im Raum: Gips (BI + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.****453-151 Gestalten im Raum: Keramik (und Porzellan) im Unterricht (BI + II) (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Im Seminar beschäftigen uns die technisch-handwerklichen Grundlagen des keramischen Arbeitens. Es entsteht eine Serie von keramischen Arbeiten für die Mappe. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Keramik werden im Seminar besprochen.

454-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben

verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Auch das freie Modellieren wird Thema einer Sitzung sein. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

457-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

458-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

459-167 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

460-168 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

461-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar „Holzarbeiten in der Schule“ werden verschiedene Techniken rund um den Werkstoff Holz erlernt, die später auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfach umgesetzt werden können. Vorgesehene Themen sind unter anderem das Schnitzen, die Arbeit mit Schnitzseisen und Klüpfel (Anfertigen eines Holzreliefs, je nach Zeit: Anfertigung eines Gefäßes aus Holz), Assemblagen, das Kennenlernen einer einfachen Holzverbindung für den Möbelbau, Land Art. Dabei arbeiten wir mit einfachen Handwerkzeugen: Schnitzmesser, Schnitzseisen, Klüpfel, Handsägen, usw. Die Verwendung von Maschinen wie Kreissäge, Bandsäge etc. ist in diesem Seminar nicht vorgesehen. Zu jedem Thema werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten mit dem Werkstoff Holz für die Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt.

462-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

463-162 Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Voraussetzungen: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Inhalt: Das Thema kann grundsätzlich frei gewählt werden. Daher eignet sich der Kurs auch besonders gut für das Herstellen von Arbeiten für die Prüfungsmappe oder das Üben für die praktische Prüfung im Bereich des räumlichen Gestaltens. Empfehlung: Figürliches Thema (stehende oder sitzende menschliche Figur, Paar, Tier etc.)

Das jeweilige Thema hängt natürlich auch vom vorhandenen Material ab. Zwei Möglichkeiten: Das Holzstück hat eine besonders charakteristische Form (knorrig, mit Ästen, etc.) und schreibt so dem Künstler die Form weitgehend vor, oder das Holzstück hat eine neutrale Form und beeinflusst die Form der Skulptur nur durch seine Länge und seinen Durchmesser. Einführung in den sachgerechten und sicheren Umgang mit Werkzeugen und Materialien, Anregungen zur materialgerechten Themenfindung, Arbeitsplanung, Herstellen einer Holzskulptur, evtl. Farbfassung oder Überlegungen zu Präsentation

... (weiter siehe Digicampus)

466-165 Gestalten im Raum: Metall (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wir gestalten eine Schmuckdose aus Messing und üben dabei Verbindungstechniken der Metallbearbeitung ein. Hart- und Weichlöten von Messing Freies gestalten mit Schmuck-Emaille

468-166 Gestalten im Raum: Papier Objekte (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

469-170 Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung M 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Grundlagen der Umwelt- und Produktgestaltung" beschäftigen uns Anwendungsgebiete, Formensprachen und Materialqualitäten im Umwelt- und Produktdesign. Wir entwickeln analog und/oder digital ein eigenes individuelles Umwelt- und/oder Produktdesign. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht ein Design für die künstlerische Mappenabgabe.

470-171 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar erlernen Sie die Grundtechniken des Arbeitens mit dem Material Ton: Daumenschale, Aufbautechnik, Plattentechnik. Mit Hilfe dieser Techniken fertigen Sie verschiedene Gefäßtypen. Wir erproben verschiedene Oberflächenstrukturen, die wir auf unsere Gefäße übertragen. Sie erlernen Möglichkeiten der farbigen Gestaltung (Engobe und Glasur). Außerdem werden Ihnen Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an die Hand gegeben. Relevante Kriterien für eine gelungene Gefäßkeramik werden fortlaufend im Plenum und individuell besprochen.

471-175 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

472-186 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (BI+ BII) 9 Termine (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar werden spielbare Marionetten nach eigenen Vorstellungen gestaltet. Grundlegendes Material wird gegen € 25.- gestellt. Zum ersten Termin sollte eine Skizze der geplanten Puppe mitgebracht werden.

474-176 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

475-178 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar "Textiles Design und Textilkunst" entwickeln wir auf der Basis textiler Materialqualitäten und Formensprachen individuelle Designs und Kunstwerke. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Es entsteht eine künstlerische Arbeit für die Mappe. Hinweise zur künstlerischen Mappenabgabe im räumlichen Bereich werden im Seminar besprochen.

476-187 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Textil im Unterricht (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Innerhalb diese Textilseminars lernen Sie die Grundlagen zur Modellerstellung, zum Zusammenfügen und zum kreativen Gestalten am Beispiel eines Fantasiertiers kennen. Nach der praktischen Erarbeitung besprechen und reflektieren wir die Umsetzung der Technik mit SuS aber auch Lehrplanbezüge und Aspekte der Aufgabenstellungen im Unterricht. Sie erarbeiten in Gruppenarbeit eine Unterrichtseinheiten (UE), welche sowohl theoretische als auch praktische Anteile hat. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar entnehmen Sie bitte dem vorläufigen Ablaufplan (unter Dateien).

477-177 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (BI + II) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

478-169/450 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier im Unterricht (BI + II) und Theorie und Praxis: Raum (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Praxisseminar führt in grundlegende Techniken des Arbeitens mit Papier im Raum ein. Die Techniken reichen von der Faltung über Pop-Up-Prinzipien bis zum Pappmaché. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier, seine technische Verarbeitung und um individuelle Formfindung. Es wird im letzten Drittel des Seminars einen didaktischen Anteil geben: Es soll über das eigene praktische Tun der Frage nachgegangen werden, wie ein künstlerischer Prozess initiiert werden kann, der zwischen gelenkter Gestaltung und freier Entfaltung eigener Ideen sich aufspannt. So werden verschiedene Vermittlungsstrategien für den Unterricht thematisiert. In Gruppenarbeit werden didaktische Lehreinheiten gemeinsam entwickelt und vorgestellt. Schere, Cutter, Flüssigkleber und Klebestift sind immer mitzubringen.

... (weiter siehe Digicampus)

479-181 Gestalten im Raum | Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (BI + II) 10 Termine (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vielfältige materialbezogene Zugänge im konstruktiven Umgang mit Papier beschäftigen uns im Seminar. Wir entdecken handwerklich-technische Grundlagen und Formensprachen, fragen nach künstlerisch, anwendungsbezogen und gesellschaftlich relevanten Inhaltsfeldern und realisieren ein Werkstück für die

künstlerische Mappenprüfung aus Papier. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Hinweise zum Examen in Papier werden im Seminar besprochen.

Prüfung

Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis Raum/Umwelt- und Produktgestaltung

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit (Mappe) Raum/Umwelt- und Produktgestaltung /
Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul MTH-8405: Fachliche und fachdidaktische Grundlagen <i>Basics in mathematics and didactics of mathematics</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Christian Groß Sabrina Bersch		
Inhalte: Mathematische Grundlagen zu Mengen, Aussagenlogik, Relationen, Funktionen und Gruppen; grundlegende mathematikdidaktische Konzepte und Unterrichtsziele, illustriert an ausgewählten praxisrelevanten Beispielen des Mathematikunterrichts in der Mittelschule.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können die didaktische Beziehung zwischen fachlichen Inhalten der Schulmathematik und pädagogischen Zielen reflektieren. Zu erwerbende methodische Kompetenzen sind die Planung und Beurteilung von Unterrichtskonzepten, didaktisch-pädagogischen Zielen, Lehrmaterialien und Unterricht. Sozial-personale Kompetenzen werden entwickelt durch soziale Interaktion in kollaborativen Lehr-Lern-Settings.		
Bemerkung: Für das Modul belegen Sie die beiden Veranstaltungen "Fachliche Grundvorlesung" und "Fachdidaktische Grundvorlesung Mittelschule" und schließen das Modul mit einer Modulprüfung über beide Gebiete ab.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 120 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 30 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Fachliche Grundvorlesung Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Fachliche Grundvorlesung (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>
Modulteil: Fachdidaktische Grundvorlesung Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Fachdidaktische Grundvorlesung Mittelschule (Vorlesung + Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In der Veranstaltung erwerben Sie fachdidaktische Kenntnisse an ausgewählten praxisrelevanten Beispielen des Mathematikunterrichts in der Mittelschule. Die Veranstaltung bildet mit der Veranstaltung "Fachliche Grundvorlesung" ein Modul.

Prüfung

Fachliche und fachdidaktische Grundlagen

Portfolioprüfung, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Die Portfolioprüfung besteht aus unselbständigen Beiträgen (Teilleistungen) nach §3 LPO UA. Diese sind wöchentliche Hausaufgaben (Bearbeitungszeit jeweils 5 Tage) und Referate in mündlicher Form (Prüfungsdauer jeweils 10 min) zur fachlichen Grundvorlesung sowie eine 30-minütige Klausur und wöchentliche Hausaufgaben (Bearbeitungszeit: jeweils 5 Tage) zur fachdidaktischen Grundvorlesung.

Modul MTH-8415: Didaktik der Geometrie <i>Didactics of Geometry</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Christian Groß Sabrina Bersch		
Inhalte: Mathematische und mathematikdidaktische Grundlagen des Geometrieunterrichts in der Mittelschule		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können die fachliche Struktur des Inhaltsbereichs Geometrie darstellen und ihren Aufbau bewerten. Zu erwerbende methodische Kompetenzen sind die Planung und Beurteilung von Lehrmaterialien und Unterricht im Inhaltsbereich Geometrie. Sie beziehen dabei Wissen über Vorstellungen und Fehlvorstellungen von Lernenden ein und können geeignete Visualisierungen und Erklärungen einsetzen. Sozial-personale Kompetenzen werden entwickelt durch soziale Interaktion in kollaborativen Lehr-Lern-Settings.		
Bemerkung: Für das Modul belegen Sie die Veranstaltung "Didaktik der Geometrie für die Mittelschule" und schließen das Modul mit einer Modulprüfung über diese Veranstaltung ab.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 90 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: empfohlen für Didaktikfach: MTH-8405		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Didaktik der Geometrie für die Mittelschule Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Didaktik der Geometrie (MS) (Vorlesung + Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Prüfung Didaktik der Geometrie für die Mittelschule Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten
--

Modul MTH-8425: Didaktik der Arithmetik, Algebra und des Sachrechnens <i>Didactics of arithmetics, algebra and applications</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Christian Groß Sabrina Bersch		
Inhalte: Mathematische und mathematikdidaktische Grundlagen des Mittelschul-Unterrichts in den Inhaltsbereichen Arithmetik, Algebra und Sachrechnen		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können die fachliche Struktur der Inhaltsbereiche Arithmetik, Algebra und Sachrechnen darstellen und ihren Aufbau bewerten. Zu erwerbende methodische Kompetenzen sind die Planung und Beurteilung von Lehrmaterialien und Unterricht in den Inhaltsbereichen Arithmetik, Algebra und Sachrechnen. Sie beziehen dabei Wissen über Vorstellungen und Fehlvorstellungen von Lernenden ein und können geeignete Visualisierungen und Erklärungen einsetzen. Sozial-personale Kompetenzen werden entwickelt durch soziale Interaktion in kollaborativen Lehr-Lern-Settings.		
Bemerkung: Für das Modul belegen Sie die beiden Veranstaltungen "Didaktik der Arithmetik und Algebra" und "Didaktik des Sachrechnens" und schließen das Modul mit einer Modulgesamtprüfung über beide Gebiete ab.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 60 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: empfohlen für Didaktikfach: MTH-8405		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Didaktik der Arithmetik, Algebra und des Sachrechnens Sprache: Deutsch

Prüfung Didaktik der Arithmetik, Algebra und des Sachrechnens Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden, benotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten
--

Modul MTH-8445: Didaktik ausgewählter Themen der Mittelschulmathematik <i>Advanced topics on didactics of mathematics for secondary schools (Mittelschule)</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Christian Groß Bersch, Sabrina		
Inhalte: Mathematische und mathematikdidaktische Grundlagen zweier weiterer Themengebiete der Didaktik der Mathematik der Hauptschule – kumulativ zu den Modulen „Didaktik der Geometrie“ sowie "Didaktik der Arithmetik, Algebra und des Sachrechnens", etwa - sofern gewählt - zu den Inhalten des M-Zweigs.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Sofern gewählt, sollen die Studierenden die fachliche Struktur der Inhaltsbereiche der Mathematik des M-Zweigs darstellen und ihren Aufbau bewerten können. Die Studierenden erwerben fortgeschrittene methodische Kompetenzen in der Planung und Beurteilung von Lehrmaterialien und Unterricht in den Inhaltsbereichen der Mittelschulmathematik. Sie beziehen dabei Wissen über Vorstellungen und Fehlvorstellungen von Lernenden ein und können geeignete Software, Visualisierungen und Erklärungen einsetzen. Sofern sie ein Seminar wählen, erwerben sie Kompetenzen in der eigenständigen Erarbeitung, Präsentation und Diskussion fachdidaktischer Inhalte zu ausgewählten Schwerpunkten. Sozial-personale Kompetenzen werden entwickelt durch soziale Interaktion in kollaborativen Lehr-Lern-Settings.		
Bemerkung: Für das Modul wählen Sie zwei Veranstaltungen aus dem Angebot und legen eine gemeinsame Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung ab, sobald Sie die zweite Veranstaltung besucht haben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 60 Std. Seminar (Präsenzstudium) 90 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: empfohlen: MTH-8405, MTH-8415, MTH-8425		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Didaktik ausgewählter Themen der Mittelschulmathematik 1 Sprache: Deutsch
Modulteil: Didaktik ausgewählter Themen der Mittelschulmathematik 2 Sprache: Deutsch

Prüfung Didaktik ausgewählter Themen der Mittelschulmathematik Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester

Modul MUP-2101: Musikpraktische Grundlagen MS		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Christoph Teichner, stv: Marlo Honselmann		
Inhalte: Werke für Chor bzw. Vokalensemble und Schule aus Geschichte und Gegenwart; Grundlagen kreativen Gestalten (z.B. Rhythmik, Improvisation, Percussion); Sätze und Arrangements zur Liedbegleitung für das Klassensingen; Vokalstücke für das Klassensingen und -musizieren in unterschiedlichen Genres einschließlich populärer Musik; Werke für Gesang und Instrument aus unterschiedlichen Genres nach Maßgabe individueller Fertigkeiten und Entwicklungspotenziale.		
Lernziele/Kompetenzen: a) Fachlich: Erwerb und Entwicklung allgemein künstlerischer Fähigkeiten sowie berufsfeldspezifischer musikpraktischer Fertigkeiten b) Methodisch: Stiladäquate Interpretation von Vokal- und Instrumentalstücken unterschiedlicher Genres einschließlich Populärer Musik c) Sozial/personal: Künstlerische Kompetenz; Sing-, Sprech- und Körperausdruck		
Bemerkung: *) Die Studierenden erhalten im Rahmen des Studiums maximal 8 SWS Einzelunterricht. Dieses Budget verteilen sie nach eigener Wahl auf die Fächer Gesang, Instrument und ggf. Schulpraktisches Instrumentalspiel		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 79 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 131 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA Mittelschule		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Chorerteilnahme Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 1.0
Inhalte: Werke für Chor bzw. Vokalensemble und Schule aus Geschichte und Gegenwart
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Kammerchor der Universität (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Vokale Kammermusik (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Prüfung

MUP-2101 Musikpraktische Grundlagen MS: Chorteilnahme

Beteiligungsnachweis, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Moduleile

Modulteil: Instrument und Gesang

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

ECTS/LP: 6.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Kreatives Gestalten: Appmusik (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die praktische Auseinandersetzung mit Apps im Kontext musikalischer Handlungsweisen steht im Mittelpunkt. Die Veranstaltung konzentriert sich dabei auf die Arbeit mit Apps wie z.B. DAWS (GarageBand), Sampler oder Virtuelle Instrumente. Geräte stellt der Lehrstuhl zur Verfügung, Kopfhörer mit Kabelanschluss (keine Bluetooth-Geräte!) bitte selber mitbringen.

Kreatives Gestalten: Elementares Komponieren (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Kreatives Gestalten: Modelle des Klassenmusizierens kennenlernen und kreativ gestalten (keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wir werden sowohl mit Instrumenten (Percussion, Boomwhacker, Xylophone, Bandinstrumentarium etc.) als auch mit Bewegung (auch Bodypercussion) und Stimme (Singen, Sprechen) arbeiten, geplant sind bei den unterschiedlichen Modellen - soweit möglich - immer Anwendungen für den Grundschul- und alternativ auch für den Sekundarbereich (Mittel-/Realschule). Auch das Entwickeln von eigenen Mitspielsätzen ist ein Thema, wobei wir im 2. Teil (voraussichtlich nach Weihnachten) in Gruppen eigene Schwerpunkte setzen wollen, d.h. die Teilnehmer*innen entwickeln nach dem Kennenlernen der verschiedenen Modelle und Methoden (ca. Oktober bis Dezember) ein eigenes Konzept (Begleitung eines Liedes/ Songs oder ein kreatives musikalisches "Werk" etc.). Zentrales Thema der Veranstaltung ist immer das eigene Musizieren, d.h. sowohl beim Kennenlernen der unterschiedlichen Ansätze/Modelle, als auch beim Erarbeiten des eigenen Konzeptes steht immer das praktische Musizieren mit dem ganzen Seminar (quasi als Klasse) ... (weiter siehe Digicampus)

Kreatives Gestalten: Rhythmik und Bewegung (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulprüfung Gesang und Instrumentalspiel GsMsDF (Dauer 10 min.): Einzelprüfung mündlich (praktisch)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Praxis Populärer Musik (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Akkordeon) Mindestteilnehmerzahl: 3 (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen als Basis für die Ausarbeitung von Liedern für den Musikunterricht. Aus Leedsheet-Noten einen Akkordeon-Satz zum Begleiten der Lieder ausarbeiten, Umgang mit einem Notensatzprogramm, Erarbeitung und Einstudieren der Lieder am Akkordeon. Gleichzeitiges Spielen und Singen.

Universitätschor (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Erste Probe: Mo, 16.10.2023, 18.00 (Auditorium) Konzert: So, 21.04.2024 (München, Isarphilharmonie)

Zusätzlicher Probenstag (noch fraglich): Sa, 13.01.2024 Sopran <https://www.live-emotions.de/chor-got-hotd/sopran/>

Alt <https://www.live-emotions.de/chor-got-hotd/alt/> Tenor <https://www.live-emotions.de/chor-got-hotd/tenor> Bass

<https://www.live-emotions.de/chor-got-hotd/bass> (Download Passwort: UNIA)

Prüfung

MUP-2101 Musikpraktische Grundlagen MS: Instrument und Gesang

Musikalisch-künstlerische Prüfung, Instrument und Gesang / Prüfungsdauer: 10 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul MUP-2111: Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen MS		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Nélide Béjar, stv: OStR Stefan Pausch		
Inhalte: Anatomie und Physiologie der Kinder- und Jugendstimme; physiologische Grundlagen der Stimm- bildung, Stimmpflege und Sprecherziehung; anwendungsbezogene Grundlagen der Musiktheorie und Musikgeschichte; berufsfeldspezifische Aspekte der Geschichte Populärer Musik		
Lernziele/Kompetenzen: a) Fachlich: Erwerb grundlegenden und berufsfeldspezifischen Professionswissens in den Bereichen Musiktheorie und Musikgeschichte; Kenntnis von Musikwerken und -repertoires b) Methodisch: Kompetenz zur stilistischen und historischen Einordnung von Musik sowie zur Reflexion relevanter sozialer und historischer Kontexte, Kompetenz zur Herstellung stilgerechter Arrangements sowie sachgerechter Texte und Materialien für den schulischen Musikunterricht c) Sozial/personal: Diskussions- und Präsentationskompetenz; Entwicklung bzw. Entfaltung von Sprech- und Körperausdruck		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 79 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 101 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA Mittelschule		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 7	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen MS
Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Allgemeine Musiklehre (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Musik im Kontext (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Vorteilhaft, aber nicht verpflichtend: erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen "Allgemeine Musiklehre" und "Einführung in die Musikdidaktik" Musik im Kontext (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Musik im Kontext (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Stimmphysiologie (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Prüfung

MUP-2111 Musiktheoretische und musikwissenschaftliche Grundlagen MS

Klausur, Fach: Allgemeine Musiklehre / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul MUP-2121: Musikdidaktische Grundlagen MS		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Johannes Meyer		
Inhalte: Grundlagen der Musikdidaktik; Analyse, Planung und Reflexion von Musikunterricht in der Mittelschule in unterschiedlichen inhaltlichen Facetten, Handlungsfeldern und Methoden; Grundlagen der Didaktik Populärer Musik, Grundlagen angewandter Stimmpflege, Stimmbildung und Sprecherziehung; Grundlagen in der Leitung musizierender schulischer Ensembles.		
Lernziele/Kompetenzen: a) Fachlich: Erwerb grundlegenden fachdidaktischen Professionswissens b) Methodisch: Verstehen, Analysieren, Interpretieren, Diskutieren, Bewerten musikdidaktischer Texte und Materialien; Kompetenz zur Analyse und Planung von schüler*innen - und sachgerechtem Musikunterricht in der Mittelschule; Kenntnis von Unterrichtsinhalten und -methoden sowie Kompetenz zu deren angemessener Auswahl und Anwendung; Kompetenz zur Herstellung einschlägiger und sachgerechter Texte und Materialien für den schulischen Musikunterricht c) Sozial-personal: Diskussions- und Präsentationskompetenz; Entwicklung bzw. Entfaltung von Sprech- und Körperausdruck; Entwicklung der Kompetenz zur Leitung musizierender Gruppen		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 210 Std. 98 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 112 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA Mittelschule		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Musikdidaktische Grundlagen MS Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Allgemeine Musiklehre (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Klassenmusizieren (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Vokaldidaktik (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Lieder, Songs und Sprechstücke, die sich für den schulischen Klassenmusikunterricht in verschiedenen Jahrgangsstufen eignen. Die Vokalstücke werden im gemeinsamen Musizieren zunächst praktisch erprobt; reflektiert werden sodann unterschiedliche Aspekte, etwa Möglichkeiten methodischen Vorgehens bei der Liedeinstudierung, Einbezug von Instrumenten und Berücksichtigung unterschiedlicher Umgangsweisen. Zur Sprache kommen dabei auch Kriterien zur Auswahl geeigneter Vokalstücke sowie zu Spezifika der Kinder- und Jugendstimme.

Didaktik Populärer Musik (Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Einführung in die Musikdidaktik (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Ensemblearbeit I (NUR MS-DIDAKTIKFACH!) zur Vorbereitung auf die Modulprüfung (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Methoden des Musikunterrichts in der Sekundarstufe I (wird nur im Wintersemester angeboten) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulprüfung MsDF: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre (Dauer: 90 min)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Modulprüfung UF: Klausur im Fach Stimmphysiologie (Dauer: 45 min.)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Vorteilhaft, aber nicht verpflichtend: erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen "Allgemeine Musiklehre" und "Einführung in die Musikdidaktik"

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Musik im Kontext (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Nur für MsDF: Modulprüfung: Einzelprüfung mündlich (praktisch) in Ensemblearbeit (Dauer: 15 min)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Stimmbildung und Sprecherziehung (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

MUP-2121 Musikdidaktische Grundlagen MS

Musikalisch-künstlerische Prüfung, Fach: Ensembleleitung / Prüfungsdauer: 10 Minuten, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul DNW-7121: Fachliche und Experimentelle Grundlagen für den Physikunterricht an Mittelschulen I		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey Jens Klinghammer		
Inhalte: Theorien und Konzepte der Schulphysik und Schulexperimente aus den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> • Mechanik: Masse, Kraft, Kraftwirkung, Bewegung, Energie • Thermodynamik: Temperatur, Wärme, Phasenübergänge, Gase, Wärmekraftmaschinen • Atom- und Kernphysik: Atommodelle, atomare Kräfte und Radioaktivität 		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können ihr Wissen über schulphysikalische Inhalte zur Bearbeitung typischer Aufgaben der Schulphysik anwenden und den Einsatz von Experimenten als Lerngegenstand und als Lernmedium planen, durchführen und reflektieren. methodischer Art: Die Studierenden können Experimente unter Beachtung gültiger Sicherheitsvorschriften durchführen und anleiten, erprobte Experimente nachvollziehbar dokumentieren und den fachlichen Hintergrund adressatengerecht erläutern. Sie recherchieren dafür notwendige Informationen selbständig und formulieren offene Fragen. personaler/sozialer Art: Die Studierenden arbeiten konzentriert und ausdauernd an der Lösung physikalischer Probleme und der Vorbereitung experimenteller Aufbauten. Sie gehen verantwortungsvoll mit Experimentiermaterialien um, geben konstruktives Feedback und nutzen erhaltenes Feedback produktiv zur Verbesserung der eigenen Arbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 80 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 100 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 7	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Physikalische Schulexperimente für die Mittel- und Realschule I Lehrformen: Seminar Dozenten: Priv.-Doz. Dr. Norbert Büttgen Sprache: Deutsch SWS: 4		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Physikalische Schulexperimente für die Mittel- und Realschule I (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Vorbesprechung ist am 17.10.2023 um 14:00 Uhr in Raum 130 Physikgebäude-Nord. Dieser Kurs findet jeden Dienstag von 14:00 - 17:00 Uhr in R130 statt.		

Modulteil: Schulphysik I

Lehrformen: Vorlesung + Übung

Dozenten: Priv.-Doz. Dr. Norbert Büttgen

Sprache: Deutsch

SWS: 3

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Schulphysik I (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Raum S - 288, Physik Gebäude Süd Di., 10:00 bis 11:30 h

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul DNW-7122: Fachliche und Experimentelle Grundlagen für den Physikunterricht an Mittelschulen II		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey Jens Klinghammer		
Inhalte: Theorien und Konzepte der Schulphysik und Schulexperimente aus den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> • Optik: Grundlagen der geometrischen Optik, Spiegelung und Brechung, Linsen und optische Geräte • Elektrizitätslehre: Ladungen, Spannung, Widerstände und Schaltungen, Magnetismus, Elektromagnetismus, Elektromotorische Kraft, Induktion, Elektronik • Astronomie: Himmelsbeobachtung, Sternmodelle, Sonnenenergie 		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können ihr Wissen über schulphysikalische Inhalte zur Bearbeitung typischer Aufgaben der Schulphysik anwenden und den Einsatz von Experimenten als Lerngegenstand und als Lernmedium planen, durchführen und reflektieren. methodischer Art: Die Studierenden können Experimente unter Beachtung gültiger Sicherheitsvorschriften durchführen und anleiten, erprobte Experimente nachvollziehbar dokumentieren und den fachlichen Hintergrund adressatengerecht erläutern. Sie recherchieren dafür notwendige Informationen selbständig und formulieren offene Fragen. personaler/sozialer Art: Die Studierenden arbeiten konzentriert und ausdauernd an der Lösung physikalischer Probleme und der Vorbereitung experimenteller Aufbauten. Sie gehen verantwortungsvoll mit Experimentiermaterialien um, geben konstruktives Feedback und nutzen erhaltenes Feedback produktiv zur Verbesserung der eigenen Arbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 80 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 100 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 7	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Physikalische Schulexperimente für die Mittel- und Realschule II Lehrformen: Seminar Dozenten: Priv.-Doz. Dr. Norbert Büttgen Sprache: Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Schulphysik II Lehrformen: Vorlesung + Übung Dozenten: Priv.-Doz. Dr. Norbert Büttgen Sprache: Deutsch SWS: 3		

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, benotet

Modul DNW-7123: Physikdidaktische Grundlagen für den Physikunterricht an Mittelschulen		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey Jens Klinghammer		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Konzepte der Physikdidaktik (z.B. Kompetenzbegriff, Bildungsstandards, Legitimation von Physikunterricht, Schülervorstellungen und conceptual change, didaktische Rekonstruktion und Elementarisierung, Interesse und Motivation im Physikunterricht, Experimente und Experimentieren im Physikunterricht, Modelle und Modellieren im Physikunterricht, Strukturierung von Physikunterricht, (Lern-)Aufgaben im Physikunterricht, Fach- und Alltagssprache beim Lehren und Lernen von Physik, Nature of Science) • Schülervorstellungen und Unterrichtskonzeptionen für den Physikunterricht der Sekundarstufe I, z.B. aus den Bereichen Mechanik, Thermodynamik, Elektrizitätslehre, Optik, Atom- und Kernphysik 		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Konzepte der Physikdidaktik zur Legitimation, Planung, Analyse und Reflexion physikhaltigen naturwissenschaftlichen Unterrichts anzuwenden, • fachbezogene Lehr-Lernprozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, medialer, personaler, gesellschaftlicher, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren aus normativer und deskriptiver Perspektive zu beschreiben • fachliches Grundwissen zur Reflexion eigener Schülervorstellungen anzuwenden • Strategien zum Umgang mit Schülervorstellungen und konkrete Unterrichtskonzeptionen zu bewerten • alltagsweltliche und wissenschaftliche Objektkonstitutionen und Argumente voneinander zu unterscheiden. methodischer Art: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können fachdidaktische Lehrbücher und Grundlagentexte selbständig zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen verwenden. • sind in der Lage, sich selbständig in ein neues Themengebiet einzuarbeiten und verfügen über geeignete Strategien für die Informationsrecherche und zum Umgang mit Fachliteratur. personaler/sozialer Art: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ihre Lernprozesse selbständig zu steuern, Kritik anzunehmen und konstruktive Kritik zu formulieren, • verantwortungsvoll, fair und konstruktiv in Teams zu arbeiten, • Vorträge ansprechend zu gestalten und durch aktive Arbeitsphasen der Lernenden zu ergänzen. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 100 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Einführung in die Didaktik der Physik Lehrformen: Vorlesung Dozenten: Prof. Dr. Olaf Krey Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Didaktik der Physik (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Mo. 12.15 - 13.45 Uhr, Raum T2004
Moduleil: Stoffdidaktik für den Physikunterricht an Mittel- und Realschulen Lehrformen: Seminar Dozenten: Jens Klinghammer Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester SWS: 2
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 12 Monate, benotet

Modul DNW-7124: Angewandte Physikdidaktik für die Mittel- und Realschule		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey Jens Klinghammer		
Inhalte: Erprobung und Entwicklung (außerschulischer) Lernumgebungen, ausgewählte Themen der Physikdidaktik		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können vorhandene Lernumgebungen fachdidaktisch durchdringen und Lernende beim Erwerb neuen Wissens unterstützen. Sie reflektieren die Qualität der Lehr-Lernprozesse vor dem Hintergrund ihres fachdidaktischen Wissens und gehen analytisch vor, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren. methodischer Art: Die Studierenden können Entscheidungen argumentativ vertreten und die Arbeit in Gruppen konstruktiv mitgestalten. Die Studierenden können im Rahmen einer Lehrsituation eine Führungsrolle einnehmen und Lernende klar und freundlich anleiten. Die Studierenden können ihr Vorwissen auf den Punkt bringen und wesentliche Sinnzusammenhänge herausstellen. personaler/sozialer Art: Die Studierenden können rollenbewusst agieren, herausfordernde Situation aushalten und konstruktiv gestalten. Sie reflektieren Normen und Werte in konkreten Lernumgebungen und treten für deren Einhaltung ein.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 55 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 35 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das Modul DNW-7123 (DF) bzw. DNW-7125 (MS-UF, RS) soll bereits absolviert sein.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Theorie-Praxis-Seminar Lehrformen: Seminar Dozenten: Jens Klinghammer Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Theorie-Praxis-Seminar (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Modulteil: Ausgewählte Themen der Physikdidaktik (Examenskurs)

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Prof. Dr. Olaf Krey

Sprache: Deutsch

SWS: 1

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Ausgewählte Themen der Physikdidaktik (Examenskurs) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul ETH-0020: Grundlagen der Religionsdidaktik	8 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn	
<p>Inhalte:</p> <p><u>Einführung in die Religionspädagogik:</u> Einführung in Theorie und Geschichte von religiöser Bildung und Didaktik; Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts; Anthropogene und soziokulturelle Bedingungen religiöser Bildung heute; Schulseelsorge</p> <p><u>Grundfragen der Bibeldidaktik:</u> Exegetische und hermeneutische Voraussetzungen für die Bibeldidaktik; Kinder und Jugendliche als Herausforderung subjektorientierter Bibeldidaktik heute; Konzepte und (kreative) Methoden heutiger Bibeldidaktik (Bibliolog, Bibliodramatische Elemente u.a.)</p> <p><u>Geschichte christlicher Erziehung und Bildung:</u> Religiöse Erziehung und Bildung in Antike, Altem und Neuem Testament, Von der Katechetik zur Religionspädagogik; Bedeutung der Reformation für (die religiöse) Bildung; Schulentwicklung und Entwicklung des Lehrberufs im Kontext religiöser Erziehung/ Bildung; Konzeptionen des Religionsunterrichts gestern und heute</p> <p><u>Religiöse als ethische Bildung:</u> Definitorische Grundfragen zu Ethik, Moral und ethische Bildung; Religiöse Bildung als Werte- Bildung (schulbezogen); Interdisziplinäre Modelle ethischer Bildung; Prinzipien ethischer Bildung heute; religionsdidaktische Fragen zu materiaethischen Themen</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><u>Fachlich:</u> Die Studierenden erarbeiten Basiswissen über entwicklungspsychologische und soziokulturelle Bedingungen des Religionsunterrichts und reflektieren didaktische Zugänge. Sie erkennen deren Relevanz für die schulische Praxis. Die Studierenden haben Basiswissen über die religionsdidaktischen Themengebiete mit Blick auf den Lehrplan. Sie gestalten religiöse Bildungsprozesse am pluralen Lern- und Lebensort Schule auch mit Blick auf die Weltreligionen kompetent.</p> <p><u>Methodisch:</u> Die Studierenden analysieren aktuelle Ansätze und Modelle der Religionspädagogik, bewerten die Einsatzmöglichkeiten für den Religionsunterricht und entwickeln eigene Unterrichtsentwürfe. Die Studierenden untersuchen verschiedene Dimensionen des Religionsunterrichts wie Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens oder Aspekte, Orte und AdressatInnen religiöser Bildung.</p> <p><u>Sozial/personal:</u> Studierenden präsentieren fachliche Inhalte zielgruppengerecht und geben Kommiliton*innen wertschätzendes Feedback. Die Studierenden reflektieren die vielseitigen Anforderungen an die Rolle der Religionslehrkraft. Die Studierenden beziehen fachlich begründet Position zu theologischen und ethischen Fragestellungen mit Blick auf deren Lebensrelevanz.</p>	
<p>Bemerkung: Besucht werden sollten mind. zwei Veranstaltungen aus A (nach freier Wahl). Anmeldung: online per digicampus/studis Bitte teilen Sie bis zwei Wochen vor Prüfungstermin schriftlich mit, über welche besuchten Vorlesungen (der letzten drei Semester) Sie geprüft werden wollen.</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.</p>	

60 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
135 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich im Wechsel	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Grundlagen der Religionsdidaktik Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundfragen der Religionspädagogik (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Nach einer grundlegenden Einführung zur Entstehung und historischen Entwicklung der Religionspädagogik als Wissenschaft soll die Verortung religionspädagogischen Handelns am Lern- und Lebensort Schule im Vordergrund der Vorlesung stehen: - Institutionelle und rechtliche Begründungen des Religionsunterrichts - Schul- und religionssoziologische Aspekte religiösen Lernens - Religiöse Entwicklung auf der Basis neuerer Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie - Zur Zukunft des (konfessionellen) Religionsunterrichts - Religionsunterricht in Bayern unter bes. Berücksichtigung neuer Entwicklungen - Geschlechtergerechtigkeit, interreligiöses Lernen, Schulseelsorge als Beispiele heutiger Prinzipien religiöser Bildung
Prüfung Grundlagen der Religionsdidaktik Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester

Modul ETH-0022: Religionsunterricht in Theorie und Praxis		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn		
<p>Inhalte:</p> <p><u>Bedingungen des Religionsunterrichts:</u> Klassische Theorien der Religionssoziologie, soziokulturelle und anthropogene Bedingungen des Religionsunterrichts, Einführung in die Entwicklungspsychologie</p> <p><u>Themen religiöser Bildung:</u> An den Lehrplänen der verschiedenen Schultypen orientierte Themen des Religionsunterrichts, Prinzipien, Bedingungen und Themen ethischer Bildung</p> <p><u>Dimensionen des Religionsunterrichts:</u> Basiswissen über die Weltreligionen, Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens, verschiedene Orte, AdressatInnen und Konzepte religiöser Bildung, Bibeldidaktik, Zeit als Thema religiöser Bildung (Kirchenjahr)</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><u>Fachlich:</u></p> <p>Die Studierenden erarbeiten Basiswissen über entwicklungspsychologische und soziokulturelle Bedingungen des Religionsunterrichts und reflektieren didaktische Zugänge. Sie erkennen deren Relevanz für die schulische Praxis. Die Studierenden haben Basiswissen über die religionsdidaktischen Themengebiete mit Blick auf den Lehrplan. Sie gestalten religiöse Bildungsprozesse am pluralen Lern- und Lebensort Schule auch mit Blick auf die Weltreligionen kompetent.</p> <p><u>Methodisch:</u></p> <p>Die Studierenden analysieren aktuelle Ansätze und Modelle der Religionspädagogik, bewerten die Einsatzmöglichkeiten für den Religionsunterricht und entwickeln eigene Unterrichtsentwürfe. Die Studierenden untersuchen verschiedene Dimensionen des Religionsunterrichts wie Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens oder Aspekte, Orte und AdressatInnen religiöser Bildung.</p> <p><u>Sozial/personal:</u></p> <p>Studierenden präsentieren fachliche Inhalte zielgruppengerecht und geben Kommiliton*innen wertschätzendes Feedback. Die Studierenden reflektieren die vielseitigen Anforderungen an die Rolle der Religionslehrkraft. Die Studierenden beziehen fachlich begründet Position zu theologischen und ethischen Fragestellungen mit Blick auf deren Lebensrelevanz.</p>		
<p>Bemerkung:</p> <p>Besucht werden sollten mind. zwei Veranstaltungen aus B (nach freier Wahl).</p> <p>Anmeldung: online per digicampus/studis</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 210 Std.</p> <p>14 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>61 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>45 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester i. d. R.	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: Religionsunterricht in Theorie und Praxis****Sprache:** Deutsch**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****"Shalom chaverim, Shalom chaverim" - Musik im Religionsunterricht (Seminar)****Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

„Ohne Musik wäre Religionsunterricht doch langweilig“, sagte eine Jugendliche im Interview zum Thema. Doch wie kann der sinnvolle Einsatz von Musik im Religionsunterricht aussehen? Dazu sollen in diesem Seminar Chancen und Herausforderungen reflektiert werden und jede*r dabei selbst zum Ausprobieren kommen. Höre ich gerne Musik oder musiziere ich vielleicht sogar selbst? Wie kann ich meinen Schüler*innen einen Zugang zu Religion über Musik ermöglichen, egal welcher Religion oder Konfession sie angehören? Die im Blockseminar erarbeiteten Unterrichtsbausteine bzw. Workshopelemente dürfen an einem Projekttag an der Schule umgesetzt werden.

Bibliolog (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Wie können wir heutige junge Menschen für die Bibel begeistern? Kann man einen Weg finden, zum Beispiel mit kirchenfernen Jugendlichen in biblische Texte einzusteigen, so dass es Spaß macht und lebensrelevant ist? Mit der seit einigen Jahren boomenden Methode ‚Bibliolog‘, die man eher als bibeldidaktische Haltung verstehen kann, ist für angehende Religionslehrkräfte (aber auch für Interessierte im Arbeitsfeld der Gemeindepädagogik) ein solcher Zugang gefunden, den man in einem Grundkurs erlernen kann. Das Seminar ist einerseits praktisch orientiert, indem es die Methode vorstellt und zur Arbeit mit dem Bibliolog anleitet. Es reflektiert diese Methode andererseits hermeneutisch im Blick auf Textverständnis, Rollenverständnis der Lehrkraft und die Bedeutung des Subjekts für die Auslegung der Bibel und führt damit in grundlegende Fragen des Religionsunterrichts und der kirchlichen Verkündigung ein. Zusätzlich bietet die erfolgreiche Teilnahme an diesem Blockseminar den Erwerb des Zertif

... (weiter siehe Digicampus)

Biografisches Lernen im Religionsunterricht (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Biografien erfreuen sich seit jeher großer Beliebtheit, egal ob als Buch, Film, Blog, Podcast o.ä. Sie bieten unter anderem die Möglichkeit, das eigene Leben abzugleichen, neue Verhaltensdispositionen zu erlernen und die eigene Biografie zu reflektieren. In diesem Seminar werden wir der Frage nachgehen, wozu biografisches Lernen dienen kann, wann es sinnvoll ist und welche Rolle diese Arbeit bei der Identitätsfindung junger Menschen spielen kann. Dabei spielt sowohl die Beschäftigung mit Fremdbiografien eine Rolle, aber auch die Reflexionsfähigkeit des eigenen Lebens wird ein zentrales Thema sein. Nachdem die wissenschaftlichen Grundlagen gelegt sind, erarbeiten wir konkrete Unterrichtsvorschläge zu einzelnen Biografien, von historischen Persönlichkeiten bis hin zu modernen Medienhelden.

Digitale Medien im Religionsunterricht (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Corona hat die Digitalisierung an Bayerns Schulen deutlich vorangetrieben. Die Lernenden haben ebenfalls einen Kompetenzschub bezüglich digitaler Medien gemacht. Es gilt, diese neu erworbenen Fähigkeiten beizubehalten und zu vertiefen. Das Seminar soll einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten geben, die sich dank der fortschreitenden Technologie für den Religionsunterricht aller Jahrgangsstufen – gerade auch im Präsenzunterricht - ergeben. Anhand exemplarischer Themen aus dem Lehrplan wird der Einsatz der digitalen Medien vorgestellt, wobei auch das Erproben der gewählten Medien nicht zu kurz kommt. Auf Wunsch gibt es auch eine Einführung in die Erstellung eigener Erklärvideos.

Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (Seminar)**Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.**

Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht sind so vielfältig wie die Kirche selbst. Angefangen bei der Pflingstgeschichte bis hin zu Organisation und Aufgaben der modernen Glaubensgemeinschaft reichen die Aspekte, die im Religionsunterricht der verschiedenen Schularten behandelt werden. Neben der Kenntnis und dem Verständnis für Traditionen spielen in diesen Lernbereichen aber auch elementarisierende Gesichtspunkte eine

wichtige Rolle. In der modernen Religionspädagogik ist es dabei ganz besonders wichtig, diese Inhalte stark an die Lebenswelt der Lernenden anzubinden. Das Seminar zeigt, ausgehend von wichtigen religionsdidaktischen Ansätzen, anhand ausgewählter Themen der Kirchengeschichte praktische Umsetzungsmöglichkeiten und schließt die ein oder andere geschichtliche Wissenslücke.

Prävention von Antisemitismus und Islamfeindlichkeit durch religiöse Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Schöpfungstheologie und/oder Naturspiritualität? (Inter)Religiöse Grundlagen in religions.päd. Perspektive (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Streit, Gewalt, Krieg – ethische Aspekte der Friedensbildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Friedensforscher Uli Jäger behauptet: „Kriege entstehen in den Köpfen.“ Um dieser Entstehung entgegenzuwirken, gibt es laut ihm ein ebenso einfaches wie wirksames Mittel: Erziehung und Bildung. Neben der wichtigen Begriffsklärung wird sich das Seminar mit der Frage beschäftigen, wie der im Titel angesprochene Kreislauf durchbrochen werden kann und welche pädagogischen Möglichkeiten den Lehrenden hierfür zur Verfügung stehen.

Thema Tod im Klassenzimmer – Umgang mit existenziellen Fragen in religiös pluralen Kontexten (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Unterrichtsvorbereitung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Beim Blick auf die Anforderungen an eine Religionsstunde kann einem schwindlig werden: Inhalte unterschiedlichster Facetten, die von ethischen Problemstellungen über biblische Exegese bis hin zu dogmatischen Herausforderungen reichen; eine Heterogenität der Schülerschaft, die in den letzten Jahren spürbar zugenommen hat und natürlich die Anforderungen des Lehrplans, die mit dem Begriff der Kompetenzorientierung erahnen lassen, welche Herausforderungen auf die Lehrkräfte bei der Planung einer Unterrichtsstunde zukommen. Dieses Seminar möchte diesen vermeintlichen Dschungel lichten und durch Struktur und Anleitung in die Lage versetzen, jede Religionsstunde so vorzubereiten, dass sie gelingen kann. Ausgehend vom Prinzip der Elementarisierung, das bereits die wichtigsten Fragen (und hoffentlich deren Antworten) aufwirft, beschäftigen wir uns mit der Bedeutung der religionspädagogischen Konzeptionen für die Unterrichtsvorbereitung. Selbstverständlich spielen auch Artikulationsschemata eine ... (weiter siehe Digicampus)

Wie das Leben so spielt – Bibliodrama als existentieller Erfahrungs- und Verstehensweg für den RU (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Bibliodrama ist ein profilierter Zugang zu biblischen Geschichten. Text und Lesende begegnen sich in einem existenziellen Spiel. Wahrnehmungsebenen vermischen sich. Sichtweisen und Einstellungen verändern sich. Wir erkunden in diesem Seminar, was Bibliodrama für Lehrer*innen und Schüler*innen sein kann. Wir gewinnen ein inneres Bild wie es gehen könnte und reflektieren die Voraussetzungen bibliodramatischer Methoden im Religionsunterricht. Herr Paulus hat langjährige Erfahrung als Dipl. Religionspädagoge:in in der GS, MS und Berufsschule. Ausbildung zum Supervisor*in, Psychodramaleiter:in und Pastoralpsychologischen Seelsorger:in bei der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie. (DGfP) Derzeit tätig als Seminarleiter in der zweiten Ausbildungsphase für Religionspädagogen*innen. Viele Seminar am RPZ in Heilsbronn zur bibliodramatischen Arbeit: Stichwort - Szenische Zugänge zu biblischen Texten. ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Religionsunterricht in Theorie und Praxis

Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul ETH-0029: Biblisch-theologische und systematisch-theologische Themen im Religionsunterricht <i>Biblical-theological and systematic-theological topics in religious education classes</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath		
Inhalte: Ausgewählte biblisch- und systematisch-theologische Themen, die jahrgangs- und schulübergreifend wiederkehren und von evidenter Bedeutung für den christlichen Glauben sind.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden erarbeiten zentrale biblische und systematisch-ethische Themen. Die Studierenden erwerben außerdem Basiswissen über den weltweiten interreligiösen Dialog und weitere Themengebiete der Religionspädagogik. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden reflektieren Bedeutung, Lebensweltbezug und Umsetzungsmöglichkeiten zentraler biblischer und systematisch-ethischer Themen für den Religionsunterricht. Dabei beherrschen die Studierenden den Umgang mit dem LehrplanPLUS für das Fach Evangelische Religionslehre. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden entwickeln eigene Positionierungen zu den behandelten Inhalten und setzen sich mit ihrer Rolle als Religionslehrkraft auseinander. Die Studierenden erkennen die Relevanz guter fachlicher Vorbereitung für einen gelingenden Religionsunterricht.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 80 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 7 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 42 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 21 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Biblisch-theologische und systematisch-theologische Themen im Religionsunterricht Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Schöpfungstheologie und/oder Naturspiritualität? (Inter)Religiöse Grundlagen in religions.päd. Perspektive (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Streit, Gewalt, Krieg – ethische Aspekte der Friedensbildung (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Der Friedensforscher Uli Jäger behauptet: „Kriege entstehen in den Köpfen.“ Um dieser Entstehung entgegenzuwirken, gibt es laut ihm ein ebenso einfaches wie wirksames Mittel: Erziehung und Bildung. Neben der wichtigen Begriffsklärung wird sich das Seminar mit der Frage beschäftigen, wie der im Titel angesprochene Kreislauf durchbrochen werden kann und welche pädagogischen Möglichkeiten den Lehrenden hierfür zur Verfügung stehen.

Prüfung

Modulprüfung

Hausarbeit / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul KTH-4100: Grundwissen Theologie (3LP) <i>Basic Knowledge in Theology</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Manfred Riegger		
Inhalte: Überblick zu Bibel, systematischer Theologie und wissenschaftlichem Arbeiten.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - die essentiell wichtigen biblischen Grundtexte des Alten und Neuen Testaments darstellen - wesentliche Entwicklungen der Dogmengeschichte historisch und systematisch darstellen - gesellschaftlich relevante Eckdaten der kirchengeschichtlichen Entfaltung historisch einordnen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden können in ersten Schritten - elementare biblische Texte auf den Lehrplan beziehen und korrelativ auf die Schülerinnen und Schüler beziehen - dogmatische Aussagen des christlichen Glaubens elementarisieren - kirchengeschichtliche Entwicklungen im Sinne des Modell-Lernens auf den Lernort Schule übertragen. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - grundlegendes theologisches Fachwissen mit ihrer eigenen Lebensgeschichte korrelieren und ansatzweise auf die Lebenswelt heutiger Schülerinnen und Schüler übertragen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Grundwissen Theologie (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung KTH-4100 Modulgesamtprüfung Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten, benotet		

Modul KTH-4200: Einführung Religionsdidaktik (GLP) <i>Introduction to Religious Didactics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder - Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung - Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären. - die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen. - zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, religiöse Fragen von Kindern und Jugendlichen zu verstehen und darauf adäquat einzugehen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werdem erwartet. Empfehlung: Schulpraktikum im katholischen Religionsunterricht absolvieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Religiöses Lernen heute (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Religiöses Lernen heute (Vorlesung) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*		

Teil eines zweisemestrigen Angebots

Modulteil: Didaktik des katholischen Religionsunterrichts (Religionsdidaktik/Religionspädagogik)

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

KTH-4200 Modulgesamtprüfung

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten, benotet

Modul KTH-4400: Vertiefung Didaktik: Freies Wahlmodul Fachwissenschaft (3LP) <i>Advanced Module Didactics: Free Elective Module: Scientific Discipline</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kenntnisse theologischer Grundbegriffe - Vertrautsein mit zentralen theologischen Inhalten		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - anhand eines ausgewählten lehrplanrelevanten Themas (z.B. Bibeldidaktik, Symboldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, Interreligiöses Lernen etc.) ihr theologisches Basiswissen vertiefen - Grundlagen der gewählten fachlichen Einzeldisziplin erkennen und anwenden. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - exemplarisch basale Methoden der jeweils gewählten theologischen Fachwissenschaft kennenlernen und anwenden - sich in den hermeneutischen Verfahren dieser theologischen Einzeldisziplin einüben. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden können - nach Wahl und Neigung eine Teildisziplin der Theologie vertieft kennenlernen und auf den Religionsunterricht beziehen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile Modulteil: Katholische Theologie_Vorlesung/Seminar (Fachwissenschaft) Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: "Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen" (J.W. v. Goethe) - Pilgern: eine zeitgemäße Form religiösen Lernens, um zu sich - vielleicht auch zu Gott - zu finden? - (Seminar) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*

Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen“ (J.W. v. Goethe) – Pilgern: eine zeitgemäße Form religiösen Lernens, um zu sich – vielleicht auch zu Gott – zu finden? Das Seminar zielt auf ein Mehrfaches: Zum einen werden am ersten Theorietag (Dienstag) wichtige Aspekte der Kirchenraumpädagogik erarbeitet. Der zweite Theorietag (Mittwoch) dient der selbstbestimmten Erarbeitung einer zuvor vereinbarten Aufgabenstellung (flexible Orts- und Zeiteinteilung). An den beiden anschließenden Tagen (Donnerstag/Freitag) gehen wir gemeinsam zwei Etappen des Rasso-Pilgerwegs entlang der Westseite des Ammersees – bei jedem Wetter! Unser Nachtquartier wird in Schondorf sein und unser Ziel am Freitag das Marienmünster in Dießen am Ammersee. Teilnehmerzahl: 10 Für eine zuverlässige Planung und Zimmerreservierung ist eine verbindliche (!!!), zeitnahe Anmeldung unerlässlich. Zugleich wird von allen Teilnehmenden Flexibilität, Mobilität, Einsatzbereitschaft sowie eine gewisse körperliche Fitness er
... (weiter siehe Digicampus)

Basiswissen Weltreligionen (vhb-Kurs) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Das Gesicht unserer Schulen ist bunt. Die Pluralität der Weltanschauungen und Religionen nimmt ständig zu. Was aber glauben Juden und Muslime? Was kennzeichnet Buddhismus und Hinduismus? Lehrkräfte aller Fächer brauchen wenigstens Grundkenntnisse über die Regeln, Bräuche und Glaubensüberzeugungen von religiösen Menschen. Auch die wesentlichen Grundzüge des Christentums sind nicht (mehr) allen vertraut. Der vhb-Kurs liefert einen eigenen Zugang: spielerisch, handlungsorientiert, stark selbstbestimmt. Studierende entscheiden selbst, wann (und z.T. wie) sie lernen. Der Dozent und Betreuer führt sie durch den Kurs, steht für Rat und Nachfrage bereit, erläutert und korrigiert die zu erstellenden Aufgaben. Ein neuer Zugang in Lehrmethode und Inhalt! „Der Kurs wird im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten. Informationen zum vhb-Login und die Zugangsdaten erhalten Sie vor Semesterbeginn durch den Dozenten.“ Link zur Demoversion: <https://www.studon.fau.de/crs4328441.html> Link
... (weiter siehe Digicampus)

Kinderbibeln und Jugendbibeln: Eine besondere Chance für religiöses Lernen (Blockseminar) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im September 2019 erschien die neue "Kinderbibel. Die beste Geschichte aller Zeiten" (Georg Langenhorst/Tobias Krejtschi). Anhand dieser und anderer Kinderbibeln wird das Seminar über Sinn, Aufbau und Lernchancen von Kinderbibeln nachdenken. Wie müssen sie aufgebaut sein? Welche Kriterien zur Bewertung gibt es? Warum und wie lassen sie sich in Familie, Schule und Gemeinde einsetzen? Zusätzlich werden spezifische Jugendbibeln betrachtet: Was unterscheidet sie von Kinderbibeln? Schließlich weitet sich der Blick interreligiös auf die neue Kindertora (2014-2016) sowie auf Kinderkorane. Literaturangaben im Seminar. Eine Teilnahme ist nur bei vollständiger Präsenz möglich. Prof. Dr. Georg Langenhorst

ReliProfi werden: Religionsbezogenen Unterrichtsstörungen mit Professionalität begegnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prof. Dr. Manfred Riegger/Prof. Dr. Georg Gasser Zusammen mit erfahrenen Lehrkräften wird konkrete schulische Praxis phasenübergreifend mit Hilfe von Simulationen reflektiert. Exemplarisch werden mittels Einfühlung spezifische Unterrichtsstörungen zu bewältigen versucht. Unterrichtsstörungen betreffen alle Unterrichtsfächer und Lehrpersonen als fachübergreifende Disziplinstörungen und bildungsrelevante Irritationen des Unterrichtsverlaufs. Solche Störungen werden fachwissenschaftlich und -didaktisch mit Bezug zur schulischen Praxis diagnostiziert und unterrichtliche Handlungen erprobt.

Prüfung

KTH-4400 Modulgesamtprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit / Prüfungsdauer: 4 Wochen, benotet

Modul KTH-3600: Vertiefung: Religionsdidaktik_1 (8LP) <i>Advanced Module Religious Didactics</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: Seminare - zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse - zur Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden - kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen. - können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen ... Lernens benennen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten Themen und Lernfeldern zu entwickeln. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden gewinnen ein Verständnis für religiöse Bildungsprozesse und ihre Bedeutung in der Gegenwart.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet. Bitte überprüfen Sie bei der Ausschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen im Digicampus, ob diese für Ihren Studiengang freigegeben ist.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 4. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Seminar in Didaktik des katholischen Religionsunterrichts_1 Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: "Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen" (J.W. v. Goethe) - Pilgern: eine zeitgemäße Form religiösen Lernens, um zu sich - vielleicht auch zu Gott - zu finden? - (Seminar) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*		

Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen“ (J.W. v. Goethe) – Pilgern: eine zeitgemäße Form religiösen Lernens, um zu sich – vielleicht auch zu Gott – zu finden? Das Seminar zielt auf ein Mehrfaches: Zum einen werden am ersten Theorietag (Dienstag) wichtige Aspekte der Kirchenraumpädagogik erarbeitet. Der zweite Theorietag (Mittwoch) dient der selbstbestimmten Erarbeitung einer zuvor vereinbarten Aufgabenstellung (flexible Orts- und Zeiteinteilung). An den beiden anschließenden Tagen (Donnerstag/Freitag) gehen wir gemeinsam zwei Etappen des Rasso-Pilgerwegs entlang der Westseite des Ammersees – bei jedem Wetter! Unser Nachtquartier wird in Schondorf sein und unser Ziel am Freitag das Marienmünster in Dießen am Ammersee. Teilnehmerzahl: 10 Für eine zuverlässige Planung und Zimmerreservierung ist eine verbindliche (!!!), zeitnahe Anmeldung unerlässlich. Zugleich wird von allen Teilnehmenden Flexibilität, Mobilität, Einsatzbereitschaft sowie eine gewisse körperliche Fitness er
... (weiter siehe Digicampus)

Basiswissen Weltreligionen (vhb-Kurs) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Das Gesicht unserer Schulen ist bunt. Die Pluralität der Weltanschauungen und Religionen nimmt ständig zu. Was aber glauben Juden und Muslime? Was kennzeichnet Buddhismus und Hinduismus? Lehrkräfte aller Fächer brauchen wenigstens Grundkenntnisse über die Regeln, Bräuche und Glaubensüberzeugungen von religiösen Menschen. Auch die wesentlichen Grundzüge des Christentums sind nicht (mehr) allen vertraut. Der vhb-Kurs liefert einen eigenen Zugang: spielerisch, handlungsorientiert, stark selbstbestimmt. Studierende entscheiden selbst, wann (und z.T. wie) sie lernen. Der Dozent und Betreuer führt sie durch den Kurs, steht für Rat und Nachfrage bereit, erläutert und korrigiert die zu erstellenden Aufgaben. Ein neuer Zugang in Lehrmethode und Inhalt! „Der Kurs wird im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten. Informationen zum vhb-Login und die Zugangsdaten erhalten Sie vor Semesterbeginn durch den Dozenten.“ Link zur Demoversion: <https://www.studon.fau.de/crs4328441.html> Link
... (weiter siehe Digicampus)

Kinderbibeln und Jugendbibeln: Eine besondere Chance für religiöses Lernen (Blockseminar) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im September 2019 erschien die neue "Kinderbibel. Die beste Geschichte aller Zeiten" (Georg Langenhorst/Tobias Krejtschi). Anhand dieser und anderer Kinderbibeln wird das Seminar über Sinn, Aufbau und Lernchancen von Kinderbibeln nachdenken. Wie müssen sie aufgebaut sein? Welche Kriterien zur Bewertung gibt es? Warum und wie lassen sie sich in Familie, Schule und Gemeinde einsetzen? Zusätzlich werden spezifische Jugendbibeln betrachtet: Was unterscheidet sie von Kinderbibeln? Schließlich weitet sich der Blick interreligiös auf die neue Kindertora (2014-2016) sowie auf Kinderkorane. Literaturangaben im Seminar. Eine Teilnahme ist nur bei vollständiger Präsenz möglich. Prof. Dr. Georg Langenhorst

ReliProfi werden: Religionsbezogenen Unterrichtsstörungen mit Professionalität begegnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prof. Dr. Manfred Riegger/Prof. Dr. Georg Gasser Zusammen mit erfahrenen Lehrkräften wird konkrete schulische Praxis phasenübergreifend mit Hilfe von Simulationen reflektiert. Exemplarisch werden mittels Einfühlung spezifische Unterrichtsstörungen zu bewältigen versucht. Unterrichtsstörungen betreffen alle Unterrichtsfächer und Lehrpersonen als fachübergreifende Disziplinstörungen und bildungsrelevante Irritationen des Unterrichtsverlaufs. Solche Störungen werden fachwissenschaftlich und -didaktisch mit Bezug zur schulischen Praxis diagnostiziert und unterrichtliche Handlungen erprobt.

Modulteil: Seminar in Didaktik des katholischen Religionsunterrichts_2

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

"Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen" (J.W. v. Goethe) - Pilgern: eine zeitgemäße Form religiösen Lernens, um zu sich - vielleicht auch zu Gott - zu finden? - (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen“ (J.W. v. Goethe) – Pilgern: eine zeitgemäße Form religiösen Lernens, um zu sich – vielleicht auch zu Gott – zu finden? Das Seminar zielt auf ein Mehrfaches: Zum

einen werden am ersten Theorietag (Dienstag) wichtige Aspekte der Kirchenraumpädagogik erarbeitet. Der zweite Theorietag (Mittwoch) dient der selbstbestimmten Erarbeitung einer zuvor vereinbarten Aufgabenstellung (flexible Orts- und Zeiteinteilung). An den beiden anschließenden Tagen (Donnerstag/Freitag) gehen wir gemeinsam zwei Etappen des Rasso-Pilgerwegs entlang der Westseite des Ammersees – bei jedem Wetter! Unser Nachtquartier wird in Schondorf sein und unser Ziel am Freitag das Marienmünster in Dießen am Ammersee. Teilnehmerzahl: 10 Für eine zuverlässige Planung und Zimmerreservierung ist eine verbindliche (!!!), zeitnahe Anmeldung unerlässlich. Zugleich wird von allen Teilnehmenden Flexibilität, Mobilität, Einsatzbereitschaft sowie eine gewisse körperliche Fitness er
... (weiter siehe Digicampus)

Basiswissen Weltreligionen (vhb-Kurs) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Das Gesicht unserer Schulen ist bunt. Die Pluralität der Weltanschauungen und Religionen nimmt ständig zu. Was aber glauben Juden und Muslime? Was kennzeichnet Buddhismus und Hinduismus? Lehrkräfte aller Fächer brauchen wenigstens Grundkenntnisse über die Regeln, Bräuche und Glaubensüberzeugungen von religiösen Menschen. Auch die wesentlichen Grundzüge des Christentums sind nicht (mehr) allen vertraut. Der vhb-Kurs liefert einen eigenen Zugang: spielerisch, handlungsorientiert, stark selbstbestimmt. Studierende entscheiden selbst, wann (und z.T. wie) sie lernen. Der Dozent und Betreuer führt sie durch den Kurs, steht für Rat und Nachfrage bereit, erläutert und korrigiert die zu erstellenden Aufgaben. Ein neuer Zugang in Lehrmethode und Inhalt! „Der Kurs wird im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten. Informationen zum vhb-Login und die Zugangsdaten erhalten Sie vor Semesterbeginn durch den Dozenten.“ Link zur Demoversion: <https://www.studon.fau.de/crs4328441.html> Link
... (weiter siehe Digicampus)

Kinderbibeln und Jugendbibeln: Eine besondere Chance für religiöses Lernen (Blockseminar) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im September 2019 erschien die neue "Kinderbibel. Die beste Geschichte aller Zeiten" (Georg Langenhorst/Tobias Krejtschi). Anhand dieser und anderer Kinderbibeln wird das Seminar über Sinn, Aufbau und Lernchancen von Kinderbibeln nachdenken. Wie müssen sie aufgebaut sein? Welche Kriterien zur Bewertung gibt es? Warum und wie lassen sie sich in Familie, Schule und Gemeinde einsetzen? Zusätzlich werden spezifische Jugendbibeln betrachtet: Was unterscheidet sie von Kinderbibeln? Schließlich weitet sich der Blick interreligiös auf die neue Kindertora (2014-2016) sowie auf Kinderkorane. Literaturangaben im Seminar. Eine Teilnahme ist nur bei vollständiger Präsenz möglich. Prof. Dr. Georg Langenhorst

ReliProfi werden: Religionsbezogenen Unterrichtsstörungen mit Professionalität begegnen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prof. Dr. Manfred Riegger/Prof. Dr. Georg Gasser Zusammen mit erfahrenen Lehrkräften wird konkrete schulische Praxis phasenübergreifend mit Hilfe von Simulationen reflektiert. Exemplarisch werden mittels Einfühlung spezifische Unterrichtsstörungen zu bewältigen versucht. Unterrichtsstörungen betreffen alle Unterrichtsfächer und Lehrpersonen als fachübergreifende Disziplinstörungen und bildungsrelevante Irritationen des Unterrichtsverlaufs. Solche Störungen werden fachwissenschaftlich und -didaktisch mit Bezug zur schulischen Praxis diagnostiziert und unterrichtliche Handlungen erprobt.

Prüfung

KTH-3600 Modulgesamtprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit / Prüfungsdauer: 4 Wochen, benotet

Modul PBD-1000: Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Szukala Singer, Christine Dipl. Kff.		
<p>Inhalte:</p> <p>VL: In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der politischen und sozialwissenschaftlichen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Fachunterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts? - Wie hat sich die politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert? - Was sind die Gegenstände, Ziele und Aufgabenfelder der politischen Bildung? - Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten? - Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht? - Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen? - Welche Bürgerleitbilder liegen der politischen Bildung zugrunde und wie sind diese in Konflikte um die Rolle der politischen Bildung in der Demokratie eingebettet? - Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten werden im Professionalisierungsprozess entwickelt? - Welche Gegenstände und Basiskonzepte konstituieren das Feld und wie sind sie mit Kompetenzziele verbunden? - Welche Rolle spielen fachdidaktische Prinzipien und Konzeptionen für die Ausgestaltung von Unterrichtsvorhaben? <p>S: Die fachspezifischen Theorien und Methoden sowie deren fachdidaktische Transformation, Medieneinsatz und Methodisierung werden an ausgewählten schülerbezogenen und politischen curricular relevanten Inhalten erarbeitet, ggf. erprobt und reflektiert.</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><u>Fachlich:</u> Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Geschichte, Theorien und Konzeptionen sowie aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung.</p> <p><u>Methodisch:</u> Die Studierenden erwerben grundlegende fachdidaktische Methoden- und Reflexionskompetenzen, indem sie Methoden und Medien vor dem Hintergrund aktueller, fachdidaktischer Modelle und Theorien systematisieren und kriteriengestützt exemplarisch analysieren.</p> <p><u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden reflektieren ihre eigene schülerbiographische Erfahrung und ihre Bürger*innenrolle sowie die Rolle der Lernenden und entwickeln eine vorläufige Probehaltung mit Blick auf ihr Berufsziel.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p> <p>120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung (Klausur)
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
<p>Modulteil: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens</p> <p>Lehrformen: Grundkurs</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Lernziele:</p> <p><u>Fachlich:</u> Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Geschichte, Theorien und Konzeptionen sowie aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung.</p> <p><u>Methodisch:</u> Die Studierenden erwerben grundlegende fachdidaktische Methoden- und Reflexionskompetenzen, indem sie Methoden und Medien vor dem Hintergrund aktueller, fachdidaktischer Modelle und Theorien systematisieren und kriteriengestützt exemplarisch analysieren.</p> <p><u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden reflektieren ihre eigene schülerbiographische Erfahrung und ihre Bürger*innenrolle sowie die Rolle der Lernenden und entwickeln eine vorläufige Probehaltung mit Blick auf ihr Berufsziel.</p>
<p>Inhalte:</p> <p>In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der politischen und sozialwissenschaftlichen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Fachunterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts? - Wie hat sich die politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert? - Was sind die Gegenstände, Ziele und Aufgabenfelder der politischen Bildung? - Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten? - Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht? - Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen? - Welche Bürgerleitbilder liegen der politischen Bildung zugrunde und wie sind diese in Konflikte um die Rolle der politischen Bildung in der Demokratie eingebettet? - Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten werden im Professionalisierungsprozess entwickelt? - Welche Gegenstände und Basiskonzepte konstituieren das Feld und wie sind sie mit Kompetenzziele verbunden? - Welche Rolle spielen fachdidaktische Prinzipien und Konzeptionen für die Ausgestaltung von Unterrichtsvorhaben?
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (Vorlesung + Übung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p> <p>Die wöchentliche Vorlesung ist eine Einführung in die Fachdidaktik der Sozialwissenschaften, die an eine pluridisziplinäre fachwissenschaftliche Basis (Soziologie, Politikwissenschaft) anschließt und diese in fachdidaktischen Perspektiven mit Blick auf die Professionalisierung als zukünftige Lehrpersonen erschließt. Im Rahmen des Angebots lernen Studierende die Domäne der schulischen Sozialwissenschaften und der politischen Bildung, ihre Gegenstände und Geschichte sowie Bildungsziele und die zentralen Konzeptionen ihrer Didaktiken kennen. Sie beschäftigen sich mit der Institutionalisierung der Fächer an bayerischen Schulen und reflektieren den eigenen Professionalisierungsprozess im Bereich der Sozialwissenschaften und der schulischen Demokratiebildung. Ziele der Vorlesung sind die fachdidaktische Sach- und Analyse- sowie Urteilskompetenz sowie eine grundlegende Orientierung der Studierenden in den sozialwissenschaftlichen Unterrichtsfächern. In dem die Vorlesung begleitenden Tutorium</p>

... (weiter siehe Digicampus)

Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft - Tutorium (Tutorium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie können Lehrer*innen fachdidaktisch handeln, um politische Bildungsprozesse im Fachunterricht und schulischem Umfeld anzustoßen? Das Seminar thematisiert grundlegende fachdidaktische Fragen sozialwissenschaftlicher und demokratischer Bildungsarbeit: WAS (Inhalte) unterrichte ich WOZU (Ziele), MIT WEM (Lernbedingungen), WIE (Methoden), WO (Lernorte) und was wird dadurch AUSGELÖST (Folgen)? Wir lernen fachdidaktisches Handwerkszeug an exemplarischen Beispielen aus dem Unterricht kennen und beschäftigen uns mit Bausteinen demokratischer Unterrichts- und Schulkultur.

Modulteil: Methoden und Medieneinsatz der politischen Bildung

Lehrformen: Proseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Fachlich: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Geschichte, Theorien und Konzeptionen sowie aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung.

Methodisch: Die Studierenden erwerben grundlegende fachdidaktische Methoden- und Reflexionskompetenzen, indem sie Methoden und Medien vor dem Hintergrund aktueller, fachdidaktischer Modelle und Theorien systematisieren und kriteriengestützt exemplarisch analysieren.

Sozial/Personal: Die Studierenden reflektieren ihre eigene schülerbiographische Erfahrung und ihre Bürger*innenrolle sowie die Rolle der Lernenden und entwickeln eine vorläufige Probehaltung mit Blick auf ihr Berufsziel.

Inhalte:

Die fachspezifischen Theorien und Methoden sowie deren fachdidaktische Transformation, Medieneinsatz und Methodisierung werden an ausgewählten schülerbezogenen und politischen curricular relevanten Inhalten erarbeitet, ggf. erprobt und reflektiert.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Bildung für nachhaltige Entwicklung Schüler*innenvorstellungen, Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Herausforderungen des Klimawandels, weltweite Fluchtbewegungen, internationale Konflikte und nicht zuletzt eine globale Pandemie werfen Fragen nach einem adäquaten politischen Handeln aber auch nach neuen Formen des Wirtschaftens auf. Sie machen jedoch vor allem deutlich, dass diese Herausforderungen ein neues Grundverständnis, neue notwendige Denk- und Handlungsprozesse erfordern und somit auch eine Bildung, die diesen Herausforderungen begegnen kann. BNE und Globales Lernen beziehen sich auf einen Begriff von Nachhaltigkeit, wie er während der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 geprägt wurde: Es geht um „eine Entwicklung, (ist) die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ In der Agenda 21 wurden Perspektiven eines notwendigen Wandels ausdifferenziert. Es wurde verdeutlicht, dass Bildung einen wichtigen Beitrag auf dem Weg dorthin leisten soll. Hierzu ist der ... (weiter siehe Digicampus)

Methoden und Medieneinsatz der Politischen Bildung 2 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Einsatz von Methoden und Medien gehört zu den relevanten Entscheidungsfeldern der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsplanung. Er muss stets im Zusammenhang mit den unterrichtlichen Zielen und Inhalten reflektiert werden, damit politische Bildungsprozesse intentional angeregt und erfolgversprechend stattfinden können. In diesem Sinne entspricht die Lehrveranstaltung dem Online-Kurs „Unterrichtsmethoden im Fach Politische Bildung (Sozialkunde)“ der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), wobei die zu vermittelnden Themen und Inhalte im Hinblick auf die Politische Bildung bzw. den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der

Grundschule angewendet werden. Neben grundlegenden Überlegungen zum sozialwissenschaftlichen Methoden- und Medieneinsatz setzt sich der Kurs mit geeigneten Artikulations- und Sozialformen sowie mit zahlreichen Lernwegen auseinander, die den Schülerinnen und Schülern der Grundschule eine erste Begegnung mit dem Politischen im weiteren und engeren Sinne ermöglichen. Dazu
... (weiter siehe Digicampus)

Seminar: Bildung für nachhaltige Entwicklung Schüler*innenvorstellungen, Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Herausforderungen des Klimawandels, weltweite Fluchtbewegungen, internationale Konflikte und nicht zuletzt eine globale Pandemie werfen Fragen nach einem adäquaten politischen Handeln aber auch nach neuen Formen des Wirtschaftens auf. Sie machen jedoch vor allem deutlich, dass diese Herausforderungen ein neues Grundverständnis, neue notwendige Denk- und Handlungsprozesse erfordern und somit auch eine Bildung, die diesen Herausforderungen begegnen kann. BNE und Globales Lernen beziehen sich auf einen Begriff von Nachhaltigkeit, wie er während der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 geprägt wurde: Es geht um „eine Entwicklung, (ist) die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ In der Agenda 21 wurden Perspektiven eines notwendigen Wandels ausdifferenziert. Es wurde verdeutlicht, dass Bildung einen wichtigen Beitrag auf dem Weg dorthin leisten soll. Hierzu ist der
... (weiter siehe Digicampus)

Simulationen im Politik-Unterricht (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

„Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen.“ (Sokrates) Genau hier setzen Planspiele im Politikunterricht an und eröffnen den Schüler:innen in simulierten Entscheidungs- und Verhandlungssituationen Lernprozesse durch direktes Feedback aus dem eigenen Handeln. Politische und gesellschaftliche Abläufe werden durch immersives Lernen fassbar gemacht und eine Einbettung in sinnvoll didaktisierte Blended Learning-Arrangements bietet ein handlungsorientiertes Lernumfeld, das Schüler:innen ein Experimentieren und Gestalten von Zukunft in einer Demokratie ermöglicht. Wie diese Vielzahl ambitionierter Lernziele und notwendiger Kompetenzen in den Schulalltag übersetzt werden können, so dass Bedingungen wie Curriculum, Lerngruppe, Stundentafel etc. nicht Fallstricke, sondern lediglich einzuplanende Faktoren darstellen, wird in diesem praxisorientiertem Blockseminar schulartübergreifend erarbeitet. In Werkstattform wird in diesem Seminar ein eigenes Planspiel für den Unterrichtsein
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-1000 Basismodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“

Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul PBD-4000: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ I		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Szukala Singer, Christine Dipl. Kff.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialwissenschaftliche Theorien, politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Theorien der politischen Sozialisation und domänenspezifische Diagnostik • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Grundlagen, Bürgerleitbilder und Aufgabenfelder Zielbestimmungen der politischen Bildung 		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden vertiefen Kenntnisse von Theorien und Konzeptionen sowie aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung. Sie erwerben differenzierte Kenntnisse verschiedener theoretischer Grundlagen didaktikwissenschaftlichen Arbeitens im Feld und beziehen diese an Bildungszielen orientiert auf fachliche Inhalte der Anteilsdisziplinen. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden transformieren Fachkonzepte der politischen Bildung fachdidaktisch, wählen Methoden und Medien bezogen auf Kompetenzziele angemessen sowie entsprechend der kontext-, inhalts- und gegenstandsspezifischen Faktoren aus. Sie reflektieren eigene Teilvorhaben vor dem Hintergrund fachdidaktischer Modelle sowie interdisziplinärer Praxisfelder und Theorien. <u>Sozial/Personal:</u> Die Studierenden analysieren und reflektieren das Politisch-Werden der Schüler*innen und systematisieren dazu außerschulische und sozialisationsbedingte Faktoren auf der Basis von fachlich relevanten Theorien sowie ihre Lehrer*innenrolle, Bürger*innenrolle und ihre Rolle als Sozialwissenschaftler*innen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 40 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei zeitgleichem Besuch oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden. Modul Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (PBD-0001) - empfohlen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ I Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbauseminar (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das praxisorientierte Seminar möchte sich mit dem Ist-Zustand demokratischer Gesellschaften, der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform auseinandersetzen. Existiert eine Krise der Demokratie? Diese Frage wird seit geraumer Zeit in diversen Kontexten und von verschiedenen Akteur*innen gestellt.

Befördern internationale Konflikte, die Herausforderungen einer globalen, digitalen Welt und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie eine Dynamik, die demokratische Gesellschaften in ihren Grundfesten erschüttern können? Schülerinnen und Schüler erleben die heutige Zeit vielfach als eine Zeit, die von Unsicherheiten und Negativerlebnissen geprägt scheint. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang: - Welche Vorstellungen haben Schüler*innen von Demokratie und wie stehen sie dazu? - Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalität für die Politische Partizipation? Entstehen mehr Bürgerbeteiligung und konstruktiver Austausch und Diskurs oder verstärken digitale Zu
... (weiter siehe Digicampus)

Aufbauseminar neu 1 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das praxisorientierte Seminar möchte sich mit dem Ist-Zustand demokratischer Gesellschaften, der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform auseinandersetzen. Existiert eine Krise der Demokratie? Diese Frage wird seit geraumer Zeit in diversen Kontexten und von verschiedenen Akteur*innen gestellt. Befördern internationale Konflikte, die Herausforderungen einer globalen, digitalen Welt und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie eine Dynamik, die demokratische Gesellschaften in ihren Grundfesten erschüttern können? Schülerinnen und Schüler erleben die heutige Zeit vielfach als eine Zeit, die von Unsicherheiten und Negativerlebnissen geprägt scheint. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang: - Welche Vorstellungen haben Schüler*innen von Demokratie und wie stehen sie dazu? - Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalität für die Politische Partizipation? Entstehen mehr Bürgerbeteiligung und konstruktiver Austausch und Diskurs oder verstärken digitale Zu
... (weiter siehe Digicampus)

Digitale Onlinemedien 1 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Unter der Zielperspektive der politischen Mündigkeit kommt der Politischen Bildung und Politikdidaktik u.a. die Verantwortung zu, einen reflektierten Umgang mit Medien zu fördern und die Chancen und Grenzen ihres Einsatzes in Lehr-Lernsituationen sowie ihren Einfluss auf die Lernenden aufzuzeigen. Somit ergeben sich mit der zunehmenden Verbreitung digitaler Bildungsmedien neue gesellschaftliche und politikdidaktische Herausforderungen. In der Diskussion um digitale Bildungsmedien treten immer häufiger auch frei zugängliche Bildungsmedien in den Fokus, die sogenannten „Open Educational Resources“ (OER). Das Angebot an OER wächst im Zuge zunehmender Digitalisierung stetig und unkontrolliert an. Nicht zuletzt sind offene Bildungsmedien auf eben diese Digitalisierung angewiesen und größtenteils liegen sie nur digital vor, da so ihre Potenziale, wie z.B. ihre prinzipielle Veränderbarkeit, leichter umsetzbar sind. Digitale Bildungsmedien sind traditionell integrale Bestandteile politikdidakt
... (weiter siehe Digicampus)

Digitale Onlinemedien 2 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Unter der Zielperspektive der politischen Mündigkeit kommt der Politischen Bildung und Politikdidaktik u.a. die Verantwortung zu, einen reflektierten Umgang mit Medien zu fördern und die Chancen und Grenzen ihres Einsatzes in Lehr-Lernsituationen sowie ihren Einfluss auf die Lernenden aufzuzeigen. Somit ergeben sich mit der zunehmenden Verbreitung digitaler Bildungsmedien neue gesellschaftliche und politikdidaktische Herausforderungen. In der Diskussion um digitale Bildungsmedien treten immer häufiger auch frei zugängliche Bildungsmedien in den Fokus, die sogenannten „Open Educational Resources“ (OER). Das Angebot an OER wächst im Zuge zunehmender Digitalisierung stetig und unkontrolliert an. Nicht zuletzt sind offene Bildungsmedien auf eben diese Digitalisierung angewiesen und größtenteils liegen sie nur digital vor, da so ihre Potenziale, wie z.B. ihre prinzipielle Veränderbarkeit, leichter umsetzbar sind. Digitale Bildungsmedien sind traditionell integrale Bestandteile politikdidakt
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-4000 Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung“ I

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 2 Monate, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul PBD-5000: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung II		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Szukala Singer, Christine Dipl. Kff.		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialwissenschaftliche Theorien, politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Theorien der politischen Sozialisation und domänenspezifische Diagnostik • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Grundlagen, Bürgerleitbilder und Aufgabenfelder Zielbestimmungen der pPolitische Bildung 		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden vertiefen Kenntnisse von Theorien und Konzeptionen sowie aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen der politischen Bildung. Sie erwerben differenzierte Kenntnisse verschiedener theoretischer Grundlagen didaktikwissenschaftlichen Arbeitens im Feld und beziehen diese an Bildungszielen orientiert auf fachliche Inhalte der Anteilsdisziplinen. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden transformieren Fachkonzepte der politischen Bildung fachdidaktisch, wählen Methoden und Medien bezogen auf Kompetenzziele angemessen sowie entsprechend der kontext-, inhalts- und gegenstandsspezifischen Faktoren aus. Sie reflektieren eigene Teilvorhaben vor dem Hintergrund fachdidaktischer Modelle sowie interdisziplinärer Praxisfelder und Theorien. <u>Sozial/Personal:</u> Die Studierenden analysieren und reflektieren das Politisch-Werden der Schüler*innen und systematisieren dazu außerschulische und sozialisationsbedingte Faktoren auf der Basis von fachlich relevanten Theorien sowie ihre Lehrer*innenrolle, Bürger*innenrolle und ihre Rolle als Sozialwissenschaftler*innen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 40 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Das Modul kann nur bei zeitgleichem Besuch oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden. Modul Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (PBD-0001) - empfohlen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbauseminar (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das praxisorientierte Seminar möchte sich mit dem Ist-Zustand demokratischer Gesellschaften, der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform auseinandersetzen. Existiert eine Krise der Demokratie? Diese Frage wird seit geraumer Zeit in diversen Kontexten und von verschiedenen Akteur*innen gestellt.

Befördern internationale Konflikte, die Herausforderungen einer globalen, digitalen Welt und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie eine Dynamik, die demokratische Gesellschaften in ihren Grundfesten erschüttern können? Schülerinnen und Schüler erleben die heutige Zeit vielfach als eine Zeit, die von Unsicherheiten und Negativerlebnissen geprägt scheint. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang: - Welche Vorstellungen haben Schüler*innen von Demokratie und wie stehen sie dazu? - Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalität für die Politische Partizipation? Entstehen mehr Bürgerbeteiligung und konstruktiver Austausch und Diskurs oder verstärken digitale Zu
... (weiter siehe Digicampus)

Aufbauseminar neu 1 (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das praxisorientierte Seminar möchte sich mit dem Ist-Zustand demokratischer Gesellschaften, der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform auseinandersetzen. Existiert eine Krise der Demokratie? Diese Frage wird seit geraumer Zeit in diversen Kontexten und von verschiedenen Akteur*innen gestellt. Befördern internationale Konflikte, die Herausforderungen einer globalen, digitalen Welt und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie eine Dynamik, die demokratische Gesellschaften in ihren Grundfesten erschüttern können? Schülerinnen und Schüler erleben die heutige Zeit vielfach als eine Zeit, die von Unsicherheiten und Negativerlebnissen geprägt scheint. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang: - Welche Vorstellungen haben Schüler*innen von Demokratie und wie stehen sie dazu? - Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalität für die Politische Partizipation? Entstehen mehr Bürgerbeteiligung und konstruktiver Austausch und Diskurs oder verstärken digitale Zu
... (weiter siehe Digicampus)

Digitale Onlinemedien 1 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Unter der Zielperspektive der politischen Mündigkeit kommt der Politischen Bildung und Politikdidaktik u.a. die Verantwortung zu, einen reflektierten Umgang mit Medien zu fördern und die Chancen und Grenzen ihres Einsatzes in Lehr-Lernsituationen sowie ihren Einfluss auf die Lernenden aufzuzeigen. Somit ergeben sich mit der zunehmenden Verbreitung digitaler Bildungsmedien neue gesellschaftliche und politikdidaktische Herausforderungen. In der Diskussion um digitale Bildungsmedien treten immer häufiger auch frei zugängliche Bildungsmedien in den Fokus, die sogenannten „Open Educational Resources“ (OER). Das Angebot an OER wächst im Zuge zunehmender Digitalisierung stetig und unkontrolliert an. Nicht zuletzt sind offene Bildungsmedien auf eben diese Digitalisierung angewiesen und größtenteils liegen sie nur digital vor, da so ihre Potenziale, wie z.B. ihre prinzipielle Veränderbarkeit, leichter umsetzbar sind. Digitale Bildungsmedien sind traditionell integrale Bestandteile politikdidakt
... (weiter siehe Digicampus)

Digitale Onlinemedien 2 (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Unter der Zielperspektive der politischen Mündigkeit kommt der Politischen Bildung und Politikdidaktik u.a. die Verantwortung zu, einen reflektierten Umgang mit Medien zu fördern und die Chancen und Grenzen ihres Einsatzes in Lehr-Lernsituationen sowie ihren Einfluss auf die Lernenden aufzuzeigen. Somit ergeben sich mit der zunehmenden Verbreitung digitaler Bildungsmedien neue gesellschaftliche und politikdidaktische Herausforderungen. In der Diskussion um digitale Bildungsmedien treten immer häufiger auch frei zugängliche Bildungsmedien in den Fokus, die sogenannten „Open Educational Resources“ (OER). Das Angebot an OER wächst im Zuge zunehmender Digitalisierung stetig und unkontrolliert an. Nicht zuletzt sind offene Bildungsmedien auf eben diese Digitalisierung angewiesen und größtenteils liegen sie nur digital vor, da so ihre Potenziale, wie z.B. ihre prinzipielle Veränderbarkeit, leichter umsetzbar sind. Digitale Bildungsmedien sind traditionell integrale Bestandteile politikdidakt
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-5000 Aufbaumodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft – Konzeption und Gestaltung

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 2 Monate, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul PBD-7000: Vertiefungsmodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andrea Szukala Singer, Christine Dipl. Kff.		
<p>Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von Grundfragen und Problemstellungen der Politikdidaktik, insbesondere vor dem Hintergrund heterogener Bildungsvoraussetzungen und gesellschaftlicher Konfliktlagen • Demokratie-Lernen/Demokratiepädagogik und Politische Bildung • Grundlagen und Aufgabenfelder des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung in interdisziplinären Bezügen • Vertiefte Aneignung von didaktischen und methodischen Kompetenzen • Lehr- und Lernforschung in der politischen sozialwissenschaftlichen Bildung 		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p><u>Fachlich:</u> Die Studierenden erwerben anhand von aktuellen Themenstellungen und ersten Praxiserfahrungen vertiefte Gestaltungs-, Analyse- und Reflexionskompetenzen über politikdidaktische Konzeptionen, aktuelle Fragestellungen und curriculare Rahmenbedingungen der politischen Bildung sowie einen fachdidaktisch orientierten Einblick in die zentralen Gebiete sozialwissenschaftlicher Bildungsforschung.</p> <p><u>Methodisch:</u> Die Studierenden wenden erlerntes Fachwissen stufenspezifisch und auf vertiefte Teilbereiche der sozialwissenschaftlichen Bildung wirksam an, wählen nach ersten Praxiserfahrungen auf Kompetenzziele bezogene Methoden und Medien entsprechend der kontext-, inhalts- und gegenstandsspezifischen Faktoren aus. Sie entwickeln und reflektieren erste eigene Unterrichtsvorhaben vor dem Hintergrund aktueller, fachdidaktischer Modelle, interdisziplinärer Praxisfelder und Theorien sowie den Anforderungen der Digitalisierung. Sie erwerben grundlegende methodische Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens im Feld.</p> <p><u>Sozial/Personal:</u> Die Studierenden analysieren und reflektieren das Politisch-Werden der Schüler*innen unter Berücksichtigung heterogener Voraussetzungen. Sie systematisieren dazu außerschulische und sozialisationsbedingte Faktoren auf der Basis von fachlich relevanten Theorien, ihre Lehrer*innenrolle, Bürger*innenrolle und ihre Rolle als Sozialwissenschaftler*innen sowie den eigenen Umgang mit komplexen Professionsstandards.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: Erfolgreiche Absolvierung des fachdidaktischen Grundlagenmoduls Modul Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (PBD-0001) - empfohlen</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 2</p>	<p>Wiederholbarkeit: beliebig</p>	

Modulteile

Modulteil: Vertiefungsmodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Digitale Kompetenz im sozialwissenschaftlichen Unterricht** (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Inhalt In diesem Seminar wird es um Erscheinungsformen des Digitalen in der Demokratie und die Konsequenzen für die Vorbereitung mündiger Bürgerschaftlichkeit in der Schule gehen. Wir betrachten die digitale Transformation in Lebenswelt, Gesellschaft und im politischem System und diskutieren Auswirkungen auf die Individuation, die politische Sozialisation und das schulische und außerschulische demokratische Lernen. Was sind notwendige Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzungen einer "digitalen Souveränität"? Wie können junge Menschen wirksam auf das Erwachsen- und Mündigwerden vorbereitet und zur Beteiligung in der digitalen Demokratie motiviert und befähigt werden? Welche Lerngelegenheiten bieten heutige Curricula und Bildungsprogramme und reichen diese mit Blick auf die Herausforderungen und Belastungen der digitalen Transformation von Gesellschaften aus? Schließlich werden wir uns mit den Chancen und Grenzen vorliegender Ansätze der sozialwissenschaftlichen Bildung auseinander

... (weiter siehe Digicampus)

Examenskolloquium Aktuelle Probleme von Theorie und Praxis der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft

(Hauptseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Inhalte und Vorgehen Die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft stellt didaktische Grundlagen bereit, sozialwissenschaftliche Lehr- und Lernprozesse zu gestalten. Sie beschäftigt sich als eigenständige Wissenschaftsdisziplin mit den Zielen, Inhalten, Lernbedingungen, Methoden und Wirkungen sozialwissenschaftlicher Lehr- und Lernprozesse. Sie fragt nach Möglichkeiten demokratischer Unterrichts- und Schulkulturentwicklung und befragt ihre fachwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen nach ihren jeweiligen Beiträgen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, schulisch wie außerschulisch. HSU-, GPG-, PuG- oder Sozialkundefachlehrer*innen sind in der Lage, relevantes Wissen begründet auszuwählen und auf Basis fachdidaktischer Grundlagen Unterricht zu analysieren, zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Im Examenskolloquium werden diese Grundlagen wiederholt, vertieft und diskutiert. Ziel ist es, dass für das 1. Staatsexamen relevante fachdidaktische Wissen zu vertiefen, indem einerseits bisher

... (weiter siehe Digicampus)

Forschendes Lernen in der politischen Bildung (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Inhalt Kontroversen über Wissen in der Demokratie artikulieren sich zunehmend um Politikbereiche, für die Evidenzen bei der politischen Bewertung und demokratischen Zukunftsgestaltung eine herausgehobene Rolle spielen, wie zum Beispiel die Klimapolitik. Aus diesem Grund haben Ansätze, die sich auf das fachdidaktische Prinzip der Wissenschaftsorientierung beziehen, in der politischen Bildung eine neue Relevanz: Die Fähigkeit, z.B. die epistemische Verlässlichkeit von wissenschaftlichen Aussagen metakognitiv einschätzen zu können, ist von herausragender demokratiepolitischer Bedeutung. Doch vor allem wenn es um die Ausgestaltung von sozialwissenschaftlich kontroversen Unterrichtsformaten geht, stehen Lehrpersonen vor besonderen Problemen, bemühen sie doch gerne wissenschaftliche Autorität, um die eigenen Rolle in Wissensverhandlungen im Klassenraum zu beglaubigen. Forschendes Lernen gilt daher nicht nur methodisch und fachlich, sondern auch pädagogisch als herausfordernd, soll es in eine

... (weiter siehe Digicampus)

Forschungskolloquium: Neue Ansätze fachdidaktikwissenschaftlicher Forschung in der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik (Hauptseminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

In diesem Kolloquium/Hauptseminar werden Grundfragen der fachdidaktikwissenschaftlichen Forschung behandelt und neuere theoretische, methodische und didaktikpraktische Ansätze vorgestellt. Neben der

Diskussion von eingeladenen Vorträgen, Qualifikationsprojekten und von Forschungsvorhaben des Lehrstuhls wird es stets auch um die Funktion fachdidaktikwissenschaftlicher Forschung für die Innovierung von Schule und Unterricht gehen (Szukala 2020). Das Seminar eignet sich vor allem für jene Studierenden, die vorhaben, eine Zulassungsarbeit oder eine Masterarbeit im Bereich politische Bildung und Didaktik der Sozialwissenschaften zu schreiben.

Prüfung

PBD-7000 Vertiefungsmodul Fachdidaktik „Politik und Gesellschaft: Politikdidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul SPO-1501: Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Mittelschule planen und durchführen	6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz	
<p>Inhalte:</p> <p>Fähigkeit zur differenzierten Begründung von Zielsetzungen des Sportunterrichts</p> <p>Selbstständiges Erkennen und Analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur</p> <p>Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnissen</p> <p>Kenntnis lehrplantheoretischer Grundlagen und des Fachlehrplans Sport für die Mittelschule</p> <p>Erkennen des Zusammenhangs von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.)</p> <p>Beherrschung von theoriegeleiteten Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht (erste eigene Unterrichtserfahrungen reflektieren und beurteilen)</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen und Kleine Spiele</p> <p>Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte der Modulsportarten</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Begrifflichkeiten der Sport- und Fachdidaktik definieren und (sport-)wissenschaftlich verorten. • Die Studierenden erkennen und analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur • Die Studierenden verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse • Die Studierenden begründen differenziert Zielsetzungen des Sportunterrichts • Die Studierenden kennen lehrplantheoretischer Grundlagen und den Fachlehrplan Sport für die Mittelschule • Die Studierenden erkennen den Zusammenhang von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.) • Die Studierenden beherrschen theoriegeleitete Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können methodisch-didaktisch erste Unterrichtssequenzen im Fach Sportspielen und Kleine Spiele erstellen und in Teilen durchführen. • Die Studierenden erkennen sportdidaktische Unterrichtsprinzipien und wenden sie exemplarisch im Sportstudium an. • Die Studierenden kennen fachdidaktische Prinzipien in den Sportspielen und Kleine Spiele. <p>Sozial-personelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden werden zum Perspektivwechsel vom Sporttreibenden zum Sportunterrichtenden angeregt. • Die Studierenden nehmen ihre eigenen Stärken und Potentiale im Bereich des Lehrens wahr. • Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Sport- und Fachdidaktik im Kontext des Schulsports. 	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p> <p>90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>	
Voraussetzungen: keine	ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen

Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Sportdidaktische Kompetenzen Theorie - Sportunterricht in der Mittelschule planen, durchführen und auswerten</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester SWS: 1 ECTS/LP: 1.0</p>
<p>Prüfung</p> <p>SPO-1501-Theorie Modulprüfung zu sportdidaktischer Kompetenz Klausur, Schriftliche Prüfung (Modulprüfung Theorie) / Prüfungsdauer: 1 Stunden, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester</p>

Modulteile
<p>Modulteil: Sportdidaktische Kompetenzen Praxis - Sportunterricht in der Mittelschule planen, durchführen und auswerten</p> <p>Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 5 ECTS/LP: 5.0</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen und Kleine Spiele Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>MSSPO-01-DF-2c, Kleine Spiele, Do, 16:00-17:30, doppelstündig & 14-tägig, 1. SemWoche, SchillSpH (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>MSSPO-01-DF-4a, Sportspiele, Do, 8:40-10:10, H1, Cordes, O. (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Prüfung</p> <p>SPO-1501-Praxis Modulprüfung zu methodisch-didaktischer Kompetenz, Spielkompetenz, Regelkompeten praktische Prüfung, Praktische Prüfung (Modulprüfung Praxis) / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester</p>

Modul SPO-1502: Sportwissenschaftliche Kompetenzen - Sportunterricht in der Mittelschule begründen und auswerten	6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz	
<p>Inhalte:</p> <p>Kennenlernen der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft begrifflich und in ihrer Systematik</p> <p>Wissenschaftliche Fundierung von Trainingsmethoden bis hin zur praktischen Anwendung der Prinzipien des Bewegungslernens</p> <p>Begreifen sportlicher Phänomene insbesondere diejenigen aus der Modulsportart mit dem Instrumentarium der Sportwissenschaft</p> <p>Konfrontation mit dem Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden</p> <p>Grundlagen der einzelnen Disziplinen</p> <p>Übungen zu sportwissenschaftlichen Arbeitsweisen.</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in Leichtathletik, Schwimmen und gesundheitsorientierter Fitness</p> <p>Akzentuierung der sportwissenschaftlichen Aspekte der Modulsportarten</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Begrifflichkeiten der Bewegungs- und Trainingswissenschaft definieren und systematisch verorten. • Die Studierenden können Trainingsmethoden wissenschaftlich fundiert anwenden • Die Studierenden verknüpfen die fachwissenschaftlichen Kenntnisse mit Anforderungen aus dem Schulsport • Die Studierenden begreifen sportliche Phänomene insbesondere diejenigen aus der Modulsportart mit dem Instrumentarium der Sportwissenschaft • Die Studierenden üben sportwissenschaftliche Arbeitsweisen ein. • Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge zum Fachlehrplan Sport für die Mittelschule • Die Studierenden erkennen den Zusammenhang zu Lehr-Lern-Zielen und Unterrichtsinhalten • Die Studierenden vertiefen theoriegeleitete Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wenden praktisch Prinzipien des Bewegungslernens an. • Die Studierenden können methodisch-didaktisch erste Unterrichtssequenzen im Fach Leichtathletik, Schwimmen und gesundheitsorientierter Fitness erstellen und in Teilen durchführen. • Die Studierenden kennen fachdidaktische Prinzipien in Leichtathletik, Schwimmen und gesundheitsorientierter Fitness <p>Sozial-personelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden vertiefen den Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden • Die Studierenden nehmen ihre eigenen Stärken und Potentiale im Bereich des Bewegungs- und Trainingswissenschaft wahr. • Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Bewegungs- und Trainingswissenschaft im Kontext des Schulsports. 	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p> <p>90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> keine	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> Bestehen der Modulteilprüfungen

Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile

Moduleil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen Theorie - Grundlagen für den Sportunterricht der Mittelschule
Lehrformen: Vorlesung
Sprache: Deutsch
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester
SWS: 1
ECTS/LP: 1.0

Prüfung
SPO-1502-Theorie Moduleilprüfung zu sportwissenschaftlicher Kompetenz
 Klausur, Schriftliche Prüfung (Moduleilprüfung Theorie) / Prüfungsdauer: 1 Stunden, benotet
Prüfungshäufigkeit:
 jedes Semester

Moduleile

Moduleil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen Praxis - Grundlagen für den Sportunterricht der Mittelschule
Lehrformen: Übung
Sprache: Deutsch
SWS: 5
ECTS/LP: 5.0

Inhalte:
 Fachwissenschaftliche Sportartausbildung in Leichtathletik, Schwimmen und gesundheitsorientierter Fitness
 Akzentuierung der obengenannten sportwissenschaftlichen Aspekte in den Modulsportarten

Prüfung
SPO-1502-Praxis 1 Moduleilprüfung zu Gesundheitskompetenz
 praktische Prüfung, Praktische Prüfung (Moduleilprüfung Praxis) / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet
Prüfungshäufigkeit:
 jedes Semester

Prüfung
SPO-1502-Praxis 2 Schwimmen
 Anwesenheitspflicht, Regelmäßige Teilnahme, unbenotet

Prüfung
SPO-1502-Praxis 3 Leichtathletik
 Anwesenheitspflicht, Regelmäßige Teilnahme, unbenotet

Modul SPO-1511: Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Mittelschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen	8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz	
<p>Inhalte:</p> <p>Kenntnis der Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren.</p> <p>Kenntnisse über sportpädagogische Modelle und Theorieansätze.</p> <p>Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports.</p> <p>Erkennen der Zusammenhänge zwischen sportspezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten</p> <p>Kenntnis der sportpädagogischen Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung.</p> <p>Kenntnisse über sportpädagogische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Jugendsport, Vereinssport etc.</p> <p>Kennen und Bewerten der Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport.</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in Gymnastik und Tanz, Turnen, Bewegungskünste und Wahlfach</p> <p>Akzentuierung der sportpädagogischen Aspekte der Modulsportarten</p> <p>Außerdem werden grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie der Einsatz von Körpersprache in den theoretische Veranstaltungen angesprochen</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Begrifflichkeiten der Sportpädagogik definieren und systematisch verorten. • Die Studierenden kennen sportpädagogische Modelle und Theorieansätze sowie sportpädagogische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Jugendsport, Vereinssport etc. • Die Studierenden verfügen über einen Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports und kennen Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren. • Die Studierenden kennen sportpädagogische Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung und erkennen Zusammenhänge zwischen sportspezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten. • Die Studierenden kennen und bewerten Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport. • Die Studierenden erkennen die Zusammenhänge zum Fachlehrplan Sport für die Mittelschule <p>Methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wenden sportpädagogische Kenntnisse auf den Schulsport an. • Die Studierenden können methodisch-didaktisch Unterrichtssequenzen im Fach Gymnastik und Tanz, Turnen und Wahlfach erstellen und durchführen. • Die Studierenden kennen fachdidaktische Prinzipien in Gymnastik und Tanz, Turnen und Wahlfach <p>Sozial-personelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden intensivieren den Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden • Die Studierenden analysieren ihre eigenen Stärken und Potentiale im Bereich der Sportpädagogik und des Unterrichtens im Sport. 	

<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Sportpädagogik im Kontext ihres unterrichtlichen Handelns. • Die Studierenden lernen grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie den Einsatz von Körpersprache selbstreflexiv kennen. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 120 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen Theorie - Schulsport in der Mittelschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen</p> <p>Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2 ECTS/LP: 2.0</p>
<p>Prüfung SPO-0511-Theorie Modulteilprüfung zu sportpädagogischer Kompetenz Mündlich-praktische Prüfung, Kombiniert fachpraktisch- mündliche Prüfung (Modulteilprüfung Theorie) / Prüfungsdauer: 20 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester 2 C</p>

Modulteile
<p>Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen Praxis - Schulsport in der Mittelschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen</p> <p>Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 6 ECTS/LP: 6.0</p>
<p>Inhalte: Fachdidaktische Sportartausbildung in der Gymnastik und Tanz, Turnen, Bewegungskünste und Wahlfach. Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte in der Modulsportart.</p>
<p>Prüfung SPO-0511-Praxis 1 Modulteilprüfung zu Gestaltungskompetenz praktische Prüfung, Praktische Prüfung (Modulteilprüfung Praxis) / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester 6 C</p>

Prüfung

SPO-0511-Praxis 2 Wahlfach

Anwesenheitspflicht, Regelmäßige Teilnahme, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul WBD-0035: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Beruf und Wirtschaft		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Karin Aschenbrücker		
Inhalte: Lehrplanbezogene, theoriegestützte Planung, Diskussion und Evaluation von Unterrichtskonzepten		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich / fachdidaktische Kompetenzen Die Studierenden erproben unterrichtspraktisch fachdidaktische Innovationen im Wirtschafts- und Berufsunterricht. Methodische Kompetenzen Auf der Grundlage fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und methodisch medialer Konzeptionen und Erkenntnisse analysieren und planen die Studierenden theoriegestützt und lehrplanbezogenen Unterrichtssituationen. Sozial-personale Kompetenzen Die Studierenden dokumentieren, erproben und evaluieren ihre Planung. Sie reflektieren Ihre Ergebnisse und diskutieren sie in Gruppen kritisch konstruktiv.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: vertiefte fachdidaktische Kenntnisse im Fach Wirtschaft und Beruf		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: regelmäßig	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Begleitveranstaltung zum zusätzlichen studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: Studierende lernen fachdidaktische Innovationen kennen, können diese anwendungsbezogen situativ erklären, evaluieren und kritisch-konstruktiv beurteilen.
Inhalte: Lehrplanbezogene, theoriegestützte Planung, Diskussion und Evaluation von Unterrichtskonzepten
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Gudjons, Herbert: Handlungsorientiert lehren und lernen, 8. aktualisierte Auflage 2014. • Helmke, Andreas: Unterrichtsqualität und Professionalisierung. Diagnostik von Lehr- Lernprozessen und evidenzbasierte Unterrichtsentwicklung, Seelze 2022. • ISB: Lehrplan für die bayerische Mittelschule, isb.bayern.de • Kaiser, Franz-Josef/Kaminski, Hans: Methodik des Ökonomeunterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen. 4. Auflage. Bad Heilbrunn 2012. • Klafki, Wolfgang: Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik, 6., neu ausgest. Auflage, Weinheim 2007. • Reich, Kersten: Lehrerbildung konstruktivistisch gestalten. Wege in der Praxis für Referendare und Berufseinsteiger, Weinheim 2009.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

WBD-0009/WBD-0035 Begleitveranstaltung zum zusätzlichen studienbegleitenden fachdidaktischen

Praktikum (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Beruf und Wirtschaft

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, unbenotet

Modulteile

Modulteil: Praktikum

Sprache: Deutsch

Modul DNW-1053: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in Biologie		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
<p>Inhalte:</p> <p>Fachwissenschaftliche Kenntnisse zu einem lehrplangemäßen biologischen Inhalt aus den Bereichen Humanbiologie, Zoologie, Botanik oder Ökologie sowie fachdidaktische und unterrichtsmethodische Kenntnisse zur Vermittlung / Aneignung biologischer Lerninhalte</p> <p>Kenntnis pädagogischer Maßnahmen zur Erziehung von Schüler*innen</p> <p>Einblick in Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung in der Schule</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachlich: Die Praktikumssteilnehmenden verfügen über fachwissenschaftlich fundierte Kenntnisse zu Inhalten der Unterrichtseinheiten. Sie sind in der Lage, Lerninhalte inhaltlich und sprachlich zu einer altersgemäß didaktisch reduzierten Kernaussage zu fassen. Sie kennen ein Repertoire an methodischen Möglichkeiten zu deren Erschließung.</p> <p>Methodisch: Die Praktikumssteilnehmenden sind in der Lage, naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden lernfördernd aufzubereiten und unterrichtlich zu testen für Schüler*innen, die überwiegend anschaulich denken und konkret-handelnd lernen. Sie entwickeln für die Praktikumsklasse eine Unterrichtssequenz, artikulieren (je nach Zielsetzung problemorientiert) die Unterrichtsstunden und erstellen für die praktische Erprobung erforderliche Lernmittel. Die Auswahl begründen sie unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten auch schriftlich und reflektieren den Unterrichtserfolg. Sie beteiligen sich aktiv an Leistungsfeststellungen.</p> <p>Sozial-personal: Die Praktikumssteilnehmenden sind in der Lage, Heterogenität hinsichtlich Stärken und Schwächen, Sprache und Kultur in den Unterricht einzubeziehen und in vielfältigen Unterstützungsmaßnahmen aufzugreifen. In selbstständigen Arbeitsphasen verstehen sie sich als Moderator*in und Berater*in. Lob und Verstärkung setzen sie lernfördernd ein, Konflikten begegnen sie taktvoll und angemessen – wichtige Grundlagen zur Schaffung einer angstfreien Arbeits- und Lernatmosphäre. Im fachdidaktischen Diskurs mit Lehrkräften und Kommiliton*innen lernen sie, ihre Meinung zu Unterrichtsplanungen sach- und adressat*innenbezogen zu präsentieren und sich zu positionieren. Situationsangemessen übernehmen sie Aufgaben im Rahmen des Classroom-Managements.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 120 Std.</p> <p>40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>60 Std. Praktikum (Präsenzstudium)</p> <p>20 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>keine</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 6</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

Modulteile
<p>Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4</p>
<p>Lernziele: siehe Modul</p>
<p>Inhalte: siehe Modul</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum - GS <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Schulpraktikum und Begleitseminar werden zusammen mit 4 Leistungspunkten für den Freien Bereich bewertet.</p>
<p>Modulteil: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: siehe Modul</p>
<p>Inhalte: siehe Modul</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum - GS <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Schulpraktikum und Begleitseminar werden zusammen mit 4 Leistungspunkten für den Freien Bereich bewertet.</p>
<p>Prüfung DNW-1053 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum in Biologie Bericht / Bearbeitungsfrist: 2 Wochen, unbenotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten</p>

Modul GER-4126: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
Inhalte: Fachbezogenes Unterrichten / praktische Erprobung fachbezogener Lehr-Lernprozesse		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden analysieren aus unmittelbarer Anschauung heraus fachliche Lernprozesse und diagnostizieren Lernfortschritte. Sie konzipieren in reflektiertem Bezug auf den geltenden Lehr-/Bildungsplan eigene Unterrichtsstunden zu zentralen Inhalten und Zielen des Deutschunterrichts und sind in der Lage, diese fachlich zu fundieren, didaktisch zu begründen und methodisch zu gestalten. Die Studierenden führen ihre Unterrichtsstunden selbsttätig durch und reflektieren diese problemsichtig in einem Nachgespräch und in einer schriftlichen Dokumentation. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden wenden Kategorien und Verfahrensschritte für die didaktische und methodische Planung von Unterricht an. Sie erproben praktische Lehrfertigkeiten (z. B. Fragetechnik in der Gesprächsführung, Erstellung und Einsatz von Lernmaterialien). Die Studierenden präsentieren eine Unterrichtsplanung und vertreten diese im Gespräch. Sie arbeiten ein Unterrichtskonzept in angemessener sprachlicher und inhaltlicher Form schriftlich aus. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden unterscheiden zwischen der Lehrerrolle und ihrer (Privat-)Person (Rollenbewusstsein und -distanz). Sie stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und finden sich in einem berufspraktischen Umfeld zurecht. Hierbei zeigen sie auch wichtige Sekundärtugenden wie Selbständigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Im Kontakt bzw. Gespräch mit Betreuungslehrer(inne)n, Dozent(inn)en und Mitstudierenden üben die Studierenden konstruktive Kritik, sind aber auch fähig, begründete Kritik anzunehmen und umzusetzen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Bestehen des Basismoduls		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe SWS: 2		
Lernziele: S.u. Modul		

<p>Inhalte: S.u. Modul</p>
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Begleitseminar Praktikum Mittelschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe - Kurs 3 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Realschule/Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p>
<p>Modulteil: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: S.u. Modul</p>
<p>Inhalte: S.u. Modul</p>
<p>Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Begleitseminar Praktikum Mittelschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Primarstufe - Kurs 3 (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p> <p>Begleitseminar Praktikum Realschule/Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im Begleitseminar erfolgen Planung, Reflexion und Dokumentation von Unterricht zu zentralen fachlichen Inhalten und Zielen der jeweiligen Schulart im Hinblick auf fachdidaktische Konzeptionen.</p>

Prüfung

Modulgesamtprüfung: Bericht

Modulprüfung, Bericht / Bearbeitungsfrist: 3 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

Modul DAF-5802: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache <i>Additional practical training in German as a second language during studies</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Praktikum im Fach Deutsch als Zweitsprache in schulischen Kontexten		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vertiefen auf der Grundlage der erworbenen Fachkenntnisse ihre methodischen und didaktischen Kompetenzen. Die Studierenden vertiefen auf der Grundlage der erworbenen Fachkenntnisse ihre methodischen und didaktischen Kompetenzen im Hinblick auf DaZ-spezifische Fragestellungen in schulischen Kontexten. Methodisch: Die Studierenden beobachten und analysieren schulischen DaZ-Unterricht bzw. Sprachförderung DaZ in sprachlich heterogenen Klassen im Hinblick auf fachspezifische Aspekte (z.B. Methoden des Sprachunterrichts und der Sprachförderung, auch unter Berücksichtigung digitaler Medien; sprachliche Interaktionen; Umgang mit sprachlicher Heterogenität, sprachlich-fachliche Bildung). Sie entwickeln, erproben und analysieren fremde und eigene Lehr-Lernsequenzen. Auf der Basis fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissens reflektieren sie ihre Praxiserfahrung, gleichen diese mit theoretischen und empirischen Erkenntnissen ab und entwickeln so ihre Kompetenzen zur Durchführung von DaZ-Unterricht bzw. Sprachförderung DaZ weiter. Sozial / personal: In der Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen auch zusammen mit Kommiliton*innen sind die Studierenden gefordert, ihre Arbeit zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. In der Umsetzung und Reflexion der Unterrichtsversuche entwickeln sie Softskills wie Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Flexibilität, Kritikfähigkeit und Selbstreflexion, aber auch Mehrperspektivität und interkulturelle Kompetenzen.		
Bemerkung: Es müssen beide Modulteile im selben Semester belegt werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 60 Std. Praktikum (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 30 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an zwei von drei Modulen der Modulgruppe A (DAF-1401, DAF-1501, DAF-1601).		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache Sprache: Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Deutsch als Zweitsprache

Bericht / Bearbeitungsfrist: 2 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul EAS-3402: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch <i>Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Petra Kirchoff		
Inhalte: Grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, auf die schulische Praxis übertragen und anwenden; fachbezogenes Unterrichten, Fremdsprachenunterricht vorbereiten, durchführen, analysieren, reflektieren und evaluieren.		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden können die bereits erworbenen Kenntnisse aus den Schwerpunktbereichen der Englischdidaktik (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) auf die schulische Praxis übertragen. <u>Methodisch:</u> In selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden praktische Lehr-/Lernerfahrungen an der von ihnen gewählten Schulart an. Dazu gehört die Vorbereitung, Durchführung, Analyse, Reflexion sowie Evaluation der einzelnen Unterrichtsstunden im Fach Englisch. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und lernen, sich im Umfeld der jeweiligen Schulart zurechtzufinden. Hierbei zeigen sie auch Sekundärtugenden wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Praktikum (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+Ü, 6 LP)" (EAS-3080)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS und SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Begleitveranstaltung Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2		
Prüfung Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Englisch Modulprüfung, Bericht / Bearbeitungsfrist: 3 Wochen, unbenotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten		

Modul GEO-5911: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geographie <i>Additionally Practical Training for Geography</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
Inhalte: Fachlich: Die Studierenden können ausgewählte geographiedidaktische Ansätze und Konzeptionen theoriegeleitet beurteilen und zielgerichtet auswählen; Auswahl und Einsatz geographischer Bildungsmedien begründen und innovative Methoden für einen zielgerichteten Einsatz adaptieren. Methodisch: Sie können eine eigene geographiedidaktische Konzeptionen entwickeln, mündlich und schriftlich darstellen, erproben und den praktischen Einsatz evaluieren; zielführend über geographische Bildungsprozesse und Sachverhalte kommunizieren. Sozial/personal: Sie können kooperativ in Gruppen arbeiten, dabei wertschätzendes Gruppenverhalten zeigen; konstruktives Feedback erhalten und geben; in einer Unterrichtssituationen geographische Inhalte zielgerichtet vermitteln.		
Lernziele/Kompetenzen: Schulartspezifischen Unterricht planen, durchführen und reflektieren können; einen schriftlichen Unterrichtsentwurf verfassen können		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 25 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 65 Std. Praktikum (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Beständenes Fachdidaktik Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester: 5. - 9.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum GS Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum GS Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 2		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum MS Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4		

Modulteil: Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden Praktikum MS

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

GEO-5911 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geographie

Hausarbeit / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Beschreibung:

Hausarbeit / Bericht über eine selbst gehaltene erfolgreiche Unterrichtsstunde

Modul GES-7190: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geschichte		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Christian Kuchler Wobring, Michael, Dr.		
Inhalte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit geschichtsdidaktischem Begleitseminar; Einblick in die Tätigkeit einer Lehrkraft im fachbezogenen Unterricht; Erste Erfahrungen mit der adressaten- und sachgerechten Anwendung geschichtsdidaktischer Konzeptionen, Theorien und Forschungsergebnisse im Zuge der fachspezifischen Planung, Gestaltung und Evaluierung von Unterrichtsprozessen; Elementare anwendungsorientierte Fähigkeit zur adressaten- und sachgerechten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten auf der Grundlage der geltenden Lehrpläne; Elementare anwendungsorientierte Fähigkeit zur alters- und schulartspezifischen Förderung von fachbezogenen Sach- und Methodenkompetenzen unter besonderer Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen und -fortschritte.		
Lernziele/Kompetenzen: Einblick in die praktische Tätigkeit einer Lehrkraft im fachbezogenen Unterricht; erste praktische Erfahrung mit fachspezifischer Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation. Die Studierenden lernen mit anderen Menschen effektiv und konstruktiv zu kommunizieren, zu kooperieren und zu interagieren. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, begründen und reflektieren eigene Meinungen, geben und nehmen konstruktives Feedback an, arbeiten in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsame Lösungen, erkennen und lösen Konflikte innerhalb der Arbeitsgruppe, respektieren unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe, organisieren sich selbstständig handeln verantwortungsbewusst.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Abschluss des Basismoduls Didaktik der Geschichte.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Geschichte Sprache: Deutsch SWS: 4		
Lernziele: Siehe unter Modul.		
Inhalte: Siehe unter Modul.		
Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Studienbegleitendes Tagespraktikum Grundschule (DID) (Praktikum) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Studienbegleitendes Tagespraktikum Mittelschule (DID) (Praktikum)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im studienbegleitenden Praktikum erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in das Berufsfeld des Geschichtslehrers bzw. der Geschichtslehrerin. Unter Anleitung werden eigene Unterrichtsstunden durchgeführt und anschließend anhand grundlegender geschichtsdidaktischer Kriterien reflektiert. Workload-Korrelation: 2 LP: Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben

Modulteil: Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Geschichte - Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Siehe unter Modul.

Inhalte:

Siehe unter Modul.

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Grundschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Workload-Korrelation: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Konzeption, Reflexion und Bericht über Unterrichtsvorhaben Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Theorie und Praxis des Geschichtsunterrichts in der Mittelschule (DID)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsform: Bericht Das Begleitseminar gibt Hilfestellungen zur theoretisch fundierten und reflektierten Unterrichtsplanung, wobei grundlegende geschichtsdidaktische Fragen anwendungsbezogen vertieft werden. Vorgesehen sind eine Einführung in die didaktische Analyse und die Planung einer Geschichtsstunde, das gemeinsame Erstellen eines Unterrichtsentwurfs sowie die Vorbesprechung der Stunden, die im Rahmen des Praktikums gehalten werden. Daneben werden ausgewählte methodische Aspekte erörtert. Workload-Korrelation: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Konzeption, Reflexion und Bericht über Unterrichtsvorhaben Aufgrund des kooperativen Charakters dieser Lehrveranstaltung kann der Studienerfolg nur bei regelmäßiger Anwesenheit gewährleistet werden.

Prüfung

Modulprüfung Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Geschichte

Bericht, Bericht (12-17 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 1 Monate, benotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul KUN-1032: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Kunst <i>Additional Course-Related Internship Training in Art Education</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Katharina Swider		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Seminar zum zusätzlichen studienbegleitenden kunstdidaktischen Praktikum • Planung, Durchführung von Kunstunterricht • Einblicke in die Unterrichtspraxis • Erprobung von Fachmethoden 		
Lernziele/Kompetenzen: <i>fachliche Kompetenzen</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse in engem Bezug zur Praxis (Lehrversuche in der Schule). Sie nutzen die eigene bildnerische Praxis als Grundlage kunstpädagogischen Handelns und sind in der Lage, begründete Unterrichtskonzepte vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theoriebildung situations- und altersangemessen zu entwickeln, durchzuführen und im Hinblick auf unterrichtsrelevante Aspekte (Aufgabenstellung, Materialvorgaben, Verknüpfung Produktion/ Rezeption, Einstieg, Erarbeitung, Vertiefung, Transfer, Präsentation, Phasenübergänge, fachlicher Kompetenzerwerb, Bewertung etc.) zu reflektieren. <i>methodische Kompetenzen</i> Die Studierenden erproben ihre eigenständig entwickelten kunstpädagogischen Überlegungen an konkreten Problemstellungen aus der Praxis. Dabei sind sie in der Lage, wissenschaftliche Methoden anzuwenden und Vermittlungsprozesse zu reflektieren. <i>sozial-personelle Kompetenzen</i> Die Studierenden vertiefen ihre kunstpädagogischen Handlungsstrategien sach- und adressatengerecht in der Schule. Sie zeigen Neugierde und Aufgeschlossenheit, Verantwortung und Kooperationsbereitschaft im Praktikum.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 28 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 92 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Seminar zum zusätzlich studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 496-351 Studienbegleitendes Praktikum (A+V) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 498-353 zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Didaktikfach Grundschule und Didaktikfach Mittelschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Modulteil: Zusätzlich studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

495-350 Praktikumsbegleitendes Seminar | auch für zusätzliches studienbegleitendes Praktikum - Grundschule, Mittelschule, Realschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das praktikumsbegleitende Seminar richtet sich an Studierende des Lehramts Grund-, Mittel und Realschule.

Zu den Inhalten: In engem Bezug zur Praxis (Lehrversuche in der Schule) werden die Aufgabenbereiche (Lehre, Präsentation, Bewertung, etc.) und Prinzipien des Kunstunterrichts begleitend reflektiert sowie die Entwürfe

der zu haltenden Lehrversuche gemeinsam vorab diskutiert und nachbereitet. Es entsteht im Seminar ein Pool

an Unterrichtsmaterialien (Unterrichtseinheiten + Bildmaterial). Literatur: bildÖffner: Grundlagen Bildnerisches

Gestalten. Schulverlag-Plus 2009 bildÖffner 1: Handbuch für Lehrpersonen. Vorschule und Mittelstufe.

Bildnerisches Gestalten. Schulverlag-Plus 2009 Busse, K.-P., (Hg.): Kunstdidaktisches Handeln. Norderstedt 2003

Busse, K.-P.: Bildumgangsspiele: Kunst unterrichten. Dortmunder Schriften zur Kunst 2004. Daucher, H./Seitz, R.:

Didaktik der bildenden Kunst. München 1980. Dietrich, Cornelia/ Krinninger, Dominik/ Schubert, Volker: Einführung

in die Ästhetisch

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Zusätzliches studienbegleitendes kunstdidaktisches Praktikum und zugehöriges Seminar

Bericht / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul MTH-9015: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Mathematik <i>Additional practical course in teaching mathematics</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Christian Groß Reinhard Oldenburg		
Inhalte: Planung, Durchführung, Beobachtung und Reflektion von Mathematikunterricht		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden sind in der Lage, Schulmathematik didaktisch zu analysieren und entsprechende Lernprozesse zu planen. Methodisch: Die Studierenden setzen verschiedene Unterrichtsmethoden ein und begründen ihre Wahl. Personal: Sie kommunizieren mit Schülerinnen und Schülern in fachsprachlich angemessener Form und entwickeln ihre Lehrerprofessionalität.		
Bemerkung: Dieses Modul besteht aus zwei Teilen: Dem Praktikum in der Schule und dem Begleitseminar an der Uni. Beide Teile werden im gleichen Semester belegt. Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt über den Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik. Wenn Sie von dort zugeteilt sind, melden Sie sich im DigiCampus für die entsprechende Begleitveranstaltung an.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Seminar (Präsenzstudium) 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 30 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Empfohlen wird: GS: MTH-8605 MS: MTH-8415 und MTH-8425		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch
Modulteil: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Begleitseminar "Mathe macht Spaß" (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> mittwochs, 15:45-17:15 Uhr findet das Begleitseminar statt dienstags, zwischen 14:00 und 16:00 Uhr findet das Praktikum statt Begleitseminar zum Praktikum (GS) Motzer (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Erfahrungen des vergangenen Praktikumstages werden reflektiert und künftige Stunden werden gemeinsam geplant.

Mathematikunterricht in Hauptschulen

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Mathematik

Bericht / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul MUP-8032: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Musik		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Andreas Becker, stv: OStR Markus Bartholomé		
Inhalte: Beobachtung, Analyse, Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr-/Lernprozessen im schulischen Musikunterricht		
Lernziele/Kompetenzen:		
a) Fachlich: Fähigkeit zur ästhetischen, sensomotorischen, emotionalen und kognitiven Aktivierung von Schüler*innen; Kenntnis von Struktur- und Qualitätsmerkmalen schulischen Musikunterrichts; Kenntnis von Möglichkeiten zum adaptiven und differenzierten Unterrichten und zur Lernförderung; Kenntnis von Instrumenten der Leistungsmessung und -beurteilung; Kenntnis von Optionen der sozial-emotionalen Unterstützung und der Klassenführung		
b) Methodisch: Fähigkeit zur Planung und Begründung sach- und schüler*innengerechten Musikunterrichts; Entwicklung und Entfaltung von Kompetenzen in der Durchführung von Musikunterricht, insbesondere Fertigkeiten zur professionellen Wahrnehmung von Musikunterricht, zur Analyse und Interpretation musikalischer Lernsituationen und -prozesse; Entwicklung der Kompetenz, situationsangemessene methodische Entscheidungen zu treffen, Schüler*innenschwierigkeiten zu diagnostizieren und zu antizipieren		
c) Sozial-personal: Fähigkeit, Rollen einer Lehrperson zu übernehmen (z.B. als Instruktor*in, Berater*in, Coach); Entwicklung einschlägiger Verhaltensweisen (z.B. angemessene Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Diskretion); Kompetenz zum wertschätzenden Formulieren und Annehmen von Kritik		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 68 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 52 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Immatrikulation LA GS bzw. Lehramt MS		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Musik		
Lehrformen: Seminar, Praktikum		
Sprache: Deutsch		
Prüfung		
MUP-8032 Bericht Bericht / Bearbeitungsfrist: 2 Wochen, unbenotet		

Modul DNW-7101: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Physik		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey Jens Klinghammer		
Inhalte: Planung, Vorbesprechung, Durchführung, Reflexion eigenen Unterrichts im Fach Physik		
Lernziele/Kompetenzen: fachlicher Art: Die Studierenden können ihr fachliches und fachdidaktisches Wissen anwenden, um Planungsentscheidungen fundiert, adressatenspezifisch und zielbezogen zu begründen und ihre Durchführungsversuche kriterienbasiert zu beobachten und anschließend kritisch zu reflektieren. methodischer Art: Die Studierenden können komplexe Planungsentscheidungen angemessen in einem linearen Text darstellen, Unterricht entlang geeigneter Beobachtungsschwerpunkte protokollieren, Feedback adressatengerecht formulieren und erhaltene konstruktive Hinweise produktiv nutzen. personaler/sozialer Art: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit sachbezogen, adressatengerecht und situativ angemessen Rückmeldungen zu formulieren. Sie entwickeln eine reflexive Grundhaltung.		
Bemerkung: Bitte beachten Sie den ggf. notwendigen einjährigen Vorlauf für das Belegen dieses Moduls. Das Begleitseminar kann nur zeitgleich zum Praktikum selbst absolviert werden. Das Begleitseminar belegen Sie ganz normal über Digicampus. Für die Anmeldung zum eigentlichen Praktikum gelten schulartspezifische spezielle Regeln. Einen Überblick finden Sie auf den Seiten des ZLbiB (https://www.uni-augsburg.de/de/forschung/einrichtungen/institute/zbib/studium/faqs/praktika/).		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 70 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Das jeweilige physikdidaktische Grundlagenmodul (Grundschule: DNW-7111, Mittelschule DNW-7123) ist zwingend absolviert.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Physik Lehrformen: Praktikum Dozenten: Jens Klinghammer Sprache: Deutsch SWS: 4		

Modulteil: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Lehrformen: Seminar

Dozenten: Jens Klinghammer

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung / Bearbeitungsfrist: 6 Monate, unbenotet

Modul PBD-0439: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Politik und Gesellschaft		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r:		
Inhalte: Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder • Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien • Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem und sozialkundlichem Unterricht in der jeweiligen Schulform 		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung schulartenspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen politische und soziologische Sachverhalte zu erläutern.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 50 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 100 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Basismodul		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Theorie-Praxis-Seminar im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das Praktikum findet im Wintersemester regulär statt. Die Zuweisung zu den Praktikumschulen erfolgt im Oktober. Alle weiteren Information erhalten Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Bitte beachten Sie die geänderten Zeiten der Begleitveranstaltung! Die Studierenden bekommen im Praktikum einen unmittelbaren Einblick in die Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem bzw. sozialwissenschaftlichem Unterricht. Anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte lernen sie insbesondere fachspezifische Arbeitsweisen kennen und anwenden. Die Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben schließt eigene Unterrichtsversuche mit ein. LV Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum im Schulfach Sozialkunde in Praktikumsklassen der Grundschule (Theorie-Praxis-Seminar) Do 15.45 - 17.15 Uhr, Raum Modulzuordnungen für Lehramtsstudiengänge LPO UA (2008): Aufbaumodul GsHsS ... (weiter siehe Digicampus) Theorie-Praxis-Seminar im Schulfach Sozialkunde an der Haupt-/Mittelschule und am Gymnasium (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Das Praktikum findet im Sommersemester regulär statt. Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Lehrstuhls. Bitte beachten Sie die Zeiten der Begleitveranstaltung! Die Studierenden bekommen im Praktikum einen unmittelbaren Einblick in die Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem bzw. sozialwissenschaftlichem Unterricht. Anhand einzelner Unterrichtsmodelle, -beispiele und -projekte lernen sie insbesondere fachspezifische Arbeitsweisen kennen und anwenden. Die Vorbereitung und Analyse unterrichtlicher Vorhaben schließt eigene Unterrichtsversuche mit ein.

Modulteil: Begleitveranstaltung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Planung und Analyse des Unterrichts im Schulfach Sozialkunde an der Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Was ist gute politische Bildung? – und auf welche Weise kann der sozialwissenschaftlich-politische Unterricht in der Grundschule Fachwissen vermitteln, fachliche Kompetenzen fördern und Schüler:innen durch Partizipation auf emanzipatorische Weise in ihrer politischen Mündigkeit bestärken? Welche Merkmale politischer Bildung in der Grundschule können Demokratie von Anfang an erlebbar machen? Im Seminar werden auf der Grundlage politikdidaktischer und sozialwissenschaftlicher Theorien für die Grundschule zentrale fachdidaktische Aspekte der Unterrichtsplanung erschlossen, miteinander verzahnt und entsprechend der im Praktikum zu bearbeitenden Themen exemplarisch in Didaktische Analysen und Unterrichtskonzepte umgesetzt. Das Lehren und Lernen in der Politischen Bildung im Heimat- und Sachunterricht wird dabei auch im Kontext gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen und deren möglicher Effekte auf Schule und Interaktionen im Klassenzimmer hin reflektiert. Umgekehrt wird auch untersucht, ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

PBD-0439 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Politik und Gesellschaft (Didaktik)

Bericht / Bearbeitungsfrist: 2 Monate, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul ETH-1025: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath		
Inhalte: Konkrete und praktische Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht an ausgewählten Praktikumsschulen (Unterrichtsvorbereitung, -gestaltung und- reflexion), Faktoren religiöser Bildung in Theorie und Praxis.		
Lernziele/Kompetenzen:		
<u>Fachlich:</u> Die Studierenden kennen theoretische Faktoren religiöser Bildung und untersuchen sie mit Blick auf praktische Unterrichtssituationen. Dabei vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse über Unterrichtsmethoden und -planung.		
<u>Methodisch:</u> Die Studierenden entwickeln eigene, schüler*innenorientierte Unterrichtsideen und setzen diese Entwürfe an der Praktikumsschule um. Dabei wenden die Studierenden das im bisherigen Studium erworbene religionsdidaktische Wissen an.		
<u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden analysieren und reflektieren eigene Unterrichtsentwürfe sowie die der Kommiliton*innen. Dabei geben sich die Studierenden gegenseitig wertschätzendes Feedback. Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen an ihre künftige Rolle als Religionslehrkraft auseinander und erarbeiten Strategien für den Umgang mit den verschiedenen Anforderungen an eine Lehrperson.		
Bemerkung: Das Studienbegleitende Praktikum sowie die zum Abschluss des Begleitseminars zu verfassende Didaktische Analyse (über eine im Praktikum gehaltene Unterrichtsstunde) muss verpflichtend im Fach evangelische Religionslehre geleistet werden, um die Voraussetzungen für die Beantragung der Vocatio (Bevollmächtigung durch die Kirche) zu erfüllen. (Studierende der Lehrämter Realschule und Gymnasium erhalten vom Dozenten einen Teilnahmeschein)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 5 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 25 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 21 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 46 Std. Praxis (außerhalb der Uni) (Präsenzstudium) 23 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gleichzeitige Teilnahme an Praktikum und Begleitseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum Evangelische Religionslehre (Praktikum) Sprache: Deutsch SWS: 4		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer/in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Modulteil: Begleitsseminar "Fachdidaktische Schlüsselqualifikation": Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Religionsunterricht (Seminar)

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Studienbegleitendes Praktikum Lehramt Grundschule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung begleitet das fachdidaktische Praktikum im Sommersemester mit dem Ziel, eine Brücke zwischen den theoretischen Grundlagen der Religionsdidaktik und der Praxis des Religionsunterrichts zu schlagen. Hauptziel des Seminars ist es deshalb, erste praktische Unterrichtsversuche im Religionsunterricht, begleitet durch die/den Praktikumslehrer/in und das Seminar zu planen, möglichst selbstständig durchzuführen und gemeinsam zu reflektieren. Eine von den Studierenden gehaltene Unterrichtsstunde wird durch eine »Didaktische Analyse« zusätzlich vertieft; die Arbeit ist zugleich Bedingung für den Erhalt der »Vocatio«.

Prüfung

Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum

Hausarbeit/Seminararbeit / Bearbeitungsfrist: 8 Wochen, unbenotet

Modul KTH-3002: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Katholische Religionslehre <i>Study-related didactic Internship Catholic Religious Education</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
Inhalte: - Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte - Einübung im Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen der Religionsdidaktik und können sie anwenden. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden - können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen. - können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen. - verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen. <i>Sozial-personelle Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für Lehr-/Lernprozesse und ihre Rolle als Unterrichtende.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3. - 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Teil 1: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4		
Modulteil: Teil 2: Begleitseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Planung und Analyse des Religionsunterrichts (MS) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Das Seminar ist eine Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum, das Sie in den verschiedenen Praktikumschulen ableisten. Inhaltlich stehen vor allem die Planung von Unterrichtsentwürfen und die Analyse von Unterrichtsversuchen aus dem Praktikum im Vordergrund. Nur für Studierende, die sich bereits für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum angemeldet haben und einen Platz zugeteilt bekommen haben. Anmeldung unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/kthf/lehrstuhle-professuren/didaktik-relpad/praktikum/>
Literatur: Hilger, Georg/Leimgruber, Stephan/Ziebertz, Hans-Georg, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München 2010. Riegel, Ulrich, Religionsunterricht planen. Ein didaktisch-methodischer Leitfaden für die Planung einer Unterrichtsstunde, Stuttgart 2010. Riegger, Manfred, Planung und Gestaltung von Religionsunterricht konkret, Donauwörth 2005.
... (weiter siehe Digicampus)

Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts - Gruppe II (für LA GS , Mag. Theol.) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar möchte eine Brücke zwischen Theorie und Praxis schlagen. So stehen die (selbst-)kritischen Nachbesprechungen und Erfahrungsberichte aus den gehaltenen Religionsstunden im Zentrum jeder Seminarsitzung. Zudem wird Unterrichtsmaterial vorgestellt, die schriftliche Unterrichtsvorbereitung nach dem Modell der Elementarisierung besprochen sowie kindgemäße Methoden im Religionsunterricht vorgestellt und zum Teil auch selbst erprobt.

Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts Gruppe I (für LA GS , Mag. Theol.) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Dieses Seminar möchte eine Brücke zwischen Theorie und Praxis schlagen. So stehen die (selbst-)kritischen Nachbesprechungen und Erfahrungsberichte aus den gehaltenen Religionsstunden im Zentrum jeder Seminarsitzung. Zudem wird Unterrichtsmaterial vorgestellt, die schriftliche Unterrichtsvorbereitung nach dem Modell der Elementarisierung besprochen sowie kindgemäße Methoden im Religionsunterricht vorgestellt und zum Teil auch selbst erprobt.

Prüfung

KTH-3002 Gesamtmodulprüfung

Seminararbeit / Prüfungsdauer: 4 Wochen, unbenotet

Modul SPO-1931: Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz Alexandra Salzmann, Kathrin Weiß		
Inhalte: Reflexion des eigenen, in jahrelanger Schulerfahrung entstandenen Bildes vom Sportunterricht Bewusstmachung der besonderen Gegebenheiten des Schulsports und des Erziehungs- und Bildungsauftrags Rollenwechsel vom Sportler in Schule und Verein zum Sportlehrer Begegnung mit der Schulsportwirklichkeit problem- und praxisbezogene, an Innovationen orientierte Ausbildung Anwendung der theoretisch fundierten, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte aus dem Studium Erprobung theoriegeleiteten praktischen Handelns Analyse von Sportunterricht und Unterrichtsvorschläge aus der schulpraktischen Literatur Beurteilung unterschiedlicher Unterrichtskonzeptionen und ihrer Bedeutung für die Schüler*innen aktuelles Verständnis eines erziehenden und kompetenzorientierten Sportunterrichts Reflexion der Richtigkeit der Berufsentscheidung zur Lehrerin/zum Lehrer		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erfassen die Bedeutung für Lehren und Lernen, Erziehung, Beurteilung & Beratung und die Weiterentwicklung von Schule Die Studierenden erweitern ihre eigenen Kompetenzen Sie verstehen die Lehrerrolle und entwickeln ein Bewusstsein für Vorbildfunktion Sie erschließen Organisationsstrukturen der Schule und übernehmen Aufgaben Sie lernen Methoden der Unterrichtsbeobachtung kennen, wenden sie an und werten Unterricht aus Sie erschließen Heterogenität und deren Facetten und verstehen Maßnahmen der Differenzierung und Individualisierung Sie lernen verschiedene Lehrverfahren und Prinzipien der Schülerorientierung Sie kennen Maßnahmen der Klassenführung Sie beurteilen Möglichkeiten der Leistungsfeststellung /-beurteilung		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 60 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 30 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Lehramt GS bzw. MS (§36 bzw. §38)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WS oder SoSe	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch SWS: 4 ECTS/LP: 2.0
Inhalte: Hospitation Unterrichtsversuche
Moduleile
Moduleil: Begleitseminar Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2.0
Inhalte: Beobachtung, Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichtsversuchs und Reflexion/Austausch Dokumentation der (Unterrichts-)erfahrungen und deren Reflexion bzw. Erkenntnisgewinnung.
Prüfung SPO-1931 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum Sport Hausarbeit, Detailliert ausgearbeiteter Stundenentwurf / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, unbenotet Prüfungshäufigkeit: wenn LV angeboten